



Fort- und Weiterbildung

Bildungsforum im Ärztehaus Sankt Marien,
Schwachhauser Heerstr. 52a

Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen

eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
und des Vereins des St. Joseph-Stifts

Programm 2023



Die Besonderheiten im St. Joseph-Stift

Der Erhalt und die Förderung der fachlichen, persönlichen und gesundheitlichen Kompetenzen werden im St. Joseph-Stift ganz großgeschrieben. Parallel dazu investiert das Direktorium in viele Aktionen und Maßnahmen, um die Zufriedenheit und das besondere Betriebsklima im St. Joseph-Stift aufrechtzuerhalten.

Zusammengefasst bieten wir allen Mitarbeiter:innen folgende Angebote:

Vom Direktorium initiierte Angebote

- Betriebsfeste
- Sommerfeste
- Weihnachtsmärktchen
- Eis im Sommer
- Jubilarfeiern
- Blumensträuße für besondere Anlässe
- Firmenfitness (Qualitrain)
- Businessbike
- Kinder-Ferienbetreuung
- Süße Aufmerksamkeiten
- Patronatsfeste
- Mineralwasser für alle
- Firmenrabatte WGKD
- Gedenkgottesdienste
- Adventsgottesdienste
- Aktion: Veggie Woche
- Angebot „loslassen“
- Prämie Mitarbeiter*innen werben
- Gutscheine für Grippeimpfung
- Betriebliche Altersversorgung
- Bezuschussung Kantinenessen
- Umgangskodex
- Lotsengruppe Kommunikation

Vom BGM & Referat Bildung umgesetzt

- Betriebssport
- Gerätetraining in der Physiotherapie
- Akutbehandlungen in der Physiotherapie
- Gesundheitstage
- Aktion gesunde Kochboxen
- Bewegte Pause
- Teamentwicklungsmaßnahmen z.B. Kochseminar, Kletterseminar uvm)
- Azubi-Programm
- Individuelles Gesundheitscoaching
- Coachingangebote für Teams
- Fortbildungen zu Gesundheitsthemen
- Check-ups (z.B. Wirbelsäulenscreening)
- Fachfortbildungen
- Drachenbootrennen
- Obstkörbe
- Sport- & Gesundheitsevents
- B2Run
- Gesundheitsbefragung

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Jahr 2023 wartet mit einem breiten Portfolio an Fort- und Weiterbildungsangeboten auf Sie. Sie, als Mitarbeiter*innen des Krankenhauses, können tiefer in das Gesundheitswesen eintauchen. Die „Klassiker“ erweitern Ihre fachliche, soziale und individuelle Kompetenz, die „Newcomer“ ergänzen unsere Selektionspalette durch vielfältige neue Angebote, die sich sowohl an innovativen Ideen als auch an dem Bedarf an Fortbildung orientieren.

Wir freuen uns, Ihnen die Räumlichkeiten des Bildungsforums in der Schwachhauser Heerstraße 52a im Erdgeschoss des Ärztehauses Sankt Marien vorstellen zu können. Ganz besonderem Dank gilt hier dem Verein für das St. Joseph-Stift. Im Bildungsforum befinden sich drei Räume: A und B sind unterschiedlich große Seminarräume, C ist unser EDV-Schulungsraum. Gesundheitsfördernde Angebote finden nach wie vor überwiegend im Schulungsraum der physikalischen Therapie statt.

Corona hat uns ein digitales Leben nähergebracht. Somit bieten wir online-Schulungsmaßnahmen an, die verpflichtend für alle Mitarbeiter*innen sind, und Ihnen im Alltag helfen. Natürlich sind die Online-Unterweisungen an die entsprechenden Erfordernisse angepasst. Gemäß der bestehenden Dienstvereinbarung werden diese Unterweisungen Ihrer Arbeitszeit angerechnet.

Im Ernstfall behalten wir uns vor, als Reaktion auf das Coronavirus SARS-CoV-2, weitere Onlineangebote folgen zu lassen, die Präsenzveranstaltungen ersetzen können. Der diesbezüglichen Ausschreibungsseite können Sie nähere Informationen entnehmen. Das in den Online-Unterweisungen vermittelte Basiswissen können Sie am Computer in Ihrer Abteilung sowie am eigenen PC zu Hause absolvieren. Sollten Sie diese Möglichkeiten nicht wahrnehmen können, dürfen Sie unseren EDV-Schulungsraum „Bildungsforum Raum C“ nutzen. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf.

Abteilungsinterne Fortbildungsrubriken ermöglichen es Ihnen, neben den allgemeinen Fachfortbildungen, spezielles Wissen für spezifische Fachbereiche zu erarbeiten. Diese gliedern sich insbesondere in den Funktionsbereich, den Operationsdienst und die integrative Wochenstation auf.

Gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement bieten wir ein Schulungskonzept präventiver und kurativer Maßnahmen an, welches Ihre Gesundheit in den Fokus stellt.



Daran anknüpfend gilt für externe Schulungsangebote, dass jene Veranstaltungen wahrgenommen werden können, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig erscheinen und dem Erhalt oder Erwerb der Qualifikationen von Mitarbeiter*innen dienen, wie z.B. Fortsetzung der die Facharztqualifikation sowie der Fachweiterbildungen oder die Teilnahme am Berufsschulunterricht.

Das hier beschriebene Programm entwickelte das Referat Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Fachexperten und Fachexpertinnen des Hauses. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabine Bullwinkel aus dem Referat Bildung.

Erleben Sie das Angebot der Innerbetrieblichen Fortbildungen und partizipieren Sie aktiv an interessanten und vielseitigen Veranstaltungen. Antje Trotzky informiert Sie über die aktuellen Schulungen. Über Ihre absolvierten Fortbildungsstunden erteilt Ihnen Verena Pattenhausen Auskunft und mithilfe von Evelyn Schneider können Sie Schulungsräume buchen und Webex Seminare gestalten. Die hier vorgestellten Ansprechpartnerinnen des Referats Bildung können Sie jeden Vormittag unter der Rufnummer 0421-347 1013 erreichen. Wie in gewohnter Art und Weise wird eine schriftliche Bestätigung – sowie vier bis sechs Wochen vor einer gewünschten Schulung eine Erinnerung – mit allen wichtigen Informationen zugesandt.

Interessieren Sie sich für die Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement, fungieren Nicole Schröder und Simon Gaußmann als Ihre Ansprechpartner.

Wir freuen uns sehr über Ihre besondere Einsatzbereitschaft und all' Ihre Anregungen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ihr Referat Bildung

S. Bullwinkel
Sabine Bullwinkel

Vorwort.....	S. 3
Inhaltsverzeichnis.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Hygieneregeln.....	S. 6
Fortbildungen im St. Joseph-Stift Bremen.....	S. 7
Pflichtfortbildungen.....	S. 12
Pflichtfortbildungen Online.....	S. 14
Unterweisungen.....	S. 17
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics.....	S. 19
Ethik / Religion / Spiritualität.....	S. 23
Hygiene.....	S. 25
Praxisanleitung.....	S. 28
Deeskalationstraining.....	S. 32
Kommunikation.....	S. 34
Management / Organisation / Recht.....	S. 37
Führung.....	S. 40
Weiterbildung und Lehrgänge.....	S. 41
Fachfortbildungen.....	S. 43
Fachfortbildungen Pflege.....	S. 57
Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege.....	S. 57
Fachfortbildungen Operationsdienst, ZSVA; Endoskopie und Funktionsdienst.....	S. 59
Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	S. 65
Arbeitsgruppen / Projektgruppen.....	S. 71
Fortbildungen 2022 der St. Franziskus-Stiftung Münster.....	S. 72
Wegbeschreibung zum Marienhaus Münster.....	S. 82

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 270 79-60 (Sekretariat -61)
Fax: 0251 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak
Sabine Bullwinkel, Hannah Thiele

Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

Druck: Druckerei Burlage, Münster

Bitte beachten Sie unsere neue Adresse:
Schwachhauser Heerstraße 52a
28209 Bremen

Das Referat Bildung im St. Joseph-Stift bietet gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote an, die sich als Baustein des Qualitätsmanagements verstehen und zur Personalentwicklung beitragen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt den/die Mitarbeiter*in, entlässt ihn/sie aber nicht aus seiner/ihrer persönlichen Verantwortung, sich gemäß den geltenden Berufsordnungen und/ oder den Vorgaben der Führungskraft fort- und weiterzubilden.

Anmeldung zu Veranstaltungen im St. Joseph-Stift

Bitte stimmen Sie die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen mit Ihrer Führungskraft ab. Diese meldet Sie dann direkt im Referat Bildung an.

Wenn Sie sich zu unserem Fortbildungsangebot beraten lassen wollen, können Sie sich gerne an das Referat Bildung (Mo. – Fr., 09.00 – 13.00 Uhr) unter Tel. 0421/347-1013 oder per E-Mail unter Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de wenden.

Anmeldung zu Veranstaltungen auf Stiftungsebene

Für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene müssen Sie einen eigenen externen Reisekostenantrag stellen. Die Kostenübernahme wird im Einzelfall geregelt.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt.

Innerbetriebliche Fortbildungen werden als Fortbildungen verstanden, die vom Referat Bildung oder in Abstimmung mit dem Referat Bildung vor allem für die im SJS tätigen Mitarbeiter*innen organisiert und durchgeführt werden. Hierzu zählen:

Pflichtfortbildungen

Für Pflichtfortbildungen gilt die komplette Fortbildungsdauer unabhängig vom Beschäftigungsumfang als Arbeitszeit. Pflichtveranstaltungen sind im Programmheft des St. Joseph-Stiftes und in den Einzelausschreibungen als solche gekennzeichnet. Jede/r Mitarbeiter*in hat die für ihn/sie verpflichtenden Veranstaltungen entsprechend den planerischen Vorgaben der Abteilungsleitung zu besuchen.

Online-Unterweisungen

Pflichtunterweisungen zu den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, IT-Sicherheit, Compliance, Umgang mit Blutprodukten-Transfusion und Umgang mit Zytostatika, Strahlenschutz, Reanimation und Prävention von Gewalt am Arbeitsplatz werden online absolviert. Sie haben die Möglichkeit, dies von einem beliebigen PC an Ihrem Arbeitsplatz oder auch von Ihrem privaten PC zu Hause zu tun. Weiterhin stehen Ihnen die PCs in unserem EDV-Schulungsraum zur Verfügung. Die Zeit, die Sie zur Absolvierung dieser Schulungen aufwenden, wird Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Dazu existiert eine Dienstvereinbarung, die dieses entsprechend regelt.

Zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Bevor wir Ihnen weitere Informationen zum Thema Fort- und Weiterbildung geben, möchten wir Sie auf konkrete Anforderungen an Ihre Arbeitssicherheit und Ihren Arbeitsschutz in Zeiten der Corona-Pandemie hinweisen. Selbstverständlich hat Ihre Gesundheit für uns die höchste Priorität. Aus diesem Grund erscheinen uns einige Maßnahmen angesichts der wieder zunehmenden Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2

als unverzichtbar, um alle Interessenten unserer Fort- und Weiterbildung vor einer Infektionsgefahr zu schützen. Wir behalten uns vor, einzelne Fort- und Weiterbildungsangebote in ihrem Format an die aktuellen Hygieneregeln anzupassen oder ganz abzusagen, sobald wir die Gesundheit und Sicherheit einzelner oder mehrerer Teilnehmenden gefährdet sehen.

Im Rahmen Ihrer Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Rahmenbedingungen des Fort- und Weiterbildungsformats sowie den hygienischen Bestimmungen. Das Format betreffende Änderungen zu internen Fortbildungen werden sowohl an die Teilnehmer*innen sowie an deren Führungskräfte kommuniziert. Für Schulungen der St. Franziskus-Stiftung Münster gilt, dass Mitarbeiter*innen, die an diesen teilnehmen möchten, rechtzeitig von der St. Franziskus-Stiftung kontaktiert und über alle mit diesen Angeboten in Verbindung stehenden Änderungen informiert werden.

Berufsordnungen für staatlich anerkannte Pflegeberufe

Laut der Berufsordnung für die staatlich anerkannten Pflegeberufe müssen jährlich 20 Fortbildungspunkte zur beruflichen Kompetenzerhaltung absolviert werden. Jede/r Mitarbeitende ist verpflichtet, der Fortbildungspflicht selbstständig nachzukommen. Das St. Joseph-Stift unterstützt seine Mitarbeiter*innen in ihrer Verpflichtung durch das angebotene innerbetriebliche Fortbildungsangebot. Ein absolvierter Fortbildungspunkt entspricht einer Fortbildungsstunde. Unsere Fortbildungen sind bei der Freiwilligenregistrierung für beruflich Pflegende angemeldet und zertifiziert.

Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger

Laut der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Lande Bremen gilt es, einen Fortbildungsnachweis von 60 Fortbildungsstunden innerhalb von drei Jahren nachzuweisen. Dabei soll ein Drittel der Stunden berufsaufgabenbezogene Fortbildungsinhalte, ein Drittel jeweils zur Hälfte Notfallmanagement und Schlüsselqualifikationen sowie ein Drittel frei wählbare, im weiteren Sinne berufsrelevante Inhalte behandeln.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre rege Teilnahme an unseren Fortbildungen sowie über Rückmeldungen und Anregungen, damit wir unsere Angebote weiterentwickeln können. Auch beraten wir Sie jederzeit gerne. Das Referat Bildung ist täglich in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr unter den angegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu erreichen.

Referat Bildung






St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztelhaus Sankt Marien
Frau Sabine Bullwinkel,
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1703
Fax 0421/347-1705
Referat_Bildung_IBF@
sjs-bremen.de

Referat Bildung

St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztelhaus Sankt Marien
Frau Antje Trotzky und
Frau Verena Pattenhausen,
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1013
Fax 0421/347-1705
Referat_Bildung_IBF@
sjs-bremen.de

Hygieneregeln

zur Nutzung der Schulungsräume des Referats Bildung im Krankenhaus St. Joseph-Stift im Rahmen der COVID-19-Pandemie (Corona-Viren)

Personenanzahl	Siehe Hygieneplan Der Bestuhlungsplan ist zu beachten, die Sitzordnung darf nicht geändert werden.
 Sicherheitsabstand	Maximale Personenzahl Unter Einhaltung des Sicherheitsabstands darf sich im Raum maximal die im Hygieneplan genannte Personenzahl aufhalten. Sicherheitsabstand Für Gruppenarbeiten ist das Hygienekonzept des Referates Bildung zu beachten.
 Mund-Nasen-Schutz	Mund-Nasen-Schutz In den Räumen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dies gilt nicht für den Aufenthalt am Sitzplatz.
 Bitte Hände desinfizieren!	Bitte Hände desinfizieren! Die Hände sind beim Betreten der Räume zu desinfizieren. Bei der Desinfektion müssen die Handflächen, die Finger, die Fingerkuppen, die Fingerzwischenräume und die Daumen mit mindestens 3 ml des Händedesinfektionsmittels eingerieben werden.
 Belüftung	Belüftung Räume müssen gut belüftet sein. Bei geschlossenen Räumen soll mindestens alle 45 Minuten eine Stoßlüftung (5 – 10 Minuten Querlüftung bei offener Tür und offenen Fenstern) durchgeführt werden. Im Bildungsforum besteht zusätzlich eine Be- und Entlüftungsanlage.
 Arbeitsmaterialien	Arbeitsmaterialien Über die Hände können Krankheitserreger auch von Gegenständen auf Menschen übertragen werden. Deshalb sollte der Austausch von Arbeitsmaterialien untereinander so selten wie möglich erfolgen, indem z. B. jeder eigenes Material benutzt. Vor und nach der Benutzung von Arbeitsmaterialien erfolgt eine Händedesinfektion. Arbeitsmaterialien und Kontaktflächen (Tisch und Stuhl) werden nach der Benutzung wischdesinfiziert.

Fortbildungen 2023 im St. Joseph-Stift Bremen

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung alle Berufsgruppen													
Einführung neuer Mitarbeiter*innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift	12	09. 10.			24. 25.				21. 22.		04. 05.		
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulungen alle Berufsgruppen													
Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen	12	17.	14. 23.	02. 14.	18.	02. 23.	06.		31.	14. 26.	12.	07.	12. 14.
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	12	12.	15.	15.	12.	16.	07.		30.	13.	11.	08.	21.
Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby/Kinder und Erwachsenen-Reanimation)	13	12.	15.	15.	12.	16.	07.		30.	13.	11.	08.	21.
Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal	13					23.					12.		
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter*innen	13	Termin nach Absprache											
Neugeborenen-Reanimation	13	Termin nach Absprache											
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	14	17.	14.									07.	12.
Pflichtfortbildungen Online													
Arbeitsschutzunterweisung	14	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Brandschutzunterweisung	14	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Compliance-Unterweisung	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Datenschutzunterweisung	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Hygiene	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
IT-Sicherheit	15	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Prävention sexualisierter Gewalt	16	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Reanimation	16	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion	16	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Strahlenschutzunterweisung	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika	17	Online-Schulung – möglichst im Zeitraum bis zum 30.09.2023 absolvieren											
Unterweisungen alle Berufsgruppen													
Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutz-helfer“ mit praktischer Übung	17					03.				18.		09.	
Refresher für Brandschutzhelfer	18					03.				18.		09.	
Brandschutz in meinem Bereich / meiner Abteilung	18	Termin nach Absprache											
Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich	18	Termin nach Absprache											
Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	18								29.				
MPDG-Schulung für Gerätebeauftragte	19						19.						13.
MPDG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung	19	Termin nach Absprache											
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics Grundkurs	20									ab 11.		ab 13.	
Kinaesthetics Aufbaukurs	20	ab 11.											
Kinaesthetics Refresher Workshop	21	Termin nach Absprache											
Kinaesthetics Thementage (Besondere Herausforderung)	21					02.						27.	
Kinaesthetics Thementage (Positionsunterstützung)	21		13.							18.			
Kinaesthetics für Führungskräfte	21			16.									16.
Kinaesthetics Peer Group Supervision	22												02.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kinaesthetics für Auszubildende und Nachholer/innen	22			ab 27.									
Kinaesthetics im Tandem	22	Termin nach Absprache											
Ethik / Religion / Spiritualität													
Hospiz Sirius	23				19.								
Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film	23		24.			26.			25.				01.
Beim Sterben helfen – dürfen wir das?	23						19.						
Trauernden einfühlsam begegnen	23								31.				
Mitgefühlerschöpfung. Indirekte Traumatisierung und ihre Folgen	24						01.						
Palliativpflege und Sterbebegleitung	24											14. 15.	
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patient*innen	24											16. 17.	
Hygiene													
Hygiene – eine Herausforderung im Krankenhausalltag	25		09.		27.					19.			01.
Infektionen	25												20.
Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie	26	Termin nach Absprache											
Hygiene – Medizin													
Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Fachkompetenz Hygienemaßnahmen für Ärzt*innen	26	Termin nach Absprache											
Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie	26					04.							
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung	27	Termin nach Absprache											
AG Hygiene/Lenkungsgruppe Handhygiene/Aktion Saubere Hände	27		28.				08.			12.			14.
Hygienekommission	27		21.						29.		10.		19.
Praxisanleitung													
Stationsorganisation im Fokus der Praxisanleitung	28								24.				
Das „neue“ Bildungsziel – Kompetenzorientierung Teil 1	28		20.		26.								
Das „neue“ Bildungsziel – Kompetenzorientierung Teil 2	29						05.						
Prokrastination und Prüfungsangst – Stolpersteine auf dem Weg zur Abschlussprüfung	29		8.										
Gesunde Balance – Entspannter Umgang mit Stress in der Praxisanleitung	30						14.						
Rechtsfragen	30								27.				
Praxisanleiter*in als Fachprüfer*in in der praktischen Prüfung	31											28.	
Aus 3 mach 1 – Bildungswege in der Generalistik	31											30.	
Mind full vs. mindful	31			14.									
destress yourself	32								28.	19.		20.	
Deeskalationstraining													
Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen	33	18.			13.				28.				
Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Vertiefungsseminar	33											09.	
Gewalt und Übergriffe: Kurzschulungen / Unterweisungen zu verschiedenen Themen; für einzelne Arbeitsbereiche	33	Termin nach Absprache											
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Ich werde mich über Sie beschweren!	34												11.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schweinehund hat guten Grund – Nutze seine Kraft für dich!	34									28.			
Kommunikation und Beziehung	35						20.						
Konflikte souverän managen	35						21.						
Psychoonkologische Gespräche im Stationsalltag	36				20.								
Deutschkurs Niveau B1 – B2	36	Jeden Montag und Dienstag											
Kommunikation – Pflege													
English for Nurses	36				19.							08.	
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Nexus Curator Schulung der Autoren und Berechtigten	37	Termin nach Absprache											
Reden ist Gold – Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement	37					15.							
Zettel, Zettel und noch mehr Zettel, Nexus Curator kann helfen	37											01.	
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Arbeitsablaufanalyse	38			09.									
Methodenkompetenz – alle Berufsgruppen													
Erfolgreiches zusammenarbeiten – Generationen verstehen und verbinden	38		17.									03.	
Integration in der Pflege – Hürden erkennen und überwinden	39	13.						23.					
Stark im Beruf! Team! – Zufriedener und selbstsicherer im Alltag	39									25.			
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Abrechnungsentwicklung	40					25.							
Führung – alle Berufsgruppen													
Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern (Beginn 2022)	40		06. 07.		17.		12. 13.						
Gesund Führen	41	20.			21.				15.	13.			
Weiterbildungen und Lehrgänge – alle Berufsgruppen													
Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I	41									ab 07.	12. 13.	23.	07. 08.
Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter													
Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter (Beginn 2022)	42	ab 23.		ab 20.		ab 08.	ab 26.			ab 04.			ab 04.
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Medizin am Mittwoch 2023	43	Termine bitte der Webseite entnehmen											
Aktuelle Therapiekonzepte des Darmkrebses	43		02.							11.			
Der „Clinical Pathway“ im Darmkrebszentrum	43						01.					03.	
„Wohin denn nur...?“ Qualifizierungsangebot zur Fachkompetenz Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus	45			01. 02. 03.								27. 28. 29.	
Wundmanagement Kompakt	46		28.							12.			
Wundmanagement im Tandemg	46			01.						13.			
Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten	46		27.										
Grundlagen der geriatrischen Versorgung	47			06.									
Medikamente im Alter	47			09.									
Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)	47			07. 08.									
Kultursensibler Umgang mit Patienten	48			10.									
Kommunikation und Beziehung	48						20.						
Konflikte souverän managen	48						21.						
Kommunikations- und Beziehungsarbeit	49						22.						

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Onkologie Basics	49											13.	
Palliativpflege und Sterbebegleitung	49											14. 15.	
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	50											16. 17.	
Infektionen	50											20.	
Chronische Herz-/Kreislauf- und Lungenerkrankungen	50											21.	
Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen	51											22.	
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	51											23. 24.	
Kinaesthetics Grundkurs	51									ab 11.		ab 13.	
Onkologie Basics	52											13.	
Palliativpflege und Sterbebegleitung	52											14. 15.	
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	53											16. 17.	
„Krebs und jetzt?“ Was haben Pegasus und Venus mit der Thematik Krebs zu tun? Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie	53				24.								
Strahlentherapie	53			21.									
Palliativstation am Klinikum Links der Weser	54			22.									
SAPV: „Dem Tag mehr Leben geben“	54					09.							
Demenz und Delir	54					24.							
Nichtmedikamentöse Schmerztherapie im SJS	55		16.								09.		
Schmerztherapie: Basics für den klinischen Alltag	55	19.											01.
ORBIS PTC und Medication Schulung für Pflegekräfte	55	11.	08.	08.	12.	10.	14.		23.	13.	11.	08.	13.
ORBIS Medication Schulung für Endanwender	56	11.	08.	08.	12.	10.	14.		23.	13.	11.	08.	13.
Orthesenschulung	56						05.						
Gipsschulung	56			22.						04.		15.	
Fixateur externe	57				19.								
Fachfortbildungen – Pflege													
Bülaudrainage	57			06.									06.
Fachfortbildungen – integrative Wochenbettpflege													
Wochenbettbetreuung als Prozess	57		14.										06.
Neonatologische Notfallschulung für das Pflegepersonal	58		09.							20.			
Stillberatung für Mitarbeiter – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph-Stift	58					24.			23.		10.		
Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag	58	Termin nach Absprache											
Fachfortbildungen Operationsdienst, ZSVA; Endoskopie und Funktionsdienst													
Notfallmanagement – 4 auf einen Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby-/Kinder- und Erwachsenen-Reanimation)	59	12.	15.	15.	12.	16.	07.		30.	13.	11.	08.	21.
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	59	12.	15.	15.	12.	16.	07.		30.	13.	11.	08.	21.
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	60	Termin nach Absprache											
Skills Training – Schockraummanagement	60		06.								09.		
Neugeborenen-Reanimation	60	Termin nach Absprache											
Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation	60	17.	14.									07.	12.
Baby- und Kinderreanimation für OP & Endoskopie	60			23.								02.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
MANV und Alarmplan für OP und Endoskopie Mitarbeiter	61			16.									
Reanimation im OP	61	17.			18.		06.		31.				
Volatile Sedierung MIRUS-System	61			09.			27.						
Artic-SunSystem, Therapeutisches Temperatur Management (TTM)	61			28.						28.			
Wärmemanagement	62				20.						10.		05.
PICCO System, Erweitertes hämodynamisches Monitoring	62	24.					01.						
Beatmung	62			ab 27.		ab 10.						ab 22.	
Notfall-Medikamentenlehre	62		22.				21.						
Orthesenschulung	63						05.						
Gipsschulung	63			22.						04.		15.	
Fixateur externe	63				19.								
Bülaudrainage	63			06.								06.	
EKG	63	18.											11.
Subglottische Absaugung, Nosokomiale Pneumonie Prophylaxe	64					25.						14.	
Doppellumen-Tubus	64	16.										20.	
O2-High-Flow-Therapie	64		09.							05.			
Deeskalation für OP-, Endoskopie- und Funktionsdienstmitarbeiter	64			20.						27.			
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Gesundheitswerkstatt BGM	65			24.								10.	
Stressfrei(er) und resilient(er) durch den Klinikalltag (Teil A)	65				13.								
Stressfrei(er) und resilient(er) durch den Klinikalltag (Teil B)	65									22.			
Integraler Gesundheitszirkel: Meine Gesundheit im Fokus Leistung und Gesundheit in Balance	66						ab 15.						
Antistress-Monitor	66					17.							
Angespannt, zerknirscht, verbissen, müde? – Wie gesunder Schlaf und ein entspannter Kiefer besser gelingen	66				14.								
Betriebliches Gesundheitsmanagement – Medizin													
Aus dem Takt – Gesunder Schlaf trotz Schichtarbeit für Ärzt*innen	67		13.						23.				
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Belastungen im Pflegealltag mit Leichtigkeit meistern	67				20.								
Gesundes Arbeiten, Leben und Vereinbarkeit bei Schichtarbeit	67		03.										
Dehnen, Entspannen und Atemtechniken – Übungen für den Alltag	68		10.										
Faszientraining Fit and Roll	68									01.			
Individueller Fitnesscheck	68										17.		
MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit	69						30.						
Medi-Mouse Wirbelsäulencreeing	69			17.									
Progressive Muskelentspannung – Autonomes Training – Atemtechniken – Achtsamkeitstraining	69					05.							
Rücken Fit – Funktionelle Bewegungen für den Alltag	70			03.									
Stark & smart – gut genährt durch den Tag	70		24.										
Basenfasten – Fit in den Herbst	70									29.			
Azubi Programm, Gesundheitsförderung in der Ausbildung	71		22.										
Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen													
Arbeitskreis Schmerz	71	Termin nach Absprache											
AG Pflegeleitlinien	71		23.								27.		

Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung alle Berufsgruppen

Sozialkompetenz

Einführung neuer Mitarbeiter*innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift

Inhalte:
Zur Begrüßung für neue Mitarbeiter*innen führen wir einmal im Quartal eine Einführungsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie Informationen über das St. Joseph-Stift.

- Vorstellung:
- Geschäftsführer
 - Ärztlicher Direktor
 - Pflegedirektion
 - Personalentwicklung
 - Qualitätsmanagement
 - KH-Hygiene
 - Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Seelsorge
 - Ethikkomitee
 - Personalabteilung
 - Gesundheitsmanagement
 - Mitarbeitervertretung (MAV)
 - Geschichtlicher Überblick

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 09.01.2023, 08:30 – 14:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
10.01.2023, 08:30 – 15:00 Uhr
24.04.2023, 08:30 – 15:00 Uhr
25.04.2023, 08:30 – 15:00 Uhr
21.08.2023, 08:30 – 15:00 Uhr
22.08.2023, 08:30 – 15:00 Uhr
04.10.2023, 08:30 – 15:00 Uhr
05.10.2023, 08:30 – 15:00 Uhr

Referenten: Mitarbeiter*innen des Hauses
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Anmerkung:
Für Mitarbeiter*innen aus dem pflegerischen und ärztlichen Bereich findet am Nachmittag ab 14:05 berufsspezifisches Programm statt

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen

Inhalte:
Dieses Seminar dient der praktischen Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus den Bereichen der Teilnehmer beantwortet.

- Themenschwerpunkte:**
- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
 - praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, Notfalltasche, REABrett, Sauerstoffflaschen)
 - Fragen und Antworten

Hinweis:
Mitarbeiter*innen mit Patientenkontakt müssen jährlich mindestens an einer Notfallschulung teilgenommen haben.

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeitende der Physiotherapie, Funktionsdienste, Ambulanzen und Hebammen
Termin: 17.01.2023, 11:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
17.01.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
14.02.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
14.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
23.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
02.03.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
02.03.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
14.03.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
14.03.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
18.04.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
18.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
02.05.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
02.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
23.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
06.06.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
06.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
31.08.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
31.08.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
14.09.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
14.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
26.09.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
26.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
12.10.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
07.11.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
07.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
12.12.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
12.12.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
14.12.2023, 11:00 – 13:00 Uhr
14.12.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Sabrina Erbut, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

- Themenschwerpunkte:**
- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
 - praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
 - Fragen und Antworten

Hinweis:
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 12.01.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
15.03.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
12.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
16.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
07.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
30.08.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
13.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
11.10.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
08.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
21.12.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Erbut, Notfalltrainer/-in
Dr. med. Johanna Rühlmann
Tobias Poppe, Dr. Friederike Jelke

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Notfallmanagement – 4 auf 1 Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby-/Kinder- und Erwachsenen-Reanimation)

Inhalte:
In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.

Block 1
08.00 – 09.30 Uhr
Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan

Block 2
09.45 – 11.45 Uhr
Schockraummanagement

Block 3
12.15 – 14.00 Uhr
Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern

Block 4
14.00 – 16.00 Uhr
Erwachsenen-Reanimation

- Themenschwerpunkte:**
- theoretische Teile der einzelnen Themen
 - praktische Übungen
 - Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte und Ärztinnen
Termin: 12.01.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.02.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
15.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
12.04.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
16.05.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
07.06.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
30.08.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
13.09.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
11.10.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
08.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
21.12.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Erbut, Notfalltrainer/-in
Dr. med. Johanna Rühlmann
Tobias Poppe
Dr. Friederike Jelke

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Erste Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar erlernen Sie Erste Hilfe-Maßnahmen zur Rettung aus der Gefahr für Leben und Gesundheit. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Erkennen der Notfallsituation, Alarmierung / Notruf und Erstmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams.

- Themenschwerpunkte:**
- Theoretischer Block
 - Sofortmaßnahmen
 - praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
 - Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Information, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, technischen Abteilung und Patientenbegleitdienst (nicht-medizinisches Personal)
Termin: 23.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
12.10.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Sabrina Erbut, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph – Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter*innen

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/SchülerInnen angepasst. Es bietet Ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining im kleinen Rahmen zu erhalten.

- Themenschwerpunkte:**
- theoretischer Block
 - praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmittel, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/Notfallrucksack)
 - Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte und Ärztinnen nach Absprache
Termin: nach Absprache
Referentin: Sabrina Erbut, Notfalltrainer/in
Veranstaltungsort: individuell nach Absprache
Raum: individuell nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzt*innen praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte und Ärztinnen
Termin: Nach Absprache
Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/Notfallschulungen alle Berufsgruppen

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.
• Theorie
• Praktische Übungen der Reanimation
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärzte /Ärztinnen und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement
Termin: 17.01.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
14.02.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
07.11.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
12.12.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
Referenten: Notfallteam
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Pflichtfortbildungen – Online Alle Berufsgruppen

Allgemeine Informationen

Bei den Online-Unterweisungen handelt es sich um ein verpflichtendes Fortbildungsangebot, das Sie zeit- und ortsunabhängig durchführen können. Wie in den Jahren zuvor, müssen Sie diese auch in diesem Jahr wieder absolvieren. In Ihrem Profil finden Sie entsprechend Ihres Wissensstandes die für Sie zu absolvierenden Schulungen.
In der nachstehenden Tabelle finden Sie alle Online-Unterweisungen und die Frequenz, in der Sie diese wiederholen müssen

Thema	Frequenz
Arbeitsschutz	Jährlich
Brandschutz	Jährlich
Compliance	Alle 3 Jahre
Datenschutz	Alle 2 Jahre (Wechsel mit IT-Sicherheit)
Hygiene	Jährlich
IT-Sicherheit	Alle 2 Jahre (Wechsel mit Datenschutz)
Prävention Gewalt	Alle 3 Jahre
Reanimation	Jährlich
Transfusion	Jährlich
Strahlenschutz	Jährlich
Zytostatika	Jährlich

Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz.
Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.
Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter:innen im Service und in der Hauswirtschaft
• Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und patientenfernen Bereichen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: **Erstnutzer:** je nach Zielgruppe zwischen 30 und 45 Minuten
Wiederholer: je nach Zielgruppe zwischen 10 und 45 Minuten

Brandschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Brandschutz.
Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.
Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: 35 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online Alle Berufsgruppen

Compliance-Unterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Compliance. Compliance bezeichnet alles, was mit Regeltreue zu tun hat. Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter:innen haben sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Das Unternehmen unterstützt die einzelnen Mitarbeiter:innen hier durch klare Vorgaben, die Ihnen in dieser Unterweisung vorgestellt werden.
Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich (oder alle drei Jahre) zu wiederholen. Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Compliance möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023. 20 Minuten
Dauer:
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Datenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Datenschutz.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.
Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneuert erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden dann den Link zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.)
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023. 30 Minuten
Dauer:

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Hygiene.
Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.
Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter:innen in den Therapieabteilungen
• Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen
• Mitarbeiter:innen im Reinigungsdienst
• Mitarbeiter:innen in der Speisenherstellung
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: **Erstnutzer:** je nach Berufsgruppe zwischen 65 und 85 Minuten
Wiederholer: je nach Berufsgruppe zwischen 15 und 65 Minuten

IT-Sicherheit (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema IT-Sicherheit.
Die Teilnahme an der Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen, die Umgang mit Computern haben. Sie muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.
Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr Referat Bildung in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneuert erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Link zur Unterweisung IT-Sicherheit in Ihrem WebTV-Zugang.)
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung IT-Sicherheit möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023. 30 Minuten
Dauer:

Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“ (Online-Schulung)

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Gewaltprävention, insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen. (Sie werden über Ihr Referat Bildung in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut zu besuchen ist, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Zugang zur Unterweisung Gewaltprävention dann in Ihrem WebTV-Zugang.)
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Gewaltprävention möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: 30 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Reanimation (Online-Schulung)

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Reanimation.
Mitarbeiter:innen müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Reanimation unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Bitte beachten:
Diese Unterweisung ersetzt **nicht** das Wiederbelebungstraining! Hierfür können Sie sich unter Pflichtschulungen einen geeigneten Termin buchen.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.

Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt zwei Versionen:
• Basismaßnahmen für Mitarbeiter:innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen und Pflege- und Servicepersonal auf den „Normalstationen“
• Erweiterte Maßnahmen für Ärzt:innen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Funktionsdienste, der Intensivstation, der OPs
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Reanimation möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: Basismaßnahmen ca. 10 Minuten
Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen ca. 15 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion (Online-Schulung)

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Bluttransfusion.
Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Bluttransprodukten unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter:innen in den anderen Bereichen
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Bluttransfusion möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 60 Minuten

Strahlenschutzunterweisung – (Online-Schulung)

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Thema Strahlenschutz.

Inhalte:
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Röntgenverordnung §36 und der Strahlenschutzverordnung §38 und muss einmal im Jahr besucht werden.

- Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
- Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
- Verhalten im Umgang mit Strahlen/ Röntengeräten
- Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
- Sonstiges

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch von zuhause aus absolviert werden.

Sie erhalten per E-Mail eine Einladung zu der Unterweisung und Hinweise zum Login in ENGAGE.

Zielgruppe: Die jährliche Teilnahme ist verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen mit Zutrittsberechtigung zum Kontrollbereich bzw. Umgang mit Röntgendiagnostik.

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

Bitte absolvieren Sie die Strahlenschutzunterweisung – Online möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.

Dauer: 20 Minuten

Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika (Online-Schulung) Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung Ihrer Kenntnisse zum Umgang mit Zytostatika.
Mitarbeiter:innen, die mit Zytostatika umgehen (Gabe, Assistenz und Transport) müssen einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Zytostatika unterwiesen werden.

Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden. Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter:innen in der Pflege und Funktionsdienst
• Mitarbeiter:innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter:innen in den anderen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.

Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Zytostatika möglichst früh im Jahr 2023, spätestens aber bis zum 30.09.2023.
Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 45 Minuten

Unterweisungen alle Berufsgruppen

Brandschutz ist wichtig – Basisschulung für „Brandschutzhelfer“ mit praktischer Übung

Inhalte:
Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. Aktuelle Fälle zeigen, welche erheblichen Konsequenzen ein Brand in einem Krankenhaus haben kann.

Daher ist auch gesetzlich gefordert, dass eine ausreichende Anzahl (von 10 %) der Beschäftigten im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen, den notwendigen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten bei Bränden bzw. einer möglichen Evakuierung fachkundig geschult werden. Alle 3 – 5 Jahre ist zudem eine Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen. Im St. Joseph-Stift ist daher pro Arbeitsbereich mindestens eine Person als Brandschutzhelfer zu benennen und zu schulen, bei größeren Abteilungen auch entsprechend mehr. Dies gilt für alle Berufsgruppen.

Danach ist alle 3 – 5 Jahre eine Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen, hierfür gibt es einen Refresherkurs. Es hat sich gezeigt, dass viele Informationen und Fragen aus diesen Schulungen auch im privaten Umfeld gut eingesetzt werden können.

- Themen:**
- Organisatorischer, baulicher und anlagentechnischer Brandschutz
 - Funktion von Melde- und Feuerlöscheinrichtungen
 - Gefahren durch Brände und Verhalten im Brandfall
 - Evakuierung
 - Handhabung von Feuerlöscher und Wandhydranten
 - Praktische betriebliche Beispiele und Besonderheiten

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 03.05.2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.09.2023, 10:00 – 13:00 Uhr
09.11.2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Referent: Holger Kreuzberger
Brandschutzbeauftragter FAC*^T

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Unterweisungen alle Berufsgruppen

Refresher für Brandschutzhelfer*innen

Fachkompetenz

Inhalte:
Brandschutzhelfer*innen müssen mindestens alle drei Jahre an einem Refresherkurs teilnehmen. In dieser Veranstaltung geht es um aktuelle Informationen aus dem Brandschutz. Sehr praxisnah werden die Brandschutzrichtlinien im St. Joseph-Stift vertieft. Die Veranstaltung beinhaltet einen Rundgang durch das Krankenhaus, in der die brandschutztechnischen Anlagen und Fluchtwege in Augenschein genommen werden sowie eine praktische Löschübung.

Zielgruppe: Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifikation zum/zur Brandschutzhelfer*In erworben haben.
Termin: 03.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
09.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Holger Kreuzberger
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Brandschutz in meinem Bereich/ meiner Abteilung

Methodenkompetenz

Inhalte:
Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb im Krankenhaus enorm wichtig. In jedem Arbeitsbereich sollten daher Brandschutzhelfer benannt sein. Manchmal kommt es allerdings zu speziellen Fragen oder es gibt den Wunsch nach einer Schulung im Rahmen einer Team- oder Abteilungsbesprechung. Hier kann der Brandschutzbeauftragte oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit zu einer spezifischen Schulung hinzugezogen werden. Themen können individuell abgesprochen werden, z.B.: Geltende Regelungen im Krankenhaus (Brandschutzordnung Teil A, B, C), Feuerlöschgeräte, Meldeeinrichtungen und bauliche Brandschutzmaßnahmen im Bereich, Fluchtwege, Brandabschnitte, Evakuierung. Die Bereichs-/ Abteilungsleitung oder Stellvertretung sollte bei der Schulung anwesend sein.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen und Führungskräfte eines Bereiches/ einer Abteilung
Termin: Nach Absprache
Referenten: Jörg Ferber
Holger Kreuzberger
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
Anmerkungen:
Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich. Terminabsprache direkt mit den Referenten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz in meinem Bereich

Methodenkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungs- und Beratungsangebot steht der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten eines Bereiches / einer Abteilung im Vordergrund. Mit welchen Gefährdungen ist im Arbeitsbereich zu rechnen, wie sind diese zu bewerten und welche Schutzmaßnahmen greifen? Wie ist der Arbeitsschutz im Krankenhaus organisiert, wer trägt welche Verantwortung? Oder gibt es besondere Fragestellungen und Themen, die einmal gemeinsam im Team besprochen und geklärt werden sollen? Die Umsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen und interner Regelungen wird praxisnah erläutert. Ein guter Einstieg ins Thema ist die Begehung / Gefährdungsbeurteilung des jeweiligen Arbeitsbereiches. Die Schulung kann im Rahmen einer Team oder Abteilungsbesprechung stattfinden oder als separater Termin. Die Teilnahme der Bereichs- / Abteilungsleitung oder Stellvertretung wird vorausgesetzt.

Zielgruppe: Mitarbeitende und Führungskräfte des Bereichs / der Abteilung
Termin: Nach Absprache
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
Bitte beachten: Die Termine sind individuell mit Herrn Ferber zu vereinbaren. Teilnehmereinladung und Raumorganisation erfolgt durch den Bereich.

Ätzend, brennbar, gesundheitsschädlich – Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Methodenkompetenz

Inhalte:
Im Krankenhaus werden in fast allen Arbeitsbereichen verschiedene gefährliche Stoffe verwendet. Dies sind vor allem Desinfektions- und Reinigungsmittel, aber auch medizinische Gase, Reagenzien oder bestimmte Arzneimittel können z.T. sehr gefährliche Eigenschaften haben. Der Umgang mit diesen Produkten ist gesetzlich geregelt. Bei dieser Fortbildung werden die wichtigsten Vorschriften vorgestellt und es wird erläutert, wie die Umsetzung in unserem Krankenhaus erfolgt. Themen sind z.B. das Gefahrstoffkataster, die geltenden Betriebsanweisungen und die Sicherheitsdatenblätter. Daneben sollen aber auch ganz praxisnah die wichtigsten organisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnahmen beim Einsatz von Gefahrstoffen erläutert werden.

Ziel:
Risiken erkennen, einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen gewährleisten und bestehende Frage klären.
Zielgruppe: Anwender von Gefahrstoffen (z.B. Instrumenten- und Geräteaufbereitung, Reinigung), MA aus Stations- und Funktionsbereichen, Servicebereiche
Termin: 29.08.2023, 12:30 – 14:30 Uhr
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Unterweisungen alle Berufsgruppen

MPDG-Schulung für Gerätebeauftragte

Methodenkompetenz

Inhalte:
Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) in Verbindung mit der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MP-BetreibV) gelten für die Anwendung von Medizinprodukten im Krankenhaus. Die MPBetreibV sieht für aktive Medizinprodukte die Beauftragung eines Mitarbeitenden vor, der die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen durchführt und überwacht, z.B. Einweisung der Anwender, regelmäßige Prüfung der Medizinprodukte und Führen der Gerätedokumentationen.
• Überblick über relevante Grundlagen des Medizinprodukterechts
• Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG)
• Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
• Pflichten und Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten
• Dokumentationsanforderungen
• Umgang mit defekten Medizinprodukten
• Meldepflichten im Rahmen der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
• Fallbeispiele

Ziel:
Sie werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des Medizinprodukte-Beauftragten wahrzunehmen bzw. können Ihre bestehenden Kenntnisse auffrischen. Unser Seminar macht Sie mit den rechtlichen Anforderungen vertraut und Sie können diese gesetzeskonform in die Praxis umsetzen.
Zielgruppe: Neuberufene Gerätebeauftragte der Station/ Abteilungen des Hauses
Termin: 19.06.2023, 09:00 – 14:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
13.12.2023, 09:00 – 14:00 Uhr
Referenten: Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Philip Katolik, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

MPDG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Medizinproduktebetreiberverordnung gibt den rechtlichen Rahmen für die Anwendung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor. Aufbauend auf die bereits vorliegenden grundlegenden Kenntnisse zum Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG) frischt dieses Seminar Ihr Wissen über den aktuellen Stand des Medizinprodukterechtes auf. Zusätzlich werden Sie über aktuelle Neuerungen und deren Auswirkungen auf den Aufgabenbereich des Gerätebeauftragten informiert.
• Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes sowie der Medizinprodukt-Betreiberverordnung
• Konsequenz für die Aufgaben der Gerätebeauftragten
• Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmerkreis

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit den Referenten aus der FAC'T zu vereinbaren.
Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Abteilungen/Stationen
Termin: Nach Absprache
Referenten: Günter Fischer, Medizintechniker FAC'T
Philip Katolik, Medizintechniker FAC'T
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: in der jeweiligen Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics

Allgemeine Informationen

Inhalte:
Die Implementierung von Kinaesthetics im St. Joseph-Stift hat zum Ziel, dass die Mitarbeitenden eine persönliche Veränderung für die eigene Gesundheit erfahren. Es geht darum „Umzulernen“. Weg vom „Heben und Tragen“ oder „Hau ruck“ hin zu, wie kann ich lernen das Körpergewicht des/der Patienten*in anders zu bewegen, damit ich meinen eigenen Rücken, Schulter, Nacken oder Knie schone. Die eigene Gesundheit wieder in den Fokus rücken, die Achtung auf „Sich“ ist Thema in allen Kinaesthetics Schulungen. Die größte Herausforderung dabei ist, gewohnte Muster wie: „schnell den/die Patient*in von A nach B zu transferieren“, abzuliegen und neue Varianten zu entwickeln. Um Alternativen entwickeln zu können und eigene Herausforderungen zu klären, können die Peer Tutoren auf den Stationen angesprochen werden.

Perspektivwechsel
Kinaesthetics hinterfragt, welche Wirkung hat die Unterstützungsmaßnahmen auf den/die Betroffene und auf die Pflegekraft? Was lernt und erfährt ein Mensch, wenn er in den Stuhl oder zum Kopfende gehoben oder gerutscht wird? Abhängigkeit oder Selbstwirksamkeit?
Durch die Entwicklung der Bewegungskompetenz, lernt die Pflegekraft, die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, dass Sie sich entsprechend den Einschränkungen individuell anpassen kann und gemeinsam einen Weg findet: „Ich helfe Dir, Dich mit Deinen Möglichkeiten zu bewegen.“ „Ich helfe mir, mich zu ent-

lasten.“ Lebensqualität und Selbstwirksamkeit für beide Parteien sind die Wirkung. Das gelingt leider nicht sofort. Es braucht viel Übung, und die eigene Motivation etwas verändern zu wollen. Darin unterstützen wir Sie sehr gerne!

Wir gestalten Lernprozesse, in:
• Kinaesthetics Kursen (Grund-/Aufbaukurse)
• geplante Praxisbegleitungen
• Fallbesprechungen in den Stationsteams
• Situationen, in denen es gerade gar nicht mehr weiter geht!
• Refresher Workshops
• PeerTutorenSupervisionen
• Führungskräfte Workshops
• Kinaesthetics für Schüler/innen und Nachholer/innen
• Kinaesthetics im Tandem

Haben Sie neue Ideen, wie wir Sie noch mehr unterstützen können, dann freuen wir uns auf Ihre Anregung.

Ihr Kinaesthetics Team:
Rita Wolf Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
Kirsten Gums Kinaesthetics Trainerin Stufe 1
Die Peer Tutoren der Stationen

Zielgruppen:
Pfleger und Therapeuten des Hauses.

Kinaesthetics Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte:

Der Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit **den eigenen Bewegungsmöglichkeiten**, um sich besser an die Herausforderungen der Pflegebedürftigen anpassen zu können. Die Teilnehmer*innen entwickeln ein Grundverständnis der Kinaesthetics Werkzeuge und können sich so besser vor Verletzungen schützen.

Inhalte:

- Verständnis für die Organisation des KörperGEWICHTes der Patienten
- Perspektivwechsel durch die Selbstwahrnehmung von Unterstützungsangeboten
- Gestaltung von neuen Bewegungsangeboten für einen größeren Variantenreichtum

Themen:

- Handlingskompetenz entwickeln für die Aktivitäten:
- zum Kopfende/ seitwärts bewegen oder auf die Seite drehen,
- auf die Bettkante setzen, von der Bettkante aufstehen, in den Rollstuhl setzen und zurück,
- Sturz, Positionieren zum Essen/Trinken/Ausscheiden/Schlafen
- Einsatz von Hilfsmitteln: Bettzüge, Rutschtücher, Blocs, Handtücher, Lifter etc.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung à 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainee) und einen Thementag (s. S. 23)

Zielgruppe:	Pflegende, Auszubildende zur Pflegefachkraft, Therapeuten und Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt
Terminreihen:	1) 4-Tages Seminar 11.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 12.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 09.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 10.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 2) 4-Tages Seminar 13.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 14.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 04.12.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 05.12.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

Inhalte:

- Im Aufbaukurs vertiefen die Teilnehmenden ihr Verständnis über die Werkzeuge der Kinaesthetics. Sie entwickeln selbständig Varianten und lernen flexibel auf Situationen mit Pflegebedürftigen einzugehen. In diesem weiterführenden Kurs analysieren sie ihre Kompetenzen und deren Auswirkung auf die Patienten. Das Ziel ist die eigene Bewegungskompetenz weiterzuentwickeln. Das Aufbaukurs-Zertifikat berechtigt sie an einem Kinaesthetics Peer Tutoren Kurs teilzunehmen oder direkt in die Kinaesthetics Trainerausbildung Stufe 1 zu gehen.
- Differenzieren der eigenen Bewegung durch Unterschiede und Beschreiben der Wahrnehmung mit einem Konzept
 - Entdecken der Kompetenzen der Patienten und beschreiben dieser mit den Konzepten
 - Entwickeln weiterer Unterstützungsangebote hin zu immer größerer Viabilität
 - Lernverständnis entwickeln durch eine positive Fehlerkultur
 - Kompetenzentwicklung bei Patienten aufspüren

Themen:

- Unterstützungsangebote weiterentwickeln für die Aktivitäten:
- zum Kopfende/ seitwärts bewegen oder auf die Seite drehen,
 - auf die Bettkante setzen, von der Bettkante aufstehen, in den Rollstuhl setzen und zurück, Sturz, Positionieren zum Essen/Trinken/Ausscheiden/Schlafen
 - Handlungsfähigkeiten für besonders herausfordernde Pflegesituationen: Spastik, Adipositas, Kontrakturen, Querschnittslähmungen etc.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Aufbaukursstagen werden eine Praxisbegleitung à 45 Minuten und ein Thementag absolviert. Die Koordination übernimmt Frau Wolf innerhalb des Kurses. Termine finden Sie unter Kinaesthetics Refresher!

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen, die bereits an einem Kinästhetik Grundkurs teilgenommen haben
Terminreihe :	6-Tages-Seminar 11.01.2023, 09:00 – 13:30 Uhr 12.01.2023, 09:00 – 13:30 Uhr 16.01.2023, 09:00 – 13:30 Uhr 17.01.2023, 09:00 – 13:30 Uhr 08.02.2023, 09:00 – 13:30 Uhr 09.02.2023, 09:00 – 13:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Refresher Workshop auf den Stationen

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Vordergrund stehen die aktuellen Fragen und Herausforderungen der Mitarbeiter*innen, sowie deren Gesundheitsentwicklung. Wir möchten mit Ihnen Unterstützungsvariationen in der Interaktion mit den Patienten entwickeln. Auch der Einsatz von Hilfsmitteln kann hier ein Thema sein. Termine können mit den Kinaesthetics Trainer*innen direkt abgesprochen werden.

Zielgruppe:	Mitarbeitende der Station
Referentin:	Rita Wolf
Termin:	Nach Absprache
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Nach Absprache
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 1

Kinaesthetics Thementage (Besondere Herausforderung)

Fachkompetenz

Inhalte:

Wir laden Sie ein, gemeinsam an Themen wie z.B. hohe Körperspannung, Spastiken, Kontrakturen, Übergewicht, Sturz und was Ihnen sonst noch einfällt zu forschen. Dabei wollen wir gemeinsam mit Ihnen nach Variationen suchen. Gern können wir auch folgende Hilfsmittel erproben:

- Patientenlifter
- Patientenaufrichter
- Schwerlastbett
- Sonstige Hilfsmittel nach eigenem Wunsch.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen, die einen Grund- oder Aufbaukurs besucht haben
Termin:	02.05.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	27.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Rita Wolf Kirsten Gums Anja Schröder
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics Thementage (Positionsunterstützung)

Fachkompetenz

Inhalte:

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam einen Tag lang das Thema Positionsunterstützung zu erforschen. Dabei werden wir uns verschiedene Aktivitäten wie z.B. Essen, Trinken, Ausscheiden, Schlafen und deren Unterstützung ansehen und in Eigen- und Partnererfahrung ausprobieren. Es gibt einige neue Hilfsmittel und Materialien, die wir hierfür verwenden und mit Ihnen austesten wollen.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen, die einen Grund- oder Aufbaukurs besucht haben
Termin:	13.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	18.09.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Rita Wolf Kirsten Gums Anja Schröder
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics für Führungskräfte

Fachkompetenz

Inhalte:

In Organisationen, in denen Kinaesthetics Knowhow systematisch geschult und angewendet wird, verbessert sich die Qualität der alltäglichen pflegerischen Arbeit messbar. „Bildung braucht Führung“ unter diesem Motto steht das Projekt „Kinaesthetics“. Als Führungskraft kommt Ihnen eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, Kinaesthetics in die Pflegepraxis zu integrieren, sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um so die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter*innen zu verbessern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ihnen als Führungskraft ist ein unerlässlicher Baustein und bildet eine wesentliche Grundlage, um eine Nachhaltigkeit in der Handlungsveränderung der Mitarbeiter*innen zu erreichen.

Themen:

- Um die Bildungsprozesse den entsprechenden Abteilungen anpassen zu können, werden in den Workshops gemeinsam:
- Fragen und Informationen zu Kinaesthetics bearbeitet
 - Bildungsschritte reflektiert
 - Neue Erkenntnisse gewonnen
 - Evaluationen durchgeführt
 - Meilensteine festgelegt
 - Projektziele formuliert, etc.

Zielgruppe:	Pflegedirektion, Personalentwicklung und Führungskräfte werden bezüglich der Themeninhalte eingeladen
Termin:	16.03.2023, 08:00 – 11:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	16.11.2023, 08:00 – 11:00 Uhr
Referentin:	Rita Wolf
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics Peer Group Supervision

Fachkompetenz

Inhalte:

- Die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Anleitungskompetenz für Praxisbegleitungen.
- Kompetenzentwicklung für die Gestaltung der Lernumgebung in Team-/Fallbesprechungen, die Integration in die Übergabe oder die Einführung neuer Mitarbeiter*innen.
- Die Dokumentation im Analyseraster.
- Austausch und Entwicklungsprozess für die Integration von Kinaesthetics

Ziel ist die Prozessgestaltung für die Implementierung von Kinaesthetics im Team/am Patienten.

Zielgruppe:	Kinaesthetics Peertutoren (Dieser einmalige Termin ist verpflichtend!)
Termin:	02.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainerin
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics für Auszubildende und Nachholer/innen

Fachkompetenz

Voraussetzungen:

Der Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit **den eigenen Bewegungsmöglichkeiten**, um sich besser an den Herausforderungen der Pflegebedürftigen anpassen zu können. Die Teilnehmer*innen entwickeln ein Grundverständnis der Kinaesthetics Werkzeuge und können sich so besser vor Verletzungen schützen.

Inhalte:

- Verständnis für die Organisation des KörperGEWICHTes der Patient*innen
- Perspektivwechsel durch die Selbstwahrnehmung von Unterstützungsangeboten
- Gestaltung von neuen Bewegungsangeboten für einen größeren Variantenreichtum

Themen:

Handlingskompetenz entwickeln für die Aktivitäten:

- zum Kopfende/ Seitwärts bewegen oder auf die Seite drehen,
- auf die Bettkante setzen, von der Bettkante aufstehen, in den Rolli setzen und zurück,
- Sturz, Positionieren zum Essen/Trinken/Ausscheiden/Schlafen
- Einsatz von Hilfsmitteln: Bettzüge, Rutschtücher, Blocs, Handtücher, Lifter etc.

Anmerkung:

Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung à 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainerin) und einen Thementag.

Zielgruppe:	Pflegende, Auszubildende zur Pflegefachkraft, Therapeuten und Mitarbeiter*innen im direkten Patientenkontakt.
Termin:	27.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 28.03.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 19.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr 20.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin:	Rita Wolf
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

Gemeinsam den Blickwinkel verändern. Nicht die Defizite der Patient*innen, sondern seine/ihre und unsere Ressourcen stehen im Vordergrund. Mit den Kinaesthetics Konzepten haben wir die Möglichkeit genau hinzusehen, welche Bewegungsmöglichkeiten wir weiter entwickeln können. Sowohl bei Patient*innen, als auch bei uns selbst. Dafür muss nur wenig mehr Zeit investiert werden, es geht um Aktivitäten im Pflegealltag, die wir anders als gewohnt unterstützen. Sie können einen halben Arbeitstag an dieser Begleitung in der Pflege teilnehmen, währenddessen geht es auch ca. eine halbe Stunde um Ihre eigene Bewegungskompetenz und deren Wahrnehmung.

Besonderheiten:

Termine in direkter Absprache mit Kirsten Gums oder Anja Schröder vom Kinaesthetics-Team

Zielgruppe:	Pflegende, sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin:	Nach Absprache
Referentin:	Rita Wolf
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 1

Hospiz Sirius

Sozialkompetenz

Inhalte:

Schwerkranke, sterbende Menschen benötigen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Sterben ist ein Teil des Lebens und sollte in Würde beendet werden dürfen. Manchmal ist es für Schwerstkranke und deren Angehörigen schwierig mit Schmerzen, Übelkeit und weiteren Symptomen zuhause zurechtzukommen. Das Hospiz Sirius bietet einen geschützten Ort. Neben dem Erhalt von Autonomie und Lebensqualität können auch Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen wirksam behandelt werden.

In dieser Fortbildung, die direkt im Hospiz Sirius stattfindet, werden Information über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 13:30 Uhr!
Wer direkt zum Hospiz kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein! Adresse: In der Laake 14, Bremen

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des Hauses, insbesondere Mitarbeiter*innen des Brust- und Darmkrebszentrums
Termin:	19.04.2023, 13:30 – 17:00 Uhr
Referentin:	Marion Mecklenborg
Veranstaltungsort:	Hospiz Sirius
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Filmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und sozialer Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Filmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. Die Filme werden in den Fortbildungen gemeinsam angesehen und diskutiert.

An vier unabhängigen Terminen werden folgende Filme bzw. Themen besprochen:

24.02.2023 „Blueprint“ (Deutschland 2003) mit Franka Potente. Thema: Reproduktionsmedizin, Klonen.

26.05.2023 „Ein ganzes halbes Jahr“ (USA 2016) mit Emilia Clarke und Sam Claflin. Thema: Leben mit Behinderung, Sterbehilfe.

25.08.2023 „Liebe“ (Deutschland, Frankreich, Österreich 2012) von Michael Haneke. Mit Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva und Isabelle Huppert. Thema: Krankheit und Behinderung im Alter.

01.12.2023 „1000 Arten Regen zu beschreiben“ (Deutschland 2017) mit Bjarne Mädel. Thema: „Hikikomori“ in Deutschland, sozialer Rückzug, psychische Gesundheit/Krankheit.

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin:	24.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	26.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr 25.08.2023, 09:00 – 13:00 Uhr 01.12.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent:	Reinhard Gilster
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Beim Sterben helfen – dürfen wir das?

Ethisches Angebot

Inhalte:

Heutzutage wird diskutiert, ob eine Gesellschaft, die sich zu Freiheit und Selbstbestimmung bekennt, ärztliche Hilfe bei einer wohlwollenden Selbsttötung zulassen müsste. Es ist ethisch wie rechtlich unstrittig, dass Patienten wirksam den Abbruch lebenserhaltender medizinischer Behandlungen verlangen können. Ebenso müssten auch unterstützte Patientensuizide möglich sein, heißt es vielfach. Ist das eine gut begründbare Position?

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzt*innen sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin:	19.06.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent:	Reinhard Gilster
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Trauernden einfühlsam begegnen

Ethisches Angebot

Inhalte:

In unserem Arbeitsalltag begegnen wir häufig trauernden Menschen. Diese kompakte Fortbildung dient dazu, die Situation trauernder Menschen besser zu verstehen und die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit Trauernden konkret zu stärken.

Zielgruppe:	Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin:	31.08.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin:	Anja Egbers
Veranstaltungsort:	Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum:	Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Mitgeföhlerschöpfung. Indirekte Traumatisierung und ihre Folgen

Inhalte:

Ihre Empathiefähigkeit stellt eine wesentliche Kompetenz im Umgang mit Patientinnen und Patienten dar. Die Arbeit mit Menschen in Extrem- und Notfallsituationen kann deshalb umso schmerzhaftere Spuren hinterlassen. Mit ihrem Einfühlungsvermögen sind Helfende verletzbar bis hin zur indirekten oder sekundären Traumatisierung. Das können emotionale und körperliche Belastungen sein, die auch über längere Zeiträume anhalten. Zudem kann sich eine Mitgeföhlerschöpfung (Compassion Fatigue) einstellen.

In der Fortbildung werden diese Zusammenhänge erläutert. Gemeinsam mit Ihnen werden wir präventive Schutzmöglichkeiten erarbeiten. Dabei stellen wir Ihnen das ABC der Selbstfürsorge vor. Hierbei gilt es, Selbstschutz zu stärken, Empathiefähigkeit zu erhalten und beides in ein Gleichgewicht zu bringen.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 01.06.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Monika Wirthle
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Termin am 14.11.2023 : Palliativpflege und Sterbebegleitung

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 15.11.2023 : Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauenden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastorin Wirthle, Frau Krüger

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termine: 14.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr
 15.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr
Referenten: Marion Mecklenborg, Monika Wirthle, Agnes Krüger, Dr. Neumann, Karin Sräga
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patient*innen

Inhalte:

Die individuellen und gesellschaftlichen Folgen des demografischen Wandels rücken moralische Fragen, die den angemessenen Umgang mit älteren Menschen und die sinnvolle Gestaltung des Lebens im Alter betreffen, verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

In dieser Fortbildung geht es um mehrere Praktiken, Fragestellungen und Problemlagen des Alter(n)s, z.B. medizinische Indikation, Therapiezieländerung, Therapiebegrenzung, Legen einer PEG-Sonde, Interpretation einer Patientenverfügung, Möglichkeiten einer ethischen Fallbesprechung.

Es soll aber auch eine Betrachtung geben, die über die konkreten Praxisfragen hinausgeht und das Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert: Alter(n) und Autonomie, Alter(n) und Fürsorge, Alter(n) und Gerechtigkeit, Alter(n) und gutes Leben („Lebensqualität“).

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 16.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
 17.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Reinhard Gilster, Monika Wirthle, Cornelia Rauch
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A/B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Hygiene – Allgemeine Informationen

Die Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO) des Landes Bremen verpflichtet die Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker, Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte in der Pflege, sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte, sich mit dem aktuellen Stand der Krankenhaushygiene vertraut zu machen und sich jährlich mindestens 16 Stunden fortzubilden.

Auf dem alljährlichen Hygienesymposium, der St. Franziskus-Stiftung Münster, besteht zudem die Möglichkeit sich mit weiteren Fachkräften über aktuelle Themen auszutauschen. Für eine entsprechende Registrierung der Fortbildungsstunden müssen alle Nachweise von Hygiene-Fortbildungen (Kopie Teilnehmerbescheinigung) an das Referat Bildung gegeben werden. Die Erfüllung dieser Vorgabe wird in den Audits des Gesundheitsamtes nachgeprüft.

Hygiene – alle Berufsgruppen

Hygiene – eine Herausforderung im Krankenhausalltag

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot geht es um die Durchdringung und Umsetzung des Hygieneplanes unseres Hauses und um aktuelle Informationen. Neben Vorträgen werden ein intensiver Austausch und praktische Übungen angeboten.

Themenschwerpunkte sind:

- Händehygiene und Hautschutz, die 5 Indikationen der Händedesinfektion, Compliancebeobachtung, Aktion Saubere Hände
- Flächendesinfektion, Produkteinsätze, Wirkstoffe, Aufbereitung von Medizinprodukten
- Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck und „wie geht es richtig an und wieder aus“
- Isolation und Barrieremaßnahmen
- Schnittstelle Hygiene und QM, Qualitätsindikatoren, Infektions-Surveillance
- Hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
- KRINKO-Empfehlungen, neue Hygieneskizzen, überarbeitete Hygieneskizzen
- Hautdesinfektion Langzeitwirkung und Remanenzwirkung
- Enteritiden wie Noro, Rota, Adenoviren / Clostridioides difficile
- Multiresistente Erreger wie MRSA / MRGN / VRE
- Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift, Antibiotika-Surveillance
- Ausbruchmanagement

Die Teilnahme ist für neue Mitarbeiter*innen der Pflege verpflichtend.

Zielgruppe: Pflegende, ärztliches Personal, Funktionsdienste, Medizinisch-technischer Dienst, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 09.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Termine:

27.04.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

19.09.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

01.11.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Infektionen

Inhalte:

Die Leitlinien des Robert-Koch-Institutes (RKI) beinhalten Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere der Infektionskrankheiten. Bezogen auf diese Empfehlungen zur Krankenhaushygiene und Infektionsprävention lernen Sie Symptome und Infektionskriterien zu beschreiben und zu dokumentieren, insbesondere bei atypischen Verläufen. Das Ziel der Teilnahme an der Fortbildung ist, dass Sie Ihr Wissen individualisiert und differenziert in der Praxis anwenden können.

Themen:

Infektionszeichen, Symptome, Verlauf, Behandlung häufiger Infektionserkrankungen oder Kolonisation mit Problemkeimen, Infektionserfassung.

Infektionserkrankungen:

- Harnwegsinfektionen
- Infektionen der oberen Atemwege, Pneumonien
- Wundinfektionen (postoperativ, chronische Ulzerationen)
- nosokomiale Infektionen
- virale MagenDarmInfekte (Noro, Rotaviren u.ä.)
- Parotitis
- Umgang mit Patient*innen mit Problemkeimen (MRSA, ESBL, VRE)

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 20.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Petra Malik, Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.

Hygiene – alle Berufsgruppen

Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung wird das Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift dargestellt und Hinweise zur Optimierung der Antibiotikatherapie thematisiert.

Zielgruppe: Ärztliches Personal, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: nach Absprache von 15:00 – 17:00 Uhr
Referent: Rolf Schlesinger, Hygieneteam
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

Hygiene – Medizin

Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzt*innen

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um abteilungsspezifische Aspekte.

Themenschwerpunkte:

- Erregerspektrum SJS
- Besondere Resistenzen/ Problemkeime
- Rationale Antibiotikatherapie
- Hygienemaßnahmen
- Wie schütze ich mich bzw. die Patient*innen vor Erregern
- Fragen und Antworten

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Herrn Schlesinger und mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Zielgruppe: Ärztliches Personal sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: Nach Absprache
Referent: Rolf Schlesinger
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung werden Aspekte zur rationalen Antibiotikatherapie dargestellt, die im Konzept des „Antibiotic Stewardship“ zusammengefasst sind:

- Was ist Antibiotic Stewardship (ABS)?
- Antibiotikaklassen
- Aspekte für die Antibiotikaauswahl unter ABS-Gesichtspunkten
- Anwendung und Dokumentation von Antibiotika
- Beispiele aus der Praxis
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärztliches Personal
Termin: 04.05.2023, 15:00 – 17:00 Uhr
Referenten: Rolf Schlesinger, Hygieneteam
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Hygiene – alle Berufsgruppen

Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot geht es um abteilungsspezifische Aspekte des SJS-Hygieneplanes. Dabei wird Bezug genommen auf, z. B. externe und interne Regelwerke, Strategien zur Etablierung einer Hygienequalität und einer hygienebezogenen Qualitätssicherung, hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Bei Bedarf können auch konkrete infektiologische Themen wie z.B. MRSA, MRE, Noro, etc. besprochen werden.

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Frau Malik oder Herrn Schlesinger und für mind. 1x pro Jahr zu vereinbaren.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: Nach Absprache
Referenten: Hygieneteam
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

AG Hygiene/Lenkungsgruppe Händehygiene/Aktion Saubere Hände

Fachkompetenz

Inhalte:
Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. In dieser Arbeitsgemeinschaft geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Händehygiene und um Strategien zur Vermeidung von Übertragungen von Erregern zum Patienten- und Mitarbeiterschutz. Weitere Inhalte richten sich nach den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). Bezogen auf diese Empfehlungen lernen Sie Infektionskriterien zu erkennen. Es werden Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien erarbeitet.

Anmerkungen:

Die Teilnahme ist für die Mitglieder*innen der AG verpflichtend!
Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder*innen der AG Händehygiene, Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände
Termin: 28.02.2023, 14:15 – 15:45 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
08.06.2023, 14:15 – 15:45 Uhr
12.09.2023, 14:15 – 15:45 Uhr
14.12.2023, 14:15 – 15:45 Uhr
Referenten: Hygieneteam; Hygienebeauftragte
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Hygienekommission

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Gremium geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Krankenhaushygiene und des Infektionsschutzes (einschl. abteilungsübergreifender Fragestellungen). Die Inhalte richten sich nach den neusten und aktuell wissenschaftlichen Erkenntnissen der Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, sowie der allgemeinen Hygiene im Krankenhaus. Bezogen auf diese Erkenntnisse lernen Sie Richtlinien, Arbeitsabläufe und Umsetzungsstrategien des SJS kennen.

Anmerkung:

Die Teilnahme ist für die Mitglieder*innen der Hygienekommission verpflichtend!
Teilnehmerliste durch Hygieneabteilung.

Zielgruppe: Mitglieder*innen der Hygienekommission
Termin: 21.02.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
29.08.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
10.10.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
19.12.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
Referenten: Hygieneteam, Ärztlicher Direktor, Hygienebeauftragte
Termin: 21.02.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
Hygieneteam, Ärztlicher Direktor
Hygienebeauftragte
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30

Allgemeine Informationen

Nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch die kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich.

Im neuen Hebammengesetz hat endlich auch für Hebammen eine verbindliche Praxisanleitung Einzug gefunden.

Ebenso ist es für Hebammen gesetzlich geregelt, dass sie

als Praxisanleiter*innen berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden pro Jahr nachweisen müssen. Die Absolvierung dieser Stunden ist der zuständigen Behörde nachzuweisen.

Diesbezüglich sind die folgenden Fortbildungen Tagesveranstaltungen im Zeitumfang von jeweils 8 Stunden, die zur Erfüllung dieser 24 Stunden dienen.

Stationsorganisation im Fokus der Praxisanleitung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar wird die aktuelle Situation der Praxisanleiter*innen analysiert und kritisch reflektiert. Neben der Förderung der fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Auszubildenden, rückt auch die Arbeitsgestaltung und -organisation immer mehr in den Fokus. Damit Verknüpfungen von Theorie und Praxis sichergestellt und die gesetzlichen Anforderungen im Arbeitsalltag eingehalten werden können, werden Sie zu folgenden Kompetenzen befähigt:

- Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit unter Berücksichtigung der Ist-Situation.
- Sie erarbeiten Ideen dafür, wie das Thema der Praxisanleitung auf Ihrer Station / Funktionseinheit etabliert werden kann.
- Sie entwickeln Instrumente, um Arbeitsprozesse in Bezug auf die Praxisanleitung zu identifizieren, die Organisation auf Ihrer Station / Funktionseinheit zu unterstützen sowie deren allgemeine Akzeptanz zu gewährleisten.
- Sie sind fähig dazu, zur Routineentwicklung auf Ihrer Station / Funktionseinheit beizutragen.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 24.08.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Das „neue“ Bildungsziel – Kompetenzorientierung Teil 1

Fachkompetenz

Inhalte:

Wie lassen sich die gesetzlich vorgegebenen, zum Teil sehr kompliziert formulierten Kompetenzen mit der Berufspraxis und Praxisanleitung in Einklang bringen?

Eine Auseinandersetzung mit den Kompetenzen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung stellt eine Voraussetzung für Ausbildungspläne durch Praxisanleitende und auch für Bewertungsprozesse dar.

In dieser Fortbildung geht es darum, mit Euch gemeinsam an Beispielen, die gesetzlich komplex formulierten Kompetenzen in Eure alltägliche Praxis zu übertragen.

Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für Pflege liegen in folgenden Themenbereichen:

- Didaktische und methodische Anleitung und Anleitungsplanung
- Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Förder-vorschlägen

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 20.02.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 26.04.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Iris Freytag, Dörthe Warrings
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Das „neue“ Bildungsziel – Kompetenzorientierung Teil 2

Fachkompetenz

Inhalte:

Die neu geregelte Pflegeausbildung orientiert sich konsequent an den in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung formulierten Kompetenzen. Sie sind als Entwicklungsziele der Auszubildenden zu verstehen.

Bei der kompetenten Bewältigung pflegerischer Handlungssituationen spielen alle Elemente von Kompetenz – erworbene Fertigkeiten, Wissen, Erfahrungen, Werte und Willen eine Rolle. Wir sind gefordert, all diese Elemente der Kompetenz gerade am Lernort Praxis im Blick zu behalten, anzubahnen und zu bewerten.

In dieser Fortbildung vertiefen wir die Kenntnisse aus dem Teil 1 Kompetenzorientierung in Bezug auf:

- Gestaltung der praktischen Leistungskontrolle PLK 2; Wie wähle ich geeignete Prüfungsinhalte? Welche Themenbereiche lege ich fest?
- Abschlussgesprächsprotokoll: Herausforderung, als Praxisanleitende Kompetenzen einzuschätzen und den Lernerfolg dahingehend zu bewerten
- Anleitungsmethoden
- Herausarbeiten der Kompetenzen, die in eurem speziellen Arbeitsbereich bedeutsam sind

Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für Pflege liegen in folgenden Themenbereichen:

- Ausbildungsplanung und Entwicklung von Lernzielen
- Didaktische und methodische Anleitung und Anleitungsplanung
- Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Förder-vorschlägen

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 05.06.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Iris Freytag, Dörthe Warrings
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Prokrastination und Prüfungsangst – Stolpersteine auf dem Weg zur Abschlussprüfung

Fachkompetenz

Inhalte:

Am Ende der Ausbildung steht die Abschlussprüfung und davor die Prüfungsvorbereitung. Nicht allen Auszubildenden fällt es leicht, sich strukturiert und zeitlich gut organisiert auf die Prüfung vorzubereiten. Prokrastination (Aufschieberitis) und ungünstige Lernstrategien erschweren bei manchen den Prozess einer erfolgreichen Lernphase. Einige Auszubildende leiden auch unter Prüfungsangst, die mehr als nur eine normale Nervosität vor Bewertungs- und Prüfungssituationen ist und im schlimmsten Fall zum Nichtbestehen von Prüfungen führt. Praxisanleiter*innen können ihren Auszubildenden in der Prüfungsphase unterstützend und motivierend zur Seite stehen, damit diese ihre Vorbereitungszeit und die Prüfungssituationen gelassen und erfolgreich bestehen. Wissen über die grundlegenden Mechanismen von Prokrastination, effektive Lernstrategien und die Entstehung und Reduzierung von Prüfungsangst sind dafür eine notwendige Voraussetzung.

- Prokrastination – Was ist das und welche Strategien zur Vermeidung gibt es?
- Lernstrategien und Selbstmanagement (nicht nur) für die Prüfungszeit
- Prüfungsangst verstehen
- Strategien für eine Prüfung ohne Angst

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 08.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Katrin Schürmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachkompetenz

Gesunde Balance – Entspannter Umgang mit Stress in der Praxisanleitung

Inhalte:

Stress am Arbeitsplatz ist ein weitverbreitetes Phänomen und gehört auch in der Pflege zum Berufsalltag. Stress kann sich in jeder Lebenssituation einstellen, ist auf Dauer aber nicht gut für uns Menschen. Er beeinträchtigt uns in unserer Gesundheit, unserem Wohlbefinden und auch unserer Leistungsfähigkeit. Kenntnisse und Kompetenzen zur Stressbewältigung sind ein wichtiges Handwerkszeug für Praxisanleiter*innen – zur Stärkung ihrer eigenen Gesundheit und zur Förderung der Gesundheit ihrer Auszubildenden. Sie lernen ein anschauliches Modell kennen, das erklärt, wie Stress entsteht, welche Auswirkungen Stress kurz- oder langfristig auf unsere Gesundheit und unser Wohlergehen haben kann und welche Möglichkeiten Sie zur Vermeidung und zur Reduzierung von Stress nutzen können.

- Was ist Stress? – Grundlagen und Erklärungsmodelle
- Strategien für eine erfolgreiche Stressbewältigung entwickeln und anwenden
- Blick auf mich – Blick auf die Auszubildenden
- Kollegialer Austausch – Reflexion von Praxisbeispielen
- Stressmanagement im (Ausbildungs-) Alltag umsetzen

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 14.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Katrin Schürmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Rechtsfragen

Inhalte:

Neben allen Entscheidungen im Praxisanleiter-Alltag bleibt wenig Zeit, die arbeitsrechtlichen Gesetze zu durchsuchen um den Überblick über grundsätzliche rechtliche Grundlagen zu erhalten. Den Praxisanleiter*innen stehen faire Entscheidungen zu. Ebenso nimmt die Korrektheit der Entscheidungen auch für das Haus einen großen Stellenwert ein. Um die Herausforderungen professionell zu meistern, brauchen Praxisanleiter*innen ein fundiertes Basiswissen, welches in diesem Workshop praxisnah vermittelt wird.

Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der Praxisanleitung sensibilisiert

- Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
- Sie erfahren, wie Sie sich im Schadensfall angemessen verhalten.
- Sie erhalten das Rüstzeug, um als Verantwortliche*r für sich, andere und den Arbeitgeber auf rechtliche Fragestellungen reagieren zu können
- Arbeitsrecht für Pflegenden
- Umgang mit Fehlern/Fehlerfolgen durch Angeleitete
- Unfälle von Anzeigenden

Rechtliche und organisatorische Verankerung des Lernfeldes Praxiseinsatz

Einzelne Aspekte des Haftungsrechts:

- Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Pflegekräfte
- Pflegefehler
- Schutz der Privatsphäre: Schweigepflicht, Datenschutz
- Das Recht des psychisch kranken (alten) Menschen
- Betreuungs- und Aufsichtspflicht
- Freiheitsentziehung

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 27.09.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Klaus Rolfes
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Praxisanleiter*in als Fachprüfer*in in der praktischen Prüfung

Inhalte:

Das Hauptziel dieser Tagesveranstaltung stellt insbesondere die Auseinandersetzung mit und die Reflexion der Rolle der Praxisanleitenden, im Rahmen der praktischen Prüfung, nach dem neuen Pflegeberufegesetz sowie dem Anästhesietechnischen- und Operationstechnischen-Assistenz-Gesetz dar. Sie als Teilnehmende lernen Ihre Tätigkeitsfelder rund um die praktischen Prüfungen kennen und können diese in der Praxis umsetzen. Sie setzen sich mit verschiedenen Bewertungsbögen auseinander und trainieren deren Einsatz. Dabei reflektieren Sie die Herausforderungen der Notenfindung und erhalten Kenntnisse über die objektive Beurteilung.

- Gesetzliche Prüfungsregelungen
- Aufgaben der Praxisanleitenden im Rahmen der praktischen Prüfung
- Ablauf der praktischen Prüfung
- Bewertungsbogen
- Notenfindung und deren Herausforderung

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 28.11.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Kira Schawe
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Aus 3 mach 1 – Bildungswege in der Generalistik

Inhalte:

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz und der generalistischen Pflegeausbildung sind wir neuen Vorgaben ausgesetzt, die es in der Praxis umzusetzen gilt. Diese Reform stärkt die Position des Praxisanleiters, stellt diesen aber auch vor große Herausforderungen. Wie diese Herausforderungen aussehen und wie man ihnen in der Praxis begegnen kann, wollen wir in dieser Veranstaltung gemeinsam herausfinden und praxisnahe Lösungen erarbeiten.

- Entwicklung des Pflegeberufegesetzes
- wesentliche Änderungen
- Pflegeausbildung im Vergleich (Darstellung der verschiedenen Ausbildungsmodelle und Ihre Verläufe)
- Vorbehaltene Tätigkeiten
 - Was ist das?
 - Was bedeutet es künftig für meinen beruflichen Alltag

Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für Pflege liegen in folgenden Themenbereichen

- Ausbildungsplanung und Entwicklung von Lernzielen
- Didaktische und methodische Anleitung und Anleitungsplanung
- Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Fördervorschlägen

Mind full vs. mindful

Inhalte:

Achtsamkeit im Ausbildungsbereich der Gesundheits- und Krankenpflege

- Die gezielte Wahrnehmung, Grundhaltung und Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber bietet das inhärente Potential einen bewussten und gesunden Umgang miteinander zu erleben
- Förderung der Selbstkompetenz und der Fähigkeit sich selber zu reflektieren
- Selbstregulation lernen und lehren

Die Kriterien für die Anerkennung einer Fortbildung für Pflege liegen in folgenden Themenbereichen:

- Didaktische und methodische Anleitung und Anleitungsplanung
- Schülergespräche, Feedback- und Konfliktgespräche
- Kompetenzorientierte Beurteilung, Entwicklung von Fördervorschlägen
- Kollegiale Evaluation

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 14.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Ina Hoogestraat
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

destress yourself

Fachkompetenz

Inhalte:

Stress ist allgegenwärtig und individuell. Die Bewertung einer belastenden Situation entscheidet, ob wir krank werden oder gesund bleiben. Das Üben vielfältiger Techniken zur Stressbewältigung gibt Praxisanleitenden die Kompetenz, einen gesunden Blick für sich selbst zu haben und als Multiplikator im Team zu interagieren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Interaktion und Anleitung von und mit Auszubildenden in belastenden Situationen.

- Grundlagenwissen zum Thema Stress
- Stressprophylaxe durch Selbstmanagement
- Temporale Copingstrategien kennen, anwenden lernen und weitervermitteln
- Förderung der Selbstkompetenz
- Selbstreflexion üben
- Fallbeispiele: Symptome und Ursachen von Stress erkennen, Lösungswege finden

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 28.08.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 19.09.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
 20.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Ina Hoogestraat
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Deeskalationstraining – Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe auf Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Seit 2016 beschäftigt sich die AG Sicherheit intensiv mit den Themen Übergriffe, Bedrohungen, Sicherheit im Gebäude und den damit verbundenen Fragestellungen im Krankenhaus Sankt Joseph-Stift. Verschiedene Maßnahmen und neue Regelungen wurden dazu in Kraft gesetzt. In den letzten 3 Jahren wurden z.B. Schulungen zu Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt durch einen externen Referenten angeboten.

2019 haben wir 2 Personen als Deeskalationstrainer für unser Haus ausgebildet. Mit Frau Erbut und Herrn Ferber stehen Ihnen nun interne Ansprechpartner für die Themenfelder Deeskalation und Gewaltprävention zur Verfügung.

Die Seminarangebote für Deeskalationstrainings haben wir jetzt breiter aufgestellt.

Die Basisschulung (Tagesveranstaltung) richtet sich an alle Mitarbeitenden und gibt einen umfassenden Einblick in die Thematik sowie eine Übersicht über die Maßnahmen im Hause. Die Grundlagen für deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen werden vorgestellt, aber auch deren Grenzen aufgezeigt. Handlungsempfehlungen für die akute Situation und die Nachsorgemöglichkeiten für Betroffene werden vorgestellt.

Auch das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung möchten wir aufgreifen. Hierzu werden wir von einer externen Trainerin unterstützt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf das Auftreten und die Wirkung auf andere, sowie körperliche Verteidigung im Notfall, wie rette ich mich selbst und einfache Befreiungstechniken und Basics liegen.

Somit runden Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Hilfestellungen das Seminar ab. Das Vertiefungsseminar (Tagesveranstaltung- Voraussetzung Besuch des Basisseminars) bietet die Möglichkeit zur Auffrischung und Vertiefung besonderer Themen und Fragestellungen. Hier soll im kollegialen Austausch an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden.

Für die Funktionsdienste sind zweistündige Kurzschulungen geplant. Hier soll in komprimierter Form besonders auf die spezifischen Bedingungen der jeweiligen Bereiche eingegangen werden.

Für bereichsinterne Fortbildungen, z.B. im Rahmen von Teambesprechungen oder ärztlichen Fortbildungen, können die Deeskalationstrainer zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen eingeladen werden.

Themenangebote sind z.B.:

- Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, Maßnahmen und Regelungen im Haus und im Arbeitsbereich
- Gewaltentstehung, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
- Interventionstechniken, Selbstverteidigung
- rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen. Weitere Themen können individuell abgesprochen werden.

Ansprechpartner:
 Sabrina Erbut (Notfalltrainerin, Deeskalationstrainerin)
 Jörg Ferber (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Deeskalationstrainer)

Deeskalationstraining – alle Berufsgruppen

Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe haben auch in unserem Krankenhaus in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Die Beschäftigten sollen bestmöglich vor Gewaltereignissen und bedrohlichen Situationen geschützt werden, dafür sind Deeskalationsschulungen ein wichtiger Baustein. In diesem Seminar möchten wir die Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben. Dabei betrachten wir u.a. folgende Fragestellungen:

- Was sind typische Situationen und wie entstehen diese?
- Wie kann der Einzelne, wie kann das Team durch klare und deeskalierende Kommunikations- und Verhaltensweisen in herausfordernden Situationen deeskalierend wirken?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich?
- Wie gelingt es, klare Grenzen und einen sicheren Abstand herzustellen?
- Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und welche Verfahren und Schutzmaßnahmen gelten in unserem Haus?
- Welche Melde- und Nachsorgemöglichkeiten gibt es?

Auch mögliche körperliche Befreiungstechniken sollen in diesem Seminar vermittelt werden.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt, Neue Mitarbeiter*innen
Termin: 18.01.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 13.04.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
 28.08.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Sabrina Erbut, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Vertiefungsseminar

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar sollen die Inhalte des Grundlagenseminars wiederholt und vertieft werden. Praktische Erfahrungen mit dem bereits Erlernten sowie aktuelle Themen und Fragestellungen haben hierbei Raum. Im kollegialen Austausch soll viel an konkreten Fallbeispielen gearbeitet werden. Wie kann Deeskalation und Gewaltprävention in schwierigen Situationen oder mit schwierigen Kunden gelingen? Wo liegen die Grenzen und wie kann die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten sichergestellt werden?

Im abschließenden Teil des Seminars werden wir die Befreiungstechniken wiederholen und ergänzen – hier können ggf. weitere Interessierte dazu kommen.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 09.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Sabrina Erbut, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkungen:
 Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars Deeskalationstrainings; Verhalten bei Übergriffen und Bedrohungen – Grundlagen.

Gewalt und Übergriffe: Kurzschulungen / Unterweisungen zu verschiedenen Themen; für einzelne Arbeitsbereiche

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen von Teambesprechungen oder bereichsinternen Fortbildungen bieten wir Ihnen Deeskalationstrainings und Kurzschulungen zu verschiedenen gewünschten Schwerpunktthemen an. Mögliche Themen (aufgrund der Zeitbegrenzung kann nur ein Schwerpunktthema gewählt werden):

1. Grundlagen: Gewalt und Übergriffe, welche Maßnahmen und Regelungen gibt es bei uns? Was ist in unserem Arbeitsbereich relevant? Fragen und Anregungen zum Thema.
2. Gewaltentstehung, spezielle Herausforderungen, Deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen
3. Interventions- und Befreiungstechniken, Selbstverteidigung: praktische Übungen
4. Rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Gewalt und Übergriffen (z.B. Notwehr, Strafanzeige, Verhältnismäßigkeit); Interne Regelungen (z.B. Hausordnung), Übergriffe / Bedrohungen als Arbeitsunfälle

Weitere Themenwünsche können individuell mit uns abgesprochen werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, Funktions- und Verwaltungsbereiche
Termin: Nach Absprache
Referenten: Sabrina Erbut, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: individuell nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

destress yourself

Inhalte:

Stress ist allgegenwärtig und individuell. Die Bewertung einer belastenden Situation entscheidet, ob wir krank werden oder gesund bleiben. Das Üben vielfältiger Techniken zur Stressbewältigung gibt Praxisanleitenden die Kompetenz, einen gesunden Blick für sich selbst zu haben und als Multiplikator im Team zu interagieren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Interaktion und Anleitung von und mit Auszubildenden in belastenden Situationen.

- Grundlagenwissen zum Thema Stress
- Stressprophylaxe durch Selbstmanagement
- Temporale Copingstrategien kennen, anwenden lernen und weitervermitteln
- Förderung der Selbstkompetenz
- Selbstreflexion üben
- Fallbeispiele: Symptome und Ursachen von Stress erkennen, Lösungswege finden

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 28.08.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 19.09.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
 20.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Ina Hoogestraat
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Deeskalationstraining – Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Herausforderndes Verhalten und verbale oder körperliche Übergriffe auf Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Seit 2016 beschäftigt sich die AG Sicherheit intensiv mit den Themen Übergriffe, Bedrohungen, Sicherheit im Gebäude und den damit verbundenen Fragestellungen im Krankenhaus Sankt Joseph-Stift. Verschiedene Maßnahmen und neue Regelungen wurden dazu in Kraft gesetzt. In den letzten 3 Jahren wurden z.B. Schulungen zu Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt durch einen externen Referenten angeboten.

2019 haben wir 2 Personen als Deeskalationstrainer für unser Haus ausgebildet. Mit Frau Erbut und Herrn Ferber stehen Ihnen nun interne Ansprechpartner für die Themenfelder Deeskalation und Gewaltprävention zur Verfügung.

Die Seminarangebote für Deeskalationstrainings haben wir jetzt breiter aufgestellt.

Die Basisschulung (Tagesveranstaltung) richtet sich an alle Mitarbeitenden und gibt einen umfassenden Einblick in die Thematik sowie eine Übersicht über die Maßnahmen im Hause. Die Grundlagen für deeskalierende Kommunikation und Verhaltensweisen werden vorgestellt, aber auch deren Grenzen aufgezeigt. Handlungsempfehlungen für die akute Situation und die Nachsorgemöglichkeiten für Betroffene werden vorgestellt.

Auch das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung möchten wir aufgreifen. Hierzu werden wir von einer externen Trainerin unterstützt. Der Schwerpunkt wird hierbei auf das Auftreten und die Wirkung auf andere, sowie körperliche Verteidigung im Notfall, wie rette ich mich selbst und einfache Befreiungstechniken und Basics liegen.

Inhalte:

Stress ist allgegenwärtig und individuell. Die Bewertung einer belastenden Situation entscheidet, ob wir krank werden oder gesund bleiben. Das Üben vielfältiger Techniken zur Stressbewältigung gibt Praxisanleitenden die Kompetenz, einen gesunden Blick für sich selbst zu haben und als Multiplikator im Team zu interagieren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Interaktion und Anleitung von und mit Auszubildenden in belastenden Situationen.

Ich werde mich über Sie beschweren!

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Umgangskodex, Leitbild, Standards, Präventionsordnung und deeskalierende Kommunikation auf Augenhöhe. Es gibt viele sinnvolle Strategien und Vorgaben für den Umgang mit- und untereinander, und mit den von uns betreuten Personen. Dennoch kommt es immer wieder zu Situationen, in denen eine gegenseitige respektvolle Kommunikation scheinbar nicht gelingt, Bedürfnisse nicht gesehen oder Grenzen überschritten werden. Diese Störungen sind nicht einfach. Sie können zu verbalen Auseinandersetzungen, Bedrohungen bis hin zu körperlichen Auseinandersetzungen führen. Häufig folgen dann Beschwerden oder entsprechende Meldungen, zum Teil mit recht gegensätzlichen Schilderungen der jeweils betroffenen Seiten. Im Rahmen unserer Tätigkeit im Beschwerdemanagement und der Arbeitssicherheit erfahren wir nahezu jede Woche von unterschiedlichsten Ereignissen dieser Art, auch in unserem Krankenhaus.

Anhand von konkreten Fallbeispielen (natürlich ohne Namensnennungen) möchten wir mit Ihnen die Entstehung, Inhalte und Folgen von Beschwerden und Konflikten näher untersuchen.

Gemeinsam werden wir verschiedenen Fragen nachgehen, z.B.: was kann ich tun, damit Beschwerden und Konflikte möglichst vermieden werden? Wie kann ich einen herausfordernden Gesprächsverlauf positiv beeinflussen? Wie gelingt ein Perspektivwechsel, um die Bedürfnisse des Gegenübers auch in schwierigen Situationen nicht aus den Augen zu verlieren?

Unser Ziel ist es, Ihnen hilfreiche Impulse zu geben, konkret für Ihren Arbeitsbereich und mit den praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wir möchten Ihnen dabei auch die Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten unseres Hauses vermitteln und mit ihnen diskutieren.

Wir sind sehr gespannt, was wir mit Ihnen bei der Arbeit an konkreten Fällen gemeinsam erleben.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, MA aus Funktions- und Verwaltungsbereichen mit Kundenkontakt
Termin: 11.12.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Silke Czichy, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Schweinehund hat guten Grund – Nutze seine Kraft für dich!

Fachkompetenz

Inhalte:

Es gibt immer einen guten Grund, warum wir keinen Funken Energie aufbringen. Wir erleben uns belastet, überfordert oder haben einfach keine Lust. In diesem Workshop, werden wir Ihren inneren Schweinehund feiern, ihn interviewen und ihn in ein konstruktives Gespräch einladen.

- Mein Weg zur inneren Ausgeglichenheit
 - Meine Motivationsmuster
 - Meine Balance zwischen Arbeitsleben und Privatleben
 - Meine innere Zufriedenheit
 - Positive Emotionen wahrnehmen und erzeugen
 - Persönliche Verhaltensvorlieben und hilfreiche Annahmen
- Je mehr Klarheit Sie über sich selbst gewinnen, desto leichter wird es für Sie, Ihren eigenen Motivationskompass zu finden und ihn auszurichten.

Es geht um die Freundschaft mit uns selbst, Ihre Gesundheit und Lebensfreude.

Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 28.09.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Kommunikation und Beziehung

Fachkompetenz

Inhalte:

Kommunizieren, Beziehungen aufbauen, Beziehungen pflegen oder in Beziehung sein, das ist Ihr täglich Brot! Für herausfordernde Gesprächssituationen experimentieren wir im Workshop mit Werkzeugen und individuellen Lösungen. So können Sie schon am nächsten Tag Ihre Erkenntnisse unterstützend und souverän in Ihrem Alltag einsetzen.

- Gesprächstypen
 - Hilfreiche Gesprächstechniken
 - Nonverbale Signale
 - Kommunikation am Telefon
 - Begleitung in Belastungssituationen
 - Fallarbeit mit konkreten Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag
- Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 21.06.2023 und 22.06.2023 belegt werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 20.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Konflikte souverän managen

Fachkompetenz

Inhalte:

Aus Ihrem beruflichen Alltag kennen Sie verschiedenste Konflikte mit Patient*innen Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen. Es ist normal, dass Meinungen und Vorstellungen von Menschen manchmal weit auseinanderliegen. In diesem Workshop werden Sie Möglichkeiten entdecken, Konfliktpotential besser zu erkennen, Konflikte zu analysieren, zu entschärfen und konstruktiv zu lösen. Hierzu beschäftigen wir uns mit zielorientierten Kommunikationstechniken. Sie werden eigene Verhaltensmuster und Blockaden beleuchten, um noch souveräner mit Konflikten umzugehen. Aus Ihrem Arbeitsalltag betrachten wir Fallbeispiele, wie z.B. die Konfliktmoderation.

- Verhaltenstendenzen
- Konfliktgespräche
- Umgang mit Beschwerden
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Einfluss belastender Situationen
- Konfliktmoderation

Methoden: Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 20.06.2023 und 22.06.2023 belegt werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 21.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 1

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Psychoonkologische Gespräche im Stationsalltag

Fachkompetenz

Inhalte:

Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte führen täglich Gespräche mit ihren Patienten. Bei schweren Erkrankungen – wie z.B. Krebserkrankungen – sind die Menschen häufig nicht nur körperlich sondern auch psychisch hoch belastet. Diese psychische Komponente schwingt auch in scheinbar rein sachlichen Gesprächen immer mit und kann zu Missverständnissen und Problemen für alle Beteiligten führen.

In diesem Seminar geht es um die psychischen Belastungen von Krebskranken und darum, was in Gesprächen mit ihnen zu beachten ist.

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte mit onkologischen Patienten
Termin: 20.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Cornelia Rauch
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Deutschkurs Niveau B1 – B2

Fachkompetenz

Inhalte:

Der Deutschkurs im SJS richtet sich an internationale Mitarbeiter*innen im Bereich Medizin/Pflege/Gesundheit, die ihre fachsprachlichen Deutschkenntnisse verbessern möchten, aber besonders an internationale Pflegekräfte, die ihre Berufsankennung in Deutschland erwerben möchten.

Dieser fortlaufende Kurs bereitet einerseits die TeilnehmerInnen auf den Vorbereitungslehrgang für die Anerkennung vor und andererseits auch auf die Prüfung Deutsch Pflege/Allgemein B1/B2. Schwerpunkte im Unterricht sind das Hörverstehen, Leseverstehen, die entsprechende Grammatik (B1-B2) und den mündlichen Ausdruck für die Kommunikation am Arbeitsplatz zu verbessern. Die Übungen vermitteln ebenso die Fähigkeit Patienten- und Angehörigengespräche zu führen, sowie die Dokumentation und Bearbeitung der Patientenakten.

Ein besonderer Anteil ist das Wortschatztraining, indem das deutsche und fachsprachliche Vokabular zur Anwendung kommt. Ziel ist eine spontane und fließende Sprachanwendung zu beruflichen, fachlichen und alltäglichen Themen, sowohl mündlich als auch schriftlich. Ein Einstieg in den Kurs ist mit mindestens B1-Kenntnissen jederzeit möglich, wofür vorher ein Beratungstermin und ein Einstufungstest vereinbart werden sollten.

Zielgruppe: Internationale Mitarbeiter*innen
Termin: Jeden Montag und Dienstag von 09:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

Anmerkung:

Um Zugang zu dieser Veranstaltung zu bekommen, müssen Sie vorher einen Termin für ein Einstufungsgespräch mit Frau Jutta Hegeler vereinbaren.

Kommunikation – Pflege

English for Nurses

Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an ihre Grenzen stößt. Der Kurs „English for Nurses“ soll es den Pflegenden und Mediziner erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Agenda:

1. Welcome and introduction
2. Patient admission
3. Respiratory problems
4. Wound care
5. Diabetes care
6. Preoperative assesment
7. Postoperative assesment
8. Patient discharge

Anmerkung:

Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte
Termin: 19.04.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 08.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Sabine Torgler
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Nexus Curator Schulung der Autoren und Berechtigten

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Anwendung und Verwaltung aller Dokumente eines Hauses. Dieses erfolgt separat in den einzelnen Bereichen. Wenn Sie als Autor oder anderer Verantwortlicher eine Funktion in diesem Prozess haben, erhalten Sie eine gesonderte Schulung. Die Terminabsprache erfolgt individuell mit den Mitarbeitern des QM.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: Nach Absprache
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Reden ist Gold –

Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Schwerpunkt: Qualitäts- und Risikomanagement

- Welche Instrumente nutzt das Haus, um einen Überblick über Risiken und Chancen zu erhalten – und was macht es mit den Ergebnissen.
- Wie erhalten wir die Informationen, die dazu führen, dass ein großes Projekt gestartet wird.
- Wie unterscheidet sich die Arbeit in einem Zentrum (z.B. Brustzentrum oder Darmkrebszentrum) von der in anderen Bereichen. Was machen sie da?

Schwerpunkt: Beschwerdemanagement

- Wollten Sie schon immer mal wissen, wie viel Wahrheit in der Aussage „Eine Beschwerde ist ein Geschenk“ steckt?
- Warum Sie selbst ein Profi im Beschwerdemanagement sind?
- Was für Beschwerden bei uns im Haus geäußert werden und was eigentlich passiert, wenn sich jemand beschwert?

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir gemeinsam diskutieren, uns austauschen, Anregungen bekommen und geben.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 15.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referenten: Sabine Schröder, Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Zettel, Zettel und noch mehr Zettel, Nexus Curator kann helfen

Qualitätsmanagementkompetenz

Inhalte:

Das Dokumentenlenkungssystem Nexus Curator ermöglicht eine nutzerfreundliche und rechtlich einwandfreie Verwaltung vieler Dokumente unseres Hauses. Das Motto ist schneller und besser finden von Unterlagen und Informationen die Sie benötigen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit dem Nexus arbeiten können und wie Ihre Arbeit dadurch erleichtert wird.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 01.11.2023, 14:00 – 15:30 Uhr
Referenten: Silke Czichy
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Themen:

- Aufbau des NC
- Suchen und Finden im NC
- Funktionen des NC
- Grundlegende Informationen zur Dokumentenlenkung
- Zeit für Ihre Fragen

Arbeitsablaufanalyse

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Es ist eine Situation, die den Führungspersonen in der Pflege fast aller Krankenhäuser bekannt vorkommen wird: Die Personaldecke ist dünn und der Krankenstand hoch. Der Zusammenhang von Personalknappheit und einer hohen Ausfallquote scheint offensichtlich. Das ist auch kaum verwunderlich, da der Pflegebedarf ständig wächst aber ein Mehr an Personal nicht zur Verfügung steht. In der Praxis bedeutet das nichts anderes als eine steigende Arbeitsbelastung für die Pflegekräfte vor Ort. Auf Dauer geht das nicht gut, wie der Blick in die Krankenstatistiken zeigt. Umso wichtiger ist es darum, für gute Arbeitsbedingungen in der Pflege zu sorgen. Das könnte nicht nur jungen Menschen die Entscheidung für den Pflegeberuf erleichtern, sondern ermöglicht den älteren Pflegekräften auch, lange, motiviert und produktiv im Beruf zu bleiben. Dafür sind Arbeitszufriedenheit und Gesundheit wichtige Voraussetzungen. Beides aber ist ohne eine gute Arbeitsgestaltung und organisation nicht zu haben. Was sich bisher ohne Hilfe von Fachleuten eher schwierig gestaltete, ist mit dem Verfahren „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] möglich geworden: die eigenständige Beurteilung einer Krankenhausstation unter arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten durch Führungspersonen und Pflegeteams selbst. Das Verfahren ist von Pflegepersonen, Pflegebereichsleitungen mitentwickelt und erfolgreich erprobt worden. Entsprechend praxisbezogen ist es gestaltet. Es handelt sich um ein modular aufgebautes Instrument, bestehend aus insgesamt 14 thematischen Bausteinen, das einfach anzuwenden ist. In diesem Seminar wird beispielhaft an drei Bausteinen das Analyseverfahren vorgestellt und erprobt.

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung können Sie folgende Ziele erreichen:

Sie lernen den Leitfaden „Gute Stationsorganisation“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAUA] kennen.

- Sie erfahren, warum und für wen „Stationsorganisation – analysieren, bewerten und gestalten“ sinnvoll ist.
- Sie analysieren die Organisation Ihrer Station / Funktionseinheit anhand einiger Bausteine des BAUA-Leitfadens.

Zielgruppe: Pflegefachleitungen
Termin: 09.03.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Methodenkompetenz – alle Berufsgruppen

Individual-/Personalkompetenz

Erfolgreiches zusammenarbeiten – Generationen verstehen und verbinden

Inhalte:

„Die Jungen rennen schneller, aber die Alten kennen die Abkürzung“. (Ursula von der Leyen)
 Arbeiten unterschiedliche Generationen miteinander, so treffen besonders viele Lebensentwürfe, Ziele und Arbeitseinstellungen aufeinander. Die Diversität der Generationen ist ein Thema für alle Unternehmensebenen. Wo sind die prägnanten Unterschiede? Wie machen sich diese in der Arbeitswelt bemerkbar? Wie gehen wir damit um? Welche Vorteile hat ein Generationen-Mix und was sind die Herausforderungen? Erfahren sie mehr dazu in diesem Seminar.

Themen:

- Werte und Bedürfnisse der verschiedenen Generationen
- Der Blick auf die eigenen Stärken
- Fachliche und soziale Kompetenzen einbringen
- Win Win : Die hohe Effektivität von altersgemischten Teams

Ziele:

- Verständnis für die die Werte und Bedürfnisse der verschiedenen Generationen
- Unterschiedlichen Stärken im Team nutzen können
- Sammeln von Erkenntnissen und Erarbeitung von Maßnahmen für die Umsetzung im Alltag

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 17.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 03.11.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Dorte Hoffmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 17

Methodenkompetenz – alle Berufsgruppen

Individual-/Personalkompetenz

Integration in der Pflege – Hürden erkennen und überwinden

Inhalte:

Integration ist oft schwierig – auch im Bereich der Pflege stellt die Integration zugewanderter Pflegekräfte eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Grund ist meist die Unwissenheit der Betroffenen über Rahmenbedingungen der Ausbildung und die beruflichen Hintergründe sowie kulturellen Besonderheiten der ausländischen Pflegekräfte. Die Ausbildungen und Pflegesysteme in den verschiedenen Ländern und Kulturen unterscheiden sich teilweise erheblich. Die fehlende Transparenz sorgt für einen Mangel an Anerkennung und Verständnis füreinander und erschwert so die Integration ausländischer Pflegekräfte. Auch die persönlichen Erwartungen an den/die neuen Kollegen:innen kann zum Hindernis werden. Wir möchten mit dieser Fortbildung einen Ort und eine Gelegenheit schaffen, wo sich einheimische und zugewanderte Pflegekräfte gleichberechtigt begegnen können und in der Zusammenarbeit im pflegerischen Arbeitsalltag gestärkt werden.

Themen:

- Ungleiches berufliches Selbstverständnis
- Die eigene Erwartung
- Haltung an eine volle Einsetzbarkeit der ausländischen Kollegen:innen im stressigen Arbeitsalltag anpassen
- Wie erfahre ich von der zugewanderten Pflegekraft wo seine Stärken und Schwächen liegen und wie können wir diese im Arbeitsalltag berücksichtigt werden
- Die Einarbeitung von zugewanderten kostet insbesondere am Anfang Zeit und Mühe. Wie gehe ich damit um wenn die/der neue Kollege zur „Belastung“ wird?
- Verständigungsprobleme überwinden

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 13.01.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 23.08.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent: Markus Schnare
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A

Stark im Beruf! Team! – Zufriedener und selbstsicherer im Alltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Manche Teams kommen in einem Sturm von Anforderungen ins Wanken, die Statik des Teams scheint bedroht. Andere wiederum bleiben souverän und behalten den Überblick. Ist das Zufall oder kann jeder hilfreiches Handeln lernen? Die gute Nachricht vorneweg: Es ist erlernbar. Und dies noch nachhaltiger im Teamverbund mit den Kollegen, mit denen Sie direkt zu tun haben!

Welche Werkzeuge bringen Sie bereits mit und wie können wir diese aufpolieren?

Wir beleuchten Ihre persönlichen Wahrnehmungen und die Ihres Teams aus verschiedenen Perspektiven. Wenn Sie sich Ihrer eigenen Fähigkeiten und Einstellungen bewusst sind, können Sie Ihre Stärken nutzen, damit Sie Ihre Handlungsfähigkeit zurückgewinnen. Dann wird Ihr Team insgesamt resilienter und kann auf Herausforderungen und Veränderungen mit zielgerichtetem, konstruktivem Verhalten reagieren. Eine Schlüsselqualifikation hierbei ist Respekt.

Seien Sie es sich selbst wert wie mit Ihnen gesprochen wird und gehen Sie mit Ihrem Umfeld respektvoll um.

In diesem Seminar erweitern wir Ihre persönlichen Handlungskompetenzen, damit Sie diese in herausfordernden und anspruchsvollen beruflichen Situationen anwenden. Wir beleuchten Ihre eigene Zufriedenheit im Beruf und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, welche Bedeutung Ihre Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung für die täglichen Herausforderungen und die Team-Statik haben. Bewahren Sie sich die Fähigkeit zur Selbstreflexion und nehmen Sie die Signale Ihres persönlichen Umfeldes auf.

Inhalte:

- IST Zustand beschreiben – Wie geht es Ihnen? Wie geht es Ihrem Team?
- Wo ist Handlungsbedarf?
- Selbstmotivation beleuchten – Rückblick – Ausblick auf Ihre Motivationskurve
- SOLL-Zustand benennen und visualisieren, dann in die Umsetzungsplanung gehen
- Gemeinsam die Grundpfeiler der Zusammenarbeit beleuchten und visualisieren
- Eine Handlungs- und Pflegeanweisung für Sie persönlich erstellen
- Modell Entscheidungsfindung kennenlernen und praktisch anwenden
- Stärken herausarbeiten und fördern
- Lernen Sie einen souveränen Umgang mit Ihren Schwächen!

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 25.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Olaf Kubelke
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Abrechnungsentwicklung

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehmer lernen mit der neuen Gebührenordnung strategisch umzugehen. Aktuelle Änderungen im EBM 2023 und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung und Abrechnung ambulanter Operationen nach § 115 b werden thematisiert. Schwerpunkte:

- Gebührenordnung EBM im EBM 2023
- Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus. Chancen und Fallstricke
- Reflektion persönliche KV-Ermächtigungen
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b
- Controlling eigener Abrechnungsfälle

Zielgruppe: Verwaltung und interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 25.05.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Silke Karkutsch
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Führung – alle Berufsgruppen

Führungskompetenz

Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern (Beginn 2022)

Ziel:

Führungskräfte fachlich und methodisch, persönlich und sozial so weiter zu entwickeln, dass Sie Ihre Führungsrolle überzeugend, sicher und kompetent ausfüllen.

Inhalte:

Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Die Krankenhauslandschaft steht unter enormen Veränderungsdruck. Die Anforderungen sind stark gewachsen. Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden. Um diese Veränderungen professionell zu meistern, braucht es hervorragende Führungskräfte. Dabei unterstützt sie diese praxisnahe und alltagstaugliche Führungsqualifikation. Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Viele Führungskräfte haben sich durch die Teilnahme an entsprechenden Schulungen qualifiziert. Allerdings ist die letzte Schulung in diesem Bereich oft schon einige Jahre her. Das Seminar soll auch von jenen Führungskräften besucht werden, die bisher keine Möglichkeit hatten oder genutzt haben, ihre Führungsqualifikation zu reflektieren und zu erweitern.

Grundgedanke der Konzeption

Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle und erhalten Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben. Die Kompetenzen einer guten Führungskraft werden geschult. Kollegiale Beratung und gegenseitiger Austausch zu Erfahrungen und Themen der Führungskräfte sind in das Curriculum integriert und stärkenden Netzwerkgedanken.

Struktur und Dauer der Weiterbildung

Diese Weiterbildung ist berufs begleitend, umfasst fünf Module und erstreckt sich über den Zeitraum vom 26.09.2022 – 13.06.2023. Die durchgehende Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Gesamtabschluss (Zertifikat).

Modulübersicht für 2023

- Modul 3 Team-Management
- Modul 4 Change Management
- Modul 5 Sinnvoll Führen

Zielgruppe: Oberärzte, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen und Leitungskräfte im Funktionsdienst, die bereits in Führungsverantwortung, Stellvertretung oder eine solche Position übernehmen werden.
Termine: Seminar Tage für das Jahr 2023:
 06.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 07.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 17.04.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 12.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 13.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 16

Führung – alle Berufsgruppen

Gesund Führen

Führungskompetenz

Inhalte:

Jährlich wird ein anderes Modul angeboten. Alle vier Module müssen in vier Jahren absolviert werden. Die Einladung erfolgt durch das Direktorium. Das Modul bezeichnet die Themen „Stimmung und Betriebsklima“. Es stellt heraus, dass das Verhalten aller Mitarbeiter*innen sowie der Führungskräfte und die Arbeitsverhältnisse innerhalb einer Abteilung maßgebliche Einflussfaktoren für ein gesundes Betriebsklima und eine gelebte Gesundheitskultur sind. Große Studien zeigten, dass Abteilungen mit gutem Betriebsklima deutlich zufriedener und leistungsfähiger sind.

- Analyse der individuellen in- & outgroup
- Der emotionale Wert von Lob und Wertschätzung
- Feedback: Das Fundament guter Zusammenarbeit
- Faires Kritisieren
- Etablierung einer „echten“ Fehlerkultur und gelebten Gesundheitskultur
- Konfliktlösungsmodelle kennen und anwenden lernen
- Vertrauen aufbauen, erhalten und stärken

Zielgruppe: Führungskräfte
 Die Einladung erfolgt durch das Direktorium.
Termin: 20.01.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 21.04.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 15.09.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 13.10.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referenten: Dipl. Psych. Stefan Dubenkrop, Simon Gaußmann, Nicole Schröder
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Weiterbildungen und Lehrgänge – alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Zercur Geriatrie – „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ – Basislehrgang I

Kurzbeschreibung:

Der vom Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifizierte Fortbildungslehrgang „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)“ hat die zentrale Zielsetzung, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Hierzu werden im Einzelnen Inhalte der folgenden Module vermittelt:

1. Modul: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
2. Modul: Ethik und Palliativmedizin
3. Modul: Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen
4. Modul: Demenz und Depression
5. Modul: Chronische Wunden, Kontinenzen, Diabetis mellitus, Ernährung
6. Modul: Abschlussevaluation

Durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Abteilung oder Einrichtung wird der team- und praxisorientierte Ansatz unterstrichen.

Während des halben Jahres wird ein Fallbeispiel bearbeitet. Bei erfolgreicher Teilnahme an „Zercur Geriatrie“ erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatrien Einrichtungen ausgestellt wird.

Besonderheiten:

Mitarbeiter, die in der Geriatrie arbeiten, sollten diesen Kurs komplett belegen. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an ihre Abteilungsleitung! Der Kurs hat einen Stundenumfang von 72 Stundeneinheiten zzgl. 1 Hospitationstag, der noch individuell festgelegt wird. Es wird ein Fallbeispiel nach Absprache bearbeitet. Die Kursgebühr beträgt 750,00 €.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Geriatrie
Termin: Modul 1 07.09. – 08.09.2023
 Modul 2 12.10.2023
 Modul 3 13.10.2023 und 23.11.2023
 Modul 4 07.12.2023
 Modul 5 08.12.2023
 Modul 6 08.02.2024
Veranstaltungsort: Klinikum Bremen Ost – Bildungsakademie Dölvestr. 8
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter (Beginn 2022) Fachkompetenz**Inhalte:**

Nach der Ausbildungs und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe vom 02. Oktober 2018 erlangt man die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation im Umfang von 300 Stunden. Diese Weiterbildung können Sie hier im St. Joseph-Stift erwerben. Als zentrales Ziel soll diese Weiterbildung die Teilnehmer dazu befähigen, eine auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Auszubildenden abgestimmte Anleitung und Unterweisung zu planen, durchzuführen, zu bewerten und zu evaluieren. Die sehr praxisnahe Weiterbildung lebt aber auch davon, dass die Teilnehmer gegenseitig von ihren interdisziplinären Erfahrungen und Kenntnissen profitieren. Die Berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter umfasst 300 Stunden und erfolgt in geplanten 7 Blockwochen.

Weitere Modul Termine für 2023:

- Block 2: 23.01.2023 – 27.01.2023
- Block 3: 20.03.2023 – 24.03.2023
- Block 4: 08.05.2023 – 12.05.2023
- Block 5: 26.06.2023 – 30.06.2023 sowie 03.07.2023 – 05.07.2023
- Block 6: 04.09.2023 – 08.09.2023
- Block 7: 04.12.2023 – 08.12.2023

Themenschwerpunkte der WB:

- Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/ Lernkonzepte
- Entwicklung eines Rollen- und beruflichen Selbstverständnisses für die Tätigkeit der Praxisanleitung im eigenen Arbeitsbereich
- Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und der Beratung
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Evaluation von Anleitungs- und Beratungsprozessen
- Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung, Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
- Ausgestaltung konkreter Anleitungssituationen, in der individuelles Lernen je nach Ausbildungsstand ermöglicht wird
- Berufsethische Grundlagen

Fehlzeiten:

- Fehlzeiten von max. 10 Prozent dürfen erreicht werden, um zur Prüfung zugelassen zu werden

Anmerkung:

Die Kosten werden für die Pflegenden des SJS durch den Arbeitgeber übernommen.

Zielgruppe: Pflegende
Referenten: verschiedene Fachexperten
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

Medizin am Mittwoch 2023 Fachkompetenz**Inhalte:**

Unter dem Titel „Medizin am Mittwoch“ veranstaltet das St. Joseph-Stift regelmäßig kostenlose Seminare und Vorträge für Betroffene und Interessierte. Fachexperten aus Medizin, Pflege und Therapie erläutern Themen rund um die Gesundheit vom Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen bis hin zu Tipps für einen gesunden Rücken. Eine Anerkennung als Fortbildung der einzelnen Veranstaltungen ist individuell mit dem Referat Bildung zu klären. Die aktuellen Termine und Themen können Sie der Website des St. Joseph-Stift entnehmen:
<https://www.sjs-bremen.de/neuigkeiten/veranstaltungen/>

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: wird noch bekannt gegeben
Referent: Maurice Scharmer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 50

Aktuelle Therapiekonzepte des Darmkrebses Fachkompetenz**Inhalte:**

Darmkrebs ist in Deutschland die zweithäufigste Tumorerkrankung. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der therapeutischen Möglichkeiten sowohl in der adjuvanten als auch in der palliativen Situation. Es wird auf moderne chemotherapeutische Konzepte und auf die Neuentwicklungen im Bereich der Therapie mit Antikörpern eingegangen. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen, nach welchen Kriterien die optimale Therapie für eine/n Patienten*in ausgewählt wird.

Zielgruppe: Pflegende, besonders des Brust und Darmkrebszentrums, Ärzte*innen und Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 02.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 11.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Der „Clinical Pathway“ im Darmkrebszentrum Fachkompetenz**Inhalte:**

In dieser Fortbildung soll ein Einblick in das Darmkrebszentrum sowie den „Clinical Pathway“, welchen jeder Patient je nach DRG durchläuft, gegeben werden. In den zwei Stunden der Veranstaltung soll sowohl ein Überblick über das Darmkrebszentrum als Ganzes gegeben werden als auch Raum für Detailfragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren sollen die Verantwortlichkeiten und Kooperationen verschiedener, am Behandlungsprozess beteiligter Abteilungen verdeutlicht werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 01.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 03.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Dr. Gerhard Haasis
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Allgemeine Informationen

Informationen für die Zercur-Aufbaumodule

Das Curriculum des Fortbildungsangebots „Geriatrische Zusatzqualifikation für Pflegekräfte und Therapeuten“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie anerkannt.

Im OPS-Katalog ist für die „Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung“ folgendes geregelt: „Mindestens eine Pflegekraft des geriatrischen Teams muss eine strukturierte curriculare geriatrische-spezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden sowie eine mindestens 6-monatige Erfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen.“

Die 180-Stunden Qualifikation beinhaltet Module, die in der „Zercur Geriatrie – Fachweiterbildung Pflege und Therapie des Bundesverbandes Geriatrie“ enthalten sind. Wir bieten Ihnen



eine Auswahl zertifizierter Module an, welche Ihnen die Möglichkeit gibt, sich aus diesen Ihre gewünschten Module selbst zusammenzustellen.

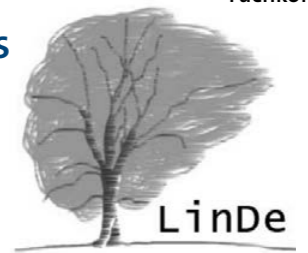
Die Angebote finden sie auf den folgenden Seiten des Fortbildungsheftes. Die Module sind mit der Anmerkung „Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapie und Fachweiterbildung Pflege“ gekennzeichnet.

Um die 180 Stunden Qualifizierung zu erlangen, vereinbaren Sie bitte für die Module Schmerzmanagement und Wundmanagement einen Termin beim jeweiligen Ansprechpartner für die „Tandem-Veranstaltungen“.

Kurse	Seite	Termine
Linde „Wohin denn nur“	Seite 47	1. Kurs: 01.03. – 03.03.2023 2. Kurs: 27.11. – 29.11.2023
Wundmanagement Kompakt / im Tandem	Seite 48	1. Kurs: 28.02.2023 und 01.03.2023 2. Kurs: 12.09.2023 und 13.09.2023
Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten	Seite 48	27.02.2023
Grundlagen geriatrischer Versorgung	Seite 49	06.03.2023
Aktivierend – therapeutische Pflege Geriatrie	Seite 49	07.03.2023 und 08.03.2023
Medikamente im Alter	Seite 49	09.03.2023
Kultursensibler Umgang mit Patienten	Seite 50	10.03.2023
Kommunikation	Seite 50 – 51	20.06 – 22.06.2023
Onkologie Basics	Seite 51	13.11.2023
Palliativpflege und Sterbebegleitung	Seite 51	14.11.2023 und 15.11.2023
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	Seite 52	16.11.2023 und 17.11.2023
Infektionen	Seite 52	20.11.2023
Chronische Herz-/Kreislauf- und Lungenerkrankungen	Seite 52	21.11.2023
Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen	Seite 53	22.11.2023
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	Seite 53	23.11.2023 und 24.11.2023
Kinaesthetics Grundkurs	Seite 53	11.09/12.09/09.10/10.10.2023

„Wohin denn nur...?“ Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus

Fachkompetenz



Inhalte:

Das Wissen um die Ursachen und die Symptomatik von Demenzerkrankungen sowie praktische Handlungsanweisungen können den Umgang mit Demenzerkrankten erleichtern. Eine Befragung der Bremer Krankenhäuser ergab, dass wesentlich mehr Fortbildungen zum Thema „Demenz“ angeboten werden sollten. In diesen soll es um die Vermittlung von Wissen gehen, aber auch um die Erlangung von konkreter Handlungskompetenz. „Die Pflegenden möchten durch Fortbildungen primär ihre Handlungskompetenz verbessern. Dabei wird insbesondere das Wissen um eine angemessene und einfühlsame Kommunikation eingefordert. Die Pflegenden sehen hier einen zentralen Ansatz für Verbesserungen, da die meisten Probleme durch eine intensive Beziehungsarbeit kompensiert werden könnten.“

Diesen Bedarf hat die Landesinitiative Demenz aufgegriffen und bietet den Krankenhäusern im Land Bremen seit 2013 eine modularisierte Qualifizierungsmaßnahme an. In sechs Modulen werden Expertinnen und Experten wesentliche Aspekte der Betreuung von Demenzkranken im Akutkrankenhaus referieren und diskutieren. Da die Module aufeinander aufbauen, ist idealerweise eine Teilnahme an allen zu empfehlen. Die Seminarreihe wird in zwei Durchläufen im Jahr stattfinden. In der ersten Jahreshälfte finden drei Ganztagsveranstaltungen statt, in der zweiten Jahreshälfte wird das Qualifizierungsangebot im Rahmen in sechs Halbtagsveranstaltungen aufgeteilt. Weiterführende Informationen können Sie aus dem Flyer entnehmen.

Anmerkung:

Das entwickelte Curriculum der Fortbildungsreihe „Wohin denn nur“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist als Modul zum Thema Demenz vom Bundesverband Geriatrie auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie und das 180 Std. Zertifikat anerkannt.

Termine Ganztagsveranstaltung:

Modul 1 und 2: 01.03.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz, Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 4 und 5: 02.03.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Juristische und ethische Aspekte

Modul 3 und 6: 03.03.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter, Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 1 und 2: 27.11.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz, Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 4 und 5: 28.11.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Juristische und ethische Aspekte

Modul 3 und 6: 29.11.2023, 08:00 bis 16:00 Uhr

Inhalte: Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter, Demenz Umgang und Kommunikation

Zielgruppe: Pflegendе sowie interessierte Mitarbeiter*Innen die patientennah Arbeiten

Termine:

01.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr	Dr. Amit Choudhury, Julia Wiegmann
02.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr	Reinhard Gilster
03.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr	Dipl. Päd. Christian Precht, Axel Kelm
27.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr	Dr. Amit Choudhury, Julia Wiegmann
28.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr	Reinhard Gilster
29.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr	Dipl. Päd. Christian Precht, Axel Kelm

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 20

Wundmanagement Kompakt

Fachkompetenz

Inhalte:

Sie werden alle notwendigen Theorien sowie Praxistipps zur Versorgung von chronischen Wunden erhalten. Grundlage sind die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“. Diese Fortbildung ist Bestandteil der Seminarreihe „Expertenstandards in der Pflege“, zu der auch krankenhausexterne Pflegefachkräfte eingeladen sind.

Themen:

- Wissen rund um die „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Was bedeutet es, mit einer chronischen Wunde zu leben?
- Wie können wir als Fachkräfte die Selbstpflegekompetenzen der Betroffenen unterstützen?
- Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“: Kriterien-Ebenen und deren praktische Umsetzung
- Gesetzliche Grundlagen
- Wirkungsweise und Anwendung der verschiedenen Wundauflagen
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Unterscheidung chronischer Wunden
- Therapeutische Begleitinterventionen
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Diese Fortbildung nimmt in den einzelnen Themenbereichen direkten Bezug auf die tägliche Praxis.

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege. Für neue Mitarbeiter ist diese Veranstaltung verpflichtend.

Mitarbeiter die im Rahmen von Zercur Geriatrie® angemeldet sind, müssen am 13.09.2023 bei Wundmanagement im Tandem teilnehmen. Dies ist erforderlich, um insgesamt 16 Fortbildungsstunden zu sammeln.

Zielgruppe: Wundtutoren, Pflegendе sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses.

Termin: 28.02.2023, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 12.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Grit Stührmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Wundmanagement im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:

Lernen Sie die Arbeit des Wundmanagements direkt vor Ort am Patienten kennen und darüber hinaus vieles über die verschiedenen Wundarten, Wundversorgung und spezielle Wundaufgaben. Sie können ein paar Stunden bis zu einem ganzen Arbeitstag (in Absprache mit Ihrer Leitung) an dieser praxisnahen Art der Fortbildung teilnehmen.

Themen:

- Praktische Wundversorgung am Patienten
- Wundarten, Wundaufgaben, Praxistipps, Dokumentation
- Austausch

Anmerkungen:

Diese Fortbildung wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und der Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Wundtutoren, Pflegendе sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 01.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 13.09.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Grit Stührmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Chronische Schmerzen im Alter sind häufig Ausdruck von altersbedingten, zumeist degenerativen Erkrankungen. Mit dieser Ganztagsveranstaltung wollen wir Ihnen sowohl die physiologischen Begebenheiten, als auch die pathophysiologischen Veränderungen und die Grundlagen für eine ganzheitlichen Schmerzbehandlung näher bringen.

- Pharmakologische Risiken
- Balancierte Schmerztherapie
- Schmerzerfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Psychische Veränderungen im Alter

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegendе sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 27.02.2023, 08:00 – 15:30 Uhr

Referent: Raimond Ehrentraut

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Grundlagen der geriatrischen Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte:

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatrische Institutsambulanz“. Alles klar?

Geriatrische Patienten weisen einen hohen Grad an Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatrische Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden.

Diese Fortbildung dient zur Einführung für neue MitarbeiterInnen und bietet Ihnen interessante Einblicke in landesspezifische Versorgungsstrukturen.

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Themen:

- Grundlagen der Geriatrie
- Neuropsychologie
- Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)
- Gerätetraining, Gleichgewichtstraining
- Sturz
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung
- Vergütungsstrukturen/ DRG
- Demenz
- Ernährung
- Patientenpfade
- Pflegerische Leitlinien
- Konzepte

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Fachbereichs Geriatrie

Termin: 06.03.2023, 08:30 – 16:30 Uhr

Referenten: Dr. Jürgen Kallerhoff, Stefanie Visser, Sabine Hanich, Dana Wagner

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Medikamente im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:

Alte Menschen sind bei der Verordnung von Medikamenten besonderen Risiken ausgesetzt. Für viele Nebenwirkungen, insbesondere Verwirrtheit, Kognitionseinschränkung und Sturz ist diese Patientengruppe deutlich gefährdeter als andere. Warum das so ist, wie man diesem vorbeugen kann, welche Besonderheiten bei der medikamentösen Therapie beim alten Menschen zu berücksichtigen sind, möchte ich Ihnen in diesem Seminar näher bringen. Sie werden Ihr pharmakologisches Grundwissen auffrischen, sie werden die PRISCUS Liste kennenlernen, Daten über unerwünschte Arzneimittelereignisse beim Patienten in der Notfallaufnahme erhalten, sie werden etwas über das delirogene Potential von Medikamenten erfahren und anhand von eigenen oder von mir mitgebrachten Beispielen die Schwierigkeiten bei der Medikamentengabe beim alten Menschen durcharbeiten.

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegendе

Termin: 09.03.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Dr. Jürgen Kallerhoff, Niklas Richard

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)

Fachkompetenz

Inhalte:

Aktivierend-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflege- sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Im Mittelpunkt steht das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz. Mit professionell pflegerischer Unterstützung können alte Menschen Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfahren und werden motiviert Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben.

Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O in der Altersmedizin.

- Geschichte / Entwicklung der Altersmedizin
- Kennzeichen eines geriatrischen Patienten
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung / Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen
- praktische Bobath-Übungen (bitte bringen Sie hierfür bequeme Kleidung mit)

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegendе sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 07.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

08.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Stefanie Visser, Cora Tiedemann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kultursensibler Umgang mit Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Dem demographischen Wandel entsprechend nehmen die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der gesundheitlichen Versorgung zu.

Um die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen zu stärken, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Lebenswelten und Biographien von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auseinanderzusetzen und gesundheitsrelevante Themen zu beleuchten.

- Lebenswelten, soziale Netze, Wanderungsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
- Aspekte der interkulturellen Kommunikation / kultursensiblen Kommunikation
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Teams

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 10.03.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Markus Schnare

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Kommunikation und Beziehung

Fachkompetenz

Inhalte:

Kommunizieren, Beziehungen aufbauen, Beziehungen pflegen oder in Beziehung sein, das ist Ihr täglich Brot! Für herausfordernde Gesprächssituationen, experimentieren wir im Workshop mit Werkzeugen und individuellen Lösungen. So können Sie schon am nächsten Tag Ihre Erkenntnisse unterstützend und souverän in Ihrem Alltag einsetzen.

Inhalte:

- Gesprächstypen
- Hilfreiche Gesprächstechniken
- Nonverbale Signale
- Kommunikation am Telefon
- Begleitung in Belastungssituationen
- Fallarbeit mit konkreten Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 21.06.2023 und 22.06.2023 belegt werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 20.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Petra Lawitschka

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Konflikte souverän managen

Fachkompetenz

Inhalte:

Aus Ihrem beruflichen Alltag kennen Sie verschiedenste Konflikte mit Patient*innen Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen. Es ist normal, dass Meinungen und Vorstellungen von Menschen manchmal weit auseinanderliegen. In diesem Workshop werden Sie Möglichkeiten entdecken, Konfliktpotential besser zu erkennen, Konflikte zu analysieren, zu entschärfen und konstruktiv zu lösen. Hierzu beschäftigen wir uns mit zielorientierten Kommunikationstechniken. Sie werden eigene Verhaltensmuster und Blockaden beleuchten, um noch souveräner mit Konflikten umzugehen. Aus Ihrem Arbeitsalltag betrachten wir Fallbeispiele, wie z.B. die Konfliktmoderation.

- Verhaltenstendenzen
- Konfliktgespräche
- Umgang mit Beschwerden
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Einfluss belastender Situationen
- Konfliktmoderation

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Umfeld, Einzel- und Gruppenarbeit

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 20.06.2023 und 22.06.2023 belegt werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 21.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Petra Lawitschka

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 1

Kommunikations- und Beziehungsarbeit

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem letzten Seminar der Kommunikationsreihe, geht es nach den theoretischen Einblicken um Praktische Übungen. Die Kommunikation mit geriatrischen Patienten erfordert einen besonders professionellen Umgang mit besonderen oder speziellen Kommunikations-, Beeinträchtigungs- und Belastungssituationen. Um das speziell zu trainieren, erfolgen praktische Übungen zu den verschiedensten Situationen.

Themen sind:

- Patienten mit kommunikativen Einschränkungen
- Kommunikation in Belastungssituationen
- Umgang mit herausfordernden Verhalten
- Konfliktgespräche
- Beratungsgespräche

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Um die Zertifizierung durch Zercur zu erlangen, müssen 24 Stunden absolviert werden. Dafür müssen auch die Kommunikationskurse am 20.06.2023 und 21.06.2023 belegt werden.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 22.06.2023

Referentin: Pflegefachexperten Geriatrie

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Onkologie Basics

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar erlangen Sie Basiswissen zu onkologischen Erkrankungen im Umgang mit geriatrischen Patienten.

- Einführung in die Hämatonkologie, Krebsentstehung, Diagnosen, Epidemiologie
- Vorsorge, Diagnostik, kurative und palliative Therapie am Beispiel kolorektales Karzinom
- Diagnostik und Therapie einer hämatologischen Erkrankung am Beispiel chronisch lymphatischer Leukämie
- Geriatrisch-onkologische Pflege sowie Möglichkeiten und Grenzen
- Vermittlung der Aufgaben der Psychoonkologie; besondere psychische und soziale Belastungen von onkologischen Patient*innen: Wie kann das geriatrische Team psychoonkologische Unterstützung leisten? Wann ist psychoonkologische Unterstützung durch die Psychologin sinnvoll?

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 13.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Dr. Joerg-Dietrich Neumann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Fachkompetenz

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Termin am 14.11.2023 : Palliativpflege und Sterbebegleitung

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 15.11.2023 : Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauenden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastorin Wirthle, Frau Krüger

Anmerkung:

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termine: 14.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

15.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: Marion Mecklenborg, Monika Wirthle, Agnes Krüger

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten

Inhalte:

Die individuellen und gesellschaftlichen Folgen des demografischen Wandels rücken moralische Fragen, die den angemessenen Umgang mit älteren Menschen und die sinnvolle Gestaltung des Lebens im Alter betreffen, verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

In dieser Fortbildung geht es um mehrere Praktiken, Fragestellungen und Problemlagen des Alter(n)s, z.B. medizinische Indikation, Therapiezieländerung, Therapiebegrenzung, Legen einer PEG-Sonde, Interpretation einer Patientenverfügung, Möglichkeiten einer ethischen Fallbesprechung.

Es soll aber auch eine Betrachtung geben, die über die konkreten Praxisfragen hinausgeht und das Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert: Alter(n) und Autonomie, Alter(n) und Fürsorge, Alter(n) und Gerechtigkeit, Alter(n) und gutes Leben („Lebensqualität“).

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 16.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
17.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Reinhard Gilster, Monika Wirthle, Cornelia Rauch

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A/B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Infektionen

Inhalte:

Die Leitlinien des Robert-Koch-Institutes (RKI) beinhalten Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere der Infektionskrankheiten. Bezogen auf diese Empfehlungen zur Krankenhaushygiene und Infektionsprävention lernen Sie Symptome und Infektionskriterien zu beschreiben und zu dokumentieren, insbesondere bei atypischen Verläufen. Das Ziel der Teilnahme an der Fortbildung ist, dass Sie Ihr Wissen individualisiert und differenziert in der Praxis anwenden können.

Themen:

Infektionszeichen, Symptome, Verlauf, Behandlung häufiger Infektionserkrankungen oder Kolonisation mit Problemkeimen, Infektionserfassung.

Infektionserkrankungen:

- Harnwegsinfektionen
- Infektionen der oberen Atemwege, Pneumonien
- Wundinfektionen (postoperativ, chronische Ulzerationen)
- nosokomiale Infektionen
- virale Magen-Darm-Infekte (Noro, Rotaviren u.ä.)
- Parotitis
- Umgang mit Patienten mit Problemkeimen (MRSA, ESBL, VRE)

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 20.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Petra Malik, Hygieneteam

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Chronische Herz-/Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Inhalte:

Das Ziel dieser Fortbildung ist, dass die Teilnehmer zu verschiedenen Krankheiten Symptome erkennen, beschreiben und dokumentieren können, insbesondere bei atypischen Verläufen.

Es werden symptombezogene Besonderheiten von Herz-Kreislauf und Lungenerkrankungen, wie Luftnot, Zyanosen und Ödemen anhand von Fallbeispielen besprochen.

Themenschwerpunkte sind:

- Hypertonie
- Herzinfarkt
- Herzinsuffizienz
- Rhythmusstörungen
- Gefäßerkrankungen
- COPD
- Lungenentzündungen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapiemöglichkeiten

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 21.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Stoffwechsel und hormonelle Erkrankungen

Inhalte:

Die Teilnehmer lernen in dieser Veranstaltung die Besonderheiten relevanter Stoffwechselerkrankungen und deren atypischen Symptome kennen. Dabei ist das Ziel ihr Wissen individualisiert und differenziert anwenden zu können.

Die Fortbildung behandelt folgende praxisrelevante Themen:

- Diabetes mellitus und Osteoporose
- Hypo- und Hyperthyreose
- relevante Störungen der Nebenniere und Nebenschilddrüse
- Störungen des Elektrolythaushaltes
- Aspekte der Hormontherapie

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 22.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: verschiedene Fachexperten

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Inhalte:

Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. An diesen Veranstaltungen erfahren Sie Informationen über die vielfältigen Ernährungsprobleme, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten. Der zweite Teil dreht sich alles um Dysphagien in Bezug auf das höhere Lebensalter.

Themen:

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung und deren Folgen
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Diagnostische Verfahren
- Interdisziplinäre multiprofessionelle Betreuung
- Therapieverfahren
- Naso-gastrale Sonde und PEG: Bedeutung für den Patienten
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähne

Anmerkung:

Dieses 2-Tage Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termine: 23.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
24.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Imke Kramer, Silvia Rohwer, Karin Sräga

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics Grundkurs

Inhalte:

Der Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit **den eigenen Bewegungsmöglichkeiten**, um sich besser an die Herausforderungen der Pflegebedürftigen anpassen zu können. Die Teilnehmer*innen entwickeln ein Grundverständnis der Kinaesthetics Werkzeuge und können sich so besser vor Verletzungen schützen.

Inhalte:

- Verständnis für die Organisation des KörperGEWICHTes der Patienten
- Perspektivwechsel durch die Selbstwahrnehmung von Unterstützungsangeboten
- Gestaltung von neuen Bewegungsangeboten für einen größeren Variantenreichtum

Themen:

- Handlingskompetenz entwickeln für die Aktivitäten:
- zum Kopfende/ Seitwärts bewegen oder auf die Seite drehen,
- auf die Bettkante setzen, von der Bettkante aufstehen, in den Rollstuhl setzen und zurück,
- Sturz, Positionieren zum Essen/Trinken/Ausscheiden/Schlafen
- Einsatz von Hilfsmitteln: Bettzüge, Rutschtücher, Blocs, Handtücher, Lifter etc.

Anmerkung: Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainerin) und einen Thementag (s. S. 23)

Zielgruppe: Pflegende, Auszubildende zur Pflegefachkraft, Therapeuten und Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt

Terminreihen:

1) 4-Tages Seminar 11.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
12.09.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
09.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
10.10.2023, 09:00 – 16:30 Uhr

2) 4-Tages Seminar 13.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
14.11.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
04.12.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
05.12.2023, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Informationen für die Palliativwoche

Die Palliativwoche zielt darauf ab, Palliative Care als ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten vorzustellen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Dieser Kurs orientiert sich an den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und führt Pflegende in das Konzept der Palliativpflege ein. Ziel des Kurses ist eine Sensibilisierung und Vermittlung einer therapeutischen Haltung für die besondere Situation schwerkranker und sterbender Menschen. Wir vermitteln besondere pflegerische Kompetenzen und Fertigkeiten, die Sie in Ihrer Handlungssicherheit stärken.

Inhalte:

- Grundlagen der Onkologie
- Grundlagen von Palliative Care
- Grundlagen der Palliativmedizin
- Körperliche und psychosoziale Aspekte
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Spirituelle und kulturelle Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflege

Anmerkung:

Die Palliativwoche umfasst Themen der Onkologie, ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten und Palliativpflege & Sterbebegleitung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungstexten.

Kurse	Termine
Onkologie Basics	13.11.2023
Palliativpflege und Sterbebegleitung	14.11 und 15.11.2023
Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	16.11. und 17.11.2023

Fachfortbildungen – Alle Berufsgruppen

Onkologie Basics

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar erlangen Sie Basiswissen zu onkologischen Erkrankungen im Umgang mit geriatrischen Patienten.

- Einführung in die Hämatonkologie, Krebsentstehung, Diagnosen, Epidemiologie
- Vorsorge, Diagnostik, kurative und palliative Therapie am Beispiel kolorektales Karzinom
- Diagnostik und Therapie einer hämatologischen Erkrankung am Beispiel chronisch lymphatischer Leukämie
- Geriatrisch-onkologische Pflege sowie Möglichkeiten und Grenzen
- Vermittlung der Aufgaben der Psychoonkologie; besondere psychische und soziale Belastungen von onkologischen Patient*innen: Wie kann das geriatrische Team psychoonkologische Unterstützung leisten? Wann ist psychoonkologische Unterstützung durch die Psychologin sinnvoll?

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe:

Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

13.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Referent:

Dr. JoergDietrich Neumann

Veranstaltungsort:

Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum:

Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 20

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Fachkompetenz

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen.

Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Termin am 14.11.2023: Palliativpflege und Sterbebegleitung

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 15.11.2023: Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauenden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastorin Wirthle, Frau Krüger

Anmerkung:

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe:

Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termine:

14.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

15.11.2023, 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten:

Marion Mecklenborg, Monika Wirthle, Agnes Krüger

Veranstaltungsort:

Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum:

Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Alle Berufsgruppen

Ethische und psychologische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die individuellen und gesellschaftlichen Folgen des demografischen Wandels rücken moralische Fragen, die den angemessenen Umgang mit älteren Menschen und die sinnvolle Gestaltung des Lebens im Alter betreffen, verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

In dieser Fortbildung geht es um mehrere Praktiken, Fragestellungen und Problemlagen des Alter(n)s, z.B. medizinische Indikation, Therapiezieländerung, Therapiebegrenzung, Legen einer PEG-Sonde, Interpretation einer Patientenverfügung, Möglichkeiten einer ethischen Fallbesprechung.

Es soll aber auch eine Betrachtung geben, die über die konkreten Praxisfragen hinausgeht und das Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert: Alter(n) und Autonomie, Alter(n) und Fürsorge, Alter(n) und Gerechtigkeit, Alter(n) und gutes Leben („Lebensqualität“).

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe:

Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin:

16.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

17.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten:

Reinhard Gilster, Monika Wirthle, Cornelia Rauch

Veranstaltungsort:

Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum:

Bildungsforum Raum A/B

Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 20

„Krebs und jetzt?“ Was haben Pegasus und Venus mit der Thematik Krebs zu tun? Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Veranstaltung werden gleich zwei für den Stationsalltag interessante Orte besucht: Zum einen wird die Bremer Krebsgesellschaft und die Arbeit der Mitarbeitenden dort sowie mögliche Hilfsangebote für Erkrankte und Angehörige vorgestellt. Hier wird auch die Palliativlotsin Frau Ehlert dazukommen.

Mit diesem Besuch der Bremer Krebsgesellschaft möchten wir Ihnen zahlreiche Informationen über deren Angebot an die Hand geben:

- Was ist die Bremer Krebsgesellschaft?
- Wie lautet ihr Auftrag?
- Wer ist verantwortlich?
- Wer kann sich an sie wenden?
- Wie sehen Hilfsangebote aus, z.B. Pegasus?
- Welches Fortbildungsangebot bietet die Krebsgesellschaft?
- Welche Angebote der Krebsgesellschaft können in Anspruch genommen werden? (u.a. Sportgruppen, Ernährung und Krebs, Studien)
- Selbsthilfegruppen: Was ist das, wer leitet sie, wer kann teilnehmen?
- Krankheit, Arbeitslosigkeit und Verdienstauffall
- Information über Krankenhäuser und Ärzte
- Vermittlung von Hilfen
- Vermittlung bei Unstimmigkeiten zwischen Patient und Arzt/Krankenhaus
- Hilfe für Kinder von Krebskranken
- Aufgaben der Palliativlotsin

Direkt im Anschluss wird dann die Pathologie des Klinikums Bremen Mitte besichtigt. Dort werden der Sektionsaal, das Eingangslabor (makroskopische Bearbeitung der eingesandten Materialien), der Schnellschnittplatz (intraoperative Schnellschnittdiagnostik), das Schnittlabor (Erstellung histologischer Schnitte, Färbung) sowie das immunhistochemische Labor gezeigt. Ein Schwerpunkt soll der Weg des Materials von der Einsendung bis zur Diagnose an einem praktischen Beispiel (Makroskopie, technische Bearbeitung, Histologie) sowie eine kurze Erläuterung der Immunhistochemie sein. Die Teilnehmenden sind während der gesamten Veranstaltung herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Die Veranstaltung endet um ca. 17:30 Uhr

Zielgruppe:

Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin:

24.04.2023, 14:00 – 17:30 Uhr

Referentin:

Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort:

Klinikum Bremen Mitte/ Bremer Krebsgesellschaft

Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 12

Strahlentherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Strahlentherapie gehört zu den innovativsten und ältesten Behandlungsmethoden in der Onkologie.

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Mirko Nitsche wird Einblicke in die Strahlentherapie geben. Anschließend findet eine Führung durch die neue Praxis im Ärztehaus Sankt Marien statt, bei der auch die Bestrahlungsgeräte „vorgeführt“ werden.

- Was ist eine Strahlentherapie?
- Risiken und Nebenwirkungen
- Dauer der Therapie
- Planungs-CT
- Erläuterung der Strahlengeräte
- Information über Ablauf der Bestrahlung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:

Pflegende (besonders des Brust- und Darmkrebszentrums) und Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin:

21.03.2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Referenten:

Priv.-Doz. Dr. med. Mirko Nitsche, Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort:

Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum:

Strahlentherapie

Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Palliativstation am Klinikum Links der Weser

Fachkompetenz

Inhalte:

Palliativmedizin ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien. Der Ansatz der Palliativstation ist Vorbeugen und Lindern von Leiden, Behandlung von Schmerzen sowie anderen Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.

In dieser Fortbildung, die direkt auf der Palliativstation stattfindet, werden Informationen über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Wer direkt zur Palliativstation kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Falls ein Besuch der Palliativstation coronabedingt nicht möglich ist, kommen die Referenten ins Haus.

Adresse: Klinikum Links der Weser, Palliativstation
Senator-Wesling-Straße 1, 28277 Bremen
Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 22.03.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Marion Mecklenborg
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

SAPV: „Dem Tag mehr Leben geben“

Fachkompetenz

Inhalte:

Der SAPV arbeitet nach dem Motto „Dem Tag mehr Leben geben“. Er steht unter fachärztlicher Leitung in Zusammenarbeit mit einem Palliativpflegedienst und ist seit September 2009 aktiv und einzigartig in Bremen. Der SAPV bietet eine andere Form der häuslichen Betreuung, die sich auf die Situation des Schwerstkranken und seiner Angehörigen ausrichtet. Er arbeitet eng mit Hausärzten, Ambulanten Diensten, Hospizdiensten, Seelsorgern und Sozialarbeitern zusammen.

Welche Möglichkeiten sich daraus für den Patienten, Angehörigen, das Pflegepersonal und Ärzte ergeben wird Frau Kämmer darstellen.

Zielgruppe: Ärzte, Pflegekräfte und Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 09.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Kämmer
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Demenz und Delir

Fachkompetenz

Inhalte:

Ein wachsender Anteil der älteren Patienten im Krankenhaus leiden unter Demenzerkrankungen oder anderen kognitiven Einschränkungen. Dies geht mit besonderen Risiken während der Krankenhausbehandlung einher, insbesondere stellt die Entwicklung eines Delirs eine schwerwiegende Komplikation dar. Um dies zu verhindern, bedarf es eines tieferen Verständnisses der zugrunde liegenden Demenzerkrankungen, ihrer Differentialdiagnosen, aber auch der besonderen Bedürfnisse und Probleme kognitiv eingeschränkter Patientinnen und Patienten. Im Rahmen dieser Fortbildungsveranstaltung sollen die Grundlagen und wesentlichen Merkmale von Demenzerkrankungen mit unterschiedlicher Genese sowie des Delirs, wie auch Möglichkeiten der Prävention ungünstiger Verläufe bei demenzkranken Patienten beleuchtet werden.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 24.05.2023, 10:00 – 12:00 Uhr
Referentinnen: Ingard Sowitzkat, Shamim Hamed
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Nichtmedikamentöse Schmerztherapie im SJS

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen kann/sollte auf verschiedenen Ebenen erfolgen. In den letzten Jahren haben wir praktikable nichtmedikamentöse Verfahren erprobt und erfolgreich umgesetzt, um unsere klassischen Therapien zu erweitern. Diese wollen wir Ihnen gerne näher bringen, z.B.

- Aromapflege
- Entspannungsverfahren
- Elektorverfahren
- Farbtherapie
- Imagination

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte und interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 16.02.2023, 08:00 – 12:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 09.10.2023, 08:00 – 12:00 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Schmerztherapie: Basics für den klinischen Alltag

Fachkompetenz

Inhalte:

Was Sie schon immer über Schmerz wissen wollten, bekommen Sie in unserer multimodalen Fortbildung von der klassischen Medikamentenkunde bis zu Alternativmethoden, vom Hintergrundwissen bis zur praktischen Anwendung in der Klinik und auch für Sie zuhause, vermittelt. Kompetente Fachexperten werden Sie praxisnah durch den Tag begleiten und Sie auch aktiv mit einbinden.

Zielgruppe: Pflegende, Physio- und Ergotherapeuten sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 19.01.2023, 08:00 – 12:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 01.12.2023, 08:00 – 12:00 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

ORBIS PTC und Medication Schulung für Pflegekräfte

Fachkompetenz

Inhalte:

Die fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitswesen insbesondere die Einführung der digitalen Patientenakte im SJB, die Weiterentwicklung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse, sowie die Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, erfordern eine steige Auseinandersetzung mit diesen Themenkomplexen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Schulung im Umgang mit den vorhandenen Dokumentationssystemen. Ziel ist es, die pflegerischen Mitarbeiter:innen gezielt mit unseren Pflegedokumentationssystemen vertraut zu machen, zu unterstützen und ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflegeprozess, Pflegedokumentation als kompetenter Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Das Modul Medikation innerhalb der Patientenkurve ist ein Medizinprodukt, dass eine vorherige Schulung erfordert, um die Freischaltung seitens der IT zu erhalten. Daher müssen alle neuen Mitarbeiter, die auf den somatischen Stationen eingesetzt werden, an einer Schulung teilnehmen. Erst nach Teilnahme an der Schulung gibt es die Freigabe des Moduls Medication durch die IT.

Das Team der Qualitätsentwicklung in der Pflege (QUEP) hat sich zum Ziel gesetzt, über etwaige rechtliche oder pflegewissenschaftliche Veränderungen zu informieren und entsprechende Anforderungen in vorhandene Dokumentationssysteme einzubinden. Themen innerhalb der Fortbildung sind neben den Anwenderschulungen in unseren ORBIS Programmen auch die Expertenstandards in der Pflege, die Pflegeleitlinien, Tipps für Pflegeberichte und das Entlassmanagement.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, neue Mitarbeiter:innen und alle Mitarbeiter:innen in der Pflege auf den somatischen Stationen die noch keine Medication- und PTC-Schulungen hatten, und für alle interessierten Pflegefachkräfte
Termin: 11.01.2023, 09:00-13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 08.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
08.03.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
12.04.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
10.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
14.06.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
23.08.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
13.09.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
11.10.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
08.11.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
13.12.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referenten: Fanny Bilow, Karin Kuhl, Corinna Woldt
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 12

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

ORBIS Medication Schulung für Endanwender

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Implementierung von ORBIS Medication war und ist ein wichtiger Schritt in Bezug auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Den Prozess der Medikationsanordnung digital abbilden zu können erleichtert den Arbeitsalltag. So entfällt zum Beispiel das lästige Suchen von Patientenakten. Man hat von jedem PC im Krankenhaus Zugriff auf die wichtigsten Patientendaten. Im Notfall können Anordnungen getroffen werden, ohne dass Sie auf der Station nach der Kurve suchen müssen. Das im St. Joseph-Stift genutzte Medikationsmanagementsystem unterliegt dem Medizinproduktegesetz. **Eine Freischaltung erfolgt erst nach der Teilnahme an einer Schulung.** In dieser werden Ihnen die Inhalte von ORBIS Medication vermittelt. ORBIS Medication ist das Management System für die Medikamententherapie im St. Joseph Stift. Eingebettet in das Orbismodul PTC (Patientenkurve) bietet es den Komfort, nicht in zwei Systemen arbeiten zu müssen. Wechselwirkungen und AMTS (Arzneimitteltherapiesicherheit) stehen im Fokus, genauso wie die übersichtliche Darstellung der geplanten, gestellten, kontrollierten und verabreichten Medikamente. Sie bekommen einen Überblick über die für das Haus angelegten Anordnungspläne. Weitere ORBIS Inhalte können angesprochen werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst
Termin: 11.01.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
08.02.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
08.03.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
12.04.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
10.05.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
14.06.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
23.08.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
13.09.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
11.10.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
08.11.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
13.12.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Referenten: Fanny Bilow, Karin Kuhl
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum C
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10

Orthesenschulung

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen. Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt. **Themenschwerpunkte:**
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
• Praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie
Termin: 05.06.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten: Mitarbeiter der Firma OPED
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gippschulung

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vorgestellt. **Themenschwerpunkte:**
• Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
• praktische Übungen
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter *innen und Arzt*innene der Zentralen Notaufnahme
Termin: 22.03.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.09.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
15.11.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage. **Themenschwerpunkte:**
• Materialkunde
• mobiles Röntgengerät
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 19.04.2023, 16:00 – 17:30 Uhr
Referent: wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Pflege

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet. **Themenschwerpunkte:**
• Vorbereitung der Bülaudrainage
• Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin: 06.03.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.11.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Sebastian Orłowski
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege

Wochenbettbetreuung als Prozess

Fachkompetenz

Inhalte:
Das Wochenbett ist mehr als die Zeit der Rückbildung der schwangerschafts- und geburtsbedingten Veränderungen – es hat eine außergewöhnliche Bedeutung als unwiederholbare erste und damit prägende Zeit der Etablierung einer zuverlässigen Bindung zwischen dem Neugeborenen und seiner Mutter und weiteren Bezugspersonen (Mergeay, C., 2009). Während des klinischen Aufenthaltes von Mutter und Kind legen wir damit im frühen Wochenbett Grundsteine, die entweder eine tragende Funktion haben oder zu Stolpersteinen im weiteren Prozess werden können. Was sind nun die Anforderungen an uns als Team von Pflegefachkräften, Hebammen und Ärzten? Woran können wir uns orientieren? Standards und Leitlinien bilden einen Rahmen dafür – darüber hinaus gibt es Raum für eigenes Erfahrungswissen im Wochenbett. Bei allem steht die Frau und ihre informierte Entscheidung im Mittelpunkt. **Schwerpunkte der Fortbildung sind:**
• Bonding
• Spannungsfeld von Euphorie zu Erschöpfung
• Hormonelle Veränderungen
• Rückbildungsvorgänge und Regeneration
• Inspektion und Heilung von Geburtswunden
• Körperarbeit: Lagerung von Mutter und Kind, Bauchmassage
• Inspektion und Pflege von Brust und Brustwarzen
• Gezielte, dem Prozess angepasste Informationen

Zielgruppe: Hebammen und Pflegende
Termin: 14.02.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Dörthe Warrings, Silke Neidig
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Neonatologische Notfallschulung für das Pflegepersonal

Fachkompetenz

Inhalte:

Für die Mitarbeiter der Station 2.1/2.2 sowie für die Hebammen ist diese Notfallschulung besonders wichtig um immer wieder die Notfallsituationen mit der Umgebung und den Materialien zu üben und vertraut zu machen.

Themen (Frau Wiemeyer)

- Lagerung des Kindes
- Notfallmedikamente
- Ambubbeutel
- BGA
- Beatmung/CPAP
- Neues/Aktuelles

Themen (Frau Hermann)

- Perfuser und Infusionen
- Staphan, Beatmungsgerät
- Monitor/Elektroden/Sättigung/RR
- Magensonde
- Rea Einheit

Wichtig ist, dass im Anschluss Fallbeispiele geübt werden. Theorie und Praxis sollen zusammen gebracht werden, damit sich das Pflegepersonal sicherer fühlt.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Station 2.1/2.2 sowie für die Hebammen

Termin: 09.02.2023, 14:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 20.09.2023, 14:00 – 16:30 Uhr

Referenten: Anja Johanna Hermann, Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Stillberatung für Mitarbeiter – Einführung in das Konzept der Stillberatung im St. Joseph-Stift

Fachkompetenz

Inhalte:

Mitarbeiter der Neonatologie und der Station 2.1/2.2 wie auch die Hebammen werden fachspezifisch in der Fortbildung über die Wichtigkeit und Handhabung der einzelnen Themen geschult und über Neues informiert.

Stillberatung ist ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt im Bereich Wochenbettpflege und nimmt ein großen Teil des Arbeitsalltags auf diese Station ein. Ergänzend zu diesem praktischen Tag wird die Teilnahme am Seminar Wochenbettpflege-Wochenbettbesuch empfohlen.

Schwerpunkte:

- Bonding/Rebonding
- Erstes Stillgespräch
- Welche Stillposition in welcher Situation?
- Brustmassage und Kolostrum Gewinnung
- Handhabung und Einsatzmöglichkeiten der elektrischen Milchpumpe
- Stillhilfsmittel: was macht wann Sinn?
- Alternative Möglichkeiten des Zufütterns – was macht wann Sinn?

Ich würde mich über eine hohe Personenzahl freuen, um das Stillwissen aufzufrischen.

Zielgruppe: Mitarbeitende der Neonatologie und der Station 2.1/2.2 und Hebammen

Termin: 24.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen: 23.08.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
10.10.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referentin: Anja Johanna Hermann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum B

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Stillberatung im Tandem – Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag

Fachkompetenz

Inhalte:

Auf der Wochenstation ist Stillberatung durch das Pflegepersonal ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt.

Bei akut auftretenden Still Problemen, denen Sie in Ihrem Arbeitsalltag auf der Station begegnen, wenden Sie sich als Pflegekraft direkt an die Laktationsberaterin und erarbeiten gemeinsam mit ihr mögliche Lösungsansätze und Strategien und wenden diese dann sofort in der Praxis an.

Für diese Art der praktischen Begleitung werden Ihnen anteilmäßig Fortbildungspunkte zugeteilt.

Mögliche Themen:

- Müde, saugschwache Kinder
- Behandlung wunder Brustwarzen
- Schmerzen beim Stillen
- Stillen nach Brust OP

Anmerkung:

Termine bei akuten Problemen auf Station und in Absprache mit Frau Hermann.

Diese Fortbildung findet an einem Arbeitstag mit 8 Stunden statt.

Zielgruppe: Pflegenden der Station 2.1/2.2

Termin: Nach Absprache

Referentin: Anja Johanna Hermann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

In diesem Jahr gibt es die Neuerung, dass die vier Fachabteilungen Operationsdienst, ZSVA, Endoskopie und Funktionsdienst in dieser Rubrik zusammengefasst wurden. Es ist wünschenswert, dass Sie min. 10 Fortbildungsstunden durch dieses Fortbildungsangebot erreichen. Fachfortbildungen werden angeboten, die speziell auf den Bedarf der Mitarbeiter*innen dieser Abteilungen abgestimmt sind. Für dieses Jahr ist das Ziel die Funktionsbereiche noch enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten.

Wir möchten damit die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen unterstützen und langjährige Kolleg*innen die Möglichkeit geben ihr Fachwissen aufzufrischen oder zu vertiefen.

Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Wie in den Jahren zuvor, müssen Sie diese auch in diesem Jahr wieder absolvieren. In Ihrem Profil finden Sie entsprechend Ihres Wissenstandes die für Sie zu absolvierenden Schulungen.

Sie sollten sich bis zum Februar 2023 für min. 20 Fortbildungsstunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifende Fortbildungsangebot der IBF. Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote wenden Sie sich jeder Zeit gerne an Antje Trotzky (atrotzky@sjs-bremen.de). Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei den Fortbildungen.

Notfallmanagement – 4 auf 1 Streich (MANV/Alarmplan, Schockraummanagement, Baby-/Kinder- und Erwachsenen-Reanimation)

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar bieten wir erstmalig alle 4 Pflichtfortbildungen an einem Tag an. Es besteht aber auch die Möglichkeit an einzelnen Themenabschnitten teilzunehmen.

Block 1 08.00 – 09.30 Uhr

Bereit für den Ernstfall? Verhalten beim MANV und Alarmplan

Block 2 09.45 – 11.45 Uhr

Schockraummanagement

Block 3 12.15 – 14.00 Uhr

Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern

Block 4 14.00 – 16.00 Uhr

Erwachsenen-Reanimation

Themenschwerpunkte:

- theoretische Teile der einzelnen Themen
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeitende des Funktionsdienstes sowie Ärzte

Termine: 12.01.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

15.02.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

15.03.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

12.04.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

16.05.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

07.06.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

30.08.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

13.09.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

11.10.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

08.11.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

21.12.2023, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Erbut

Dr. med. Johanna Rühlmann

Tobias Poppe

Dr. Friederike Jelke

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte und Ärztinnen aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte und Ärztinnen aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 12.01.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

15.02.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

15.03.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

12.04.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

16.05.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

07.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

30.08.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

13.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

11.10.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

08.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

21.12.2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Sabrina Erbut

Dr. med. Johanna Rühlmann

Tobias Poppe, Dr. Friederike Jelke

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack)
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie Ärzte nach Absprache
Termin:
Referentin: Sabrina Erbut
Veranstaltungsort:
Raum: individuell nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Skills Training – Schockraummanagement

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Schulung werden Szenarien und der Umgang mit den Materialien im Schockraum geübt.

Zielgruppe: Berufsanfänger*innen der Funktionsabteilungen
Termin: 06.02.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
09.10.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten: Tobias Poppe, Sabrina Erbut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Schockraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe: Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte
Termin: Nach Absprache
Referent: Dr. David Overberg, Oberarzt
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Nach Absprache
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Ärzte und MitarbeiterInnen der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement
Termin: 17.01.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
14.02.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
07.11.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
12.12.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
Referent: Dr. med. Daniel Stamm
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Baby- und Kinderreanimation für OP & Endoskopie

Fachkompetenz

Inhalte:
Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Mitarbeiter aus dem OP und der Endoskopie, interessierte MA
Termin: 23.03.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
02.11.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Sabrina Erbut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum AugenOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

MANV und Alarmplan für OP und Endoskopie Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Sie bekommen einen Überblick darüber, was bei einem Massenanfall von Verletzten hier im Krankenhaus an Organisation und Behandlung erfolgt und wie der Umgang mit dem Alarmplan erfolgt.

Themenschwerpunkte sind:

- Theoretischer Teil MANV und Alarmplan
- Praktische Übungen sowie Gebrauch der MANV-Container

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Abteilungen OP, ZSVA und Endoskopie
Termin: 16.03.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Sabrina Erbut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Reanimation im OP

Fachkompetenz

Inhalte:
Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen!

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Auffrischungsblock
- praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt! Selbstverständlich können Sie sich auch zu Veranstaltungen anmelden, die nicht genau Ihren Bereich betreffen.

Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter andere Funktionsabteilungen
Termin: 17.01.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.04.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
06.06.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
31.08.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Sabrina Erbut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Volatile Sedierung MIRUS-System

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Anwendung von Inhalationsnarkotika (Indikation/Kontraindikation) sowie technische Voraussetzungen, Aufbau und praktischer Umgang mit MIRUS, sowie Sedierung auf der ITS

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Block
- Praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter*innen der Funktionsbereiche
Termin: 09.03.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
27.06.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Artic-SunSystem, Therapeutisches Temperatur Management (TTM) Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Indikation/Kontraindikation, sowie den Aufbau und Anwendung von Artic Sun (TTM Therapeutisches Temperatur Management). Es wird über mögliche Probleme und Gefahren, sowie Pflegerische Besonderheiten gesprochen.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter*innen der Funktionsbereiche
Termin: 28.03.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
28.09.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wärmemanagement

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Wärmen im OP
 - Prä op sowie post op
 - Temperaturmanagement
 - Risiken der perioperativen Hypothermie und Vermeidung

- Zielgruppe:** Berufsanfänger*innen der Funktionsabteilungen und Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
- Termin:** 20.04.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
10.10.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
05.12.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
- Referent:** Ralf Behrend
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** Intensivstation
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

PICCO System, Erweitertes hämodynamisches Monitoring

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- In diesem Seminar geht es um das erweiterte Haemodynamische Monitoring zur Steuerung der Volumen und Katecholamintherapie.

- Themenschwerpunkte:**
- theoretischer Block
 - praktische Übungen
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter *innen der Funktionsbereiche
- Termin:** 24.01.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
01.06.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
- Referent:** Andreas Tscheu
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** Intensivstation
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

Beatmung

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Anatomie und Physiologie der Atmung
 - Resistance und Compliance
 - Respiratorische Insuffizienz und Indikationen für eine Beatmung
 - Blutgasanalyse interpretieren
 - Beatmungsparameter, -formen, Nomenklatur
 - Nichtinvasive Beatmung, Möglichkeit der Selbsterfahrung
 - Intubation und Komplikationen
 - Weaning

Dieses Seminar geht über zwei Tage.

- Zielgruppe:** Berufsanfänger*innen der Funktionsabteilungen und Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
- 1. Termin-Block:** 10.05.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
11.05.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
- 2. Termin-Block:** 22.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
23.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
- 3. Termin-Block:** 27.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
28.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
- Referent:** Thomas Kregel
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** Intensivstation
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 8

Notfall-Medikamentenlehre

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Notfallmedikamente sind Arzneimittel, die im Rahmen eines medizinischen Notfalls zum Einsatz kommen. Sie dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter, lebensbedrohlicher Situationen.
- In diesem Seminar werden gängige Notfallmedikamente besprochen, sowie die Gabe dieser.

- Themenschwerpunkte:**
- Medikamentenkunde
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
- Termin:** 22.02.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
21.06.2023, 14:30 – 16:00 Uhr
- Referent:** Dr. med. Matthias Lueken
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** Sozialraum der ZNA
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

Orthesenschulung

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen.
- Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

- Themenschwerpunkte:**
- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
 - Praktische Übungen
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzt*innen der Chirurgie
- Termin:** 05.06.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Referenten:** Mitarbeiter der Firma OPED
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** ZNA
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 12

Gippschulung

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vorgestellt.

- Themenschwerpunkte:**
- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
 - praktische Übungen
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende Mitarbeiter*innen und Ärzt*innen der Zentralen Notaufnahme
- Termin:** 22.03.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
04.09.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
15.11.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Referent:** Wird noch bekannt gegeben
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** ZNA
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

Fixateur externe

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen.
- Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

- Themenschwerpunkte:**
- Materialkunde
 - mobiles Röntgengerät
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende Mitarbeiter*innen der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzt*innen
- Termin:** 19.04.2023, 16:00 – 17:30 Uhr
- Referent:** wird noch bekannt gegeben
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** ZNA
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10

Bülaudrainage

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

- Themenschwerpunkte:**
- Vorbereitung der Bülaudrainage
 - Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende Mitarbeiter*innen der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzt*innen
- Termin:** 06.03.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
06.11.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Referent:** Sebastian Orłowski
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** ZNA
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 15

EKG

Fachkompetenz

- Inhalte:**
- Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über die Indikation, die Untersuchungsmethode und den Untersuchungsablauf des Elektrokardiogramm (EKG), bei dem die elektrische Aktivität des Herzens gemessen wird. Mithilfe des Messens dieser Herzaktion kann beurteilt werden, ob das Herz störungsfrei funktioniert.

- Themenschwerpunkte:**
- theoretischer Block
 - praktische Übungen
 - Fragen und Antworten

- Zielgruppe:** Pflegende der Zentralen Notaufnahme
- Termin:** 18.01.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Weitere eigenständige Veranstaltungen:**
11.12.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
- Referent:** Dr. med. Matthias Lueken
- Veranstaltungsort:** Krankenhaus St. Joseph-Stift
- Raum:** ZNA
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 12

Fachfortbildungen Operationsdienst, ZSVA; Endoskopie und Funktionsdienst

Subglottische Absaugung, Nosokomiale Pneumonie Prophylaxe

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem Sicherem und Korrektem arbeiten beim Absaugen, sowie der Mundpflege, Lagerungsarten und den Indikationen wie z.B VAP (Ventilator-Assoziierte Pneumonie)

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Block
- praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter*innen der Funktionsbereiche
Termin: 25.05.2023, 14:15 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Termine: 14.11.2023, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Doppellumen-Tubus

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um den sicheren Umgang mit dem Doppellumen Tubus.

Themenschwerpunkte:

- Doppellumen Tubus

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 16.01.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 20.11.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

O2-High-Flow-Therapie

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Anwendung von Sauerstoff High-Flow-Therapie, sowie die Indikation und Grenzen.

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter*innen der Funktionsbereiche
Termin: 09.02.2023, 14:15 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.09.2023, 14:15-16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Deeskalation für OP-, Endoskopie- und Funktionsdienstmitarbeiter

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Speziell zugeschnitten für die jeweiligen Funktionsbereiche möchten wir einzelne Grundlagen für einen angemessenen Umgang mit Gewalt- und Aggressionen im Arbeitszusammenhang geben.

Themen sind:

- Grundlegende Empfehlungen für deeskalierende Kommunikation und Verhalten
- Entstehung gewalttätige Situationen, wie und wann stelle ich Abstand her, schütze mich, hole ich Hilfe?
- Abläufe in unserem Haus, Meldung und Nachsorgemöglichkeiten
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Befreiungstechniken

Zielgruppe: Mitarbeiter *innen der Abteilungen OP, ZSVA, Endoskopie und Funktionsdienst
Termin: 20.03.2023, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.09.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
Referenten: Sabrina Erbut, Jörg Ferber
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Gesundheitswerkstatt BGM

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Wer kennt die Abläufe und Belastungen am Arbeitsplatz und den Bedarf in den Teams und Abteilungen am besten? Natürlich die Mitarbeiter:Innen. Ihre Unterstützung und Ideen sind für uns wichtig und unverzichtbar für ein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement. Aus diesem Grunde möchten wir gemeinsam mit Ihnen in den Austausch kommen und neue Ideen entwickeln. Unter anderem werden wir die Zeit auch nutzen, um Ihnen die Ergebnisse unserer Mitarbeiterbefragung Gesundheit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 24.03.2023, 10:00 – 12:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.11.2023, 10:00 – 12:00 Uhr
Referenten: Nicole Schröder, Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Stressfrei(er) und resilient(er) durch den Klinikalltag (Teil A)

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Resilienz – mit diesem Begriff wird in der Gesundheitswissenschaft die Fähigkeit zur Belastbarkeit und inneren Stärke beschrieben. Die Fähigkeit, schwierige Situationen stressfreier und gelassener zu bewältigen.
Für Arbeitnehmer:Innen im Krankenhaus – Pfleger:Innen, Ärzte, Verwaltungspersonal, die in ihrem Arbeitsalltag, nicht nur zu Corona-Zeiten, täglich mit hochgradig stressenden, weil belastenden Situationen umgehen müssten, ist Resilienz eine essentielle Fähigkeit. Die gute Nachricht: Die acht Säulen der Resilienz – optimistischer denken, achtsam mit sich sein, lösungsorientiert denken, eigene Grenzen setzen, lassen sich lernen und üben. Wie, das erfahren Sie in diesem Seminar, in dem wir uns, ausgehend von Ihren persönlichen Herausforderungen, in Impulsvorträgen, Selbstreflexionsphasen und kollegialem Austausch dem Thema zunächst theoretisch und dann praktisch nähern.

Mögliche Seminarinhalte:

- Grundpfeiler und Fähigkeiten der Resilienz
- Achtsamkeit und Innehalten
- (Eigene) Grenzen setzen, wahren und öffnen
- Umgang mit den inneren Antreibern
- Klarheit mit den eigenen Werten bekommen
- Nach vorne statt zurück: Optimismus und lösungsorientiertes Denken üben
- soziale Beziehungen gestalten
- Aktiv seine eigene Zukunft gestalten

Teil A und Teil B ergänzen sich gegenseitig, können aber jeweils unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 13.04.2023, 09:00-13:00 Uhr
Referent: Kristian Seewald
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Stressfrei(er) und resilient(er) durch den Klinikalltag (Teil B)

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Resilienz – mit diesem Begriff wird in der Gesundheitswissenschaft die Fähigkeit zur Belastbarkeit und inneren Stärke beschrieben. Die Fähigkeit, schwierige Situationen stressfreier und gelassener zu bewältigen.
Für Arbeitnehmer:Innen im Krankenhaus – Pfleger:Innen, Ärzte, Verwaltungspersonal, die in ihrem Arbeitsalltag, nicht nur zu Corona-Zeiten, täglich mit hochgradig stressenden, weil belastenden Situationen umgehen müssten, ist Resilienz eine essentielle Fähigkeit. Die gute Nachricht: Die acht Säulen der Resilienz – optimistischer denken, achtsam mit sich sein, lösungsorientiert denken, eigene Grenzen setzen, lassen sich lernen und üben. Wie, das erfahren Sie in diesem Seminar, in dem wir uns, ausgehend von Ihren persönlichen Herausforderungen, in Impulsvorträgen, Selbstreflexionsphasen und kollegialem Austausch dem Thema zunächst theoretisch und dann praktisch nähern.

Mögliche Seminarinhalte:

- Grundpfeiler und Fähigkeiten der Resilienz
- Achtsamkeit und Innehalten
- (Eigene) Grenzen setzen, wahren und öffnen
- Umgang mit den inneren Antreibern
- Klarheit mit den eigenen Werten bekommen
- Nach vorne statt zurück: Optimismus und lösungsorientiertes Denken üben
- soziale Beziehungen gestalten
- Aktiv seine eigene Zukunft gestalten

Teil A und Teil B ergänzen sich gegenseitig, können aber jeweils unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe: Alle Interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 22.09.2023, 12:30 – 16:30 Uhr
Referent: Kristian Seewald
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Integraler Gesundheitszirkel: Meine Gesundheit im Fokus Leistung und Gesundheit in Balance

Inhalte:

Mit dem Wandel der Lebens- und Arbeitswelt sind wir heutzutage mit immer mehr Belastungen und deren Auswirkungen auf unsere Leistungsfähigkeit und Gesundheit konfrontiert. In diesem Umfeld gilt es, wirksame Gegenpole zu bilden um mit den zunehmenden Belastungen und Beanspruchungen besser umgehen zu können.

Der Integrale Gesundheitszirkel ist ein Kompaktseminar, welches im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses angeboten wird. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Grundlagen zu den Themen Stress und Stressbewältigung, Bewegung und Entspannung. Denn wie die zwei Seiten einer Medaille gehören Anspannung (Leistung) und Entspannung (Regeneration) unmittelbar zusammen. Die Themen werden theoretisch bearbeitet und in einem Workshop praktisch umgesetzt und angewendet. Der Transfer zum Berufsalltag wird dabei als Gesamtziel vermittelt.

Inhalt:

- Stellenwert von Gesundheit
- Stressbewältigung und Entspannung
- Gesunde Ernährung
- Arbeitssituationsanalyse

Ziele

- Die eigenen Gesundheitskompetenzen stärken
- Das Miteinander im Team und zwischen verschiedenen Teams fördern
- Gemeinsam machbare Optimierungen des Arbeitsalltages erarbeitet

Anmeldung

Bei Interesse sprechen Sie Ihre Führungskraft zur Anmeldung an oder wenden Sie sich an das Team vom betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses

Termine:

2-Tages-Seminar 15.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
16.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Nicole Schröder

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Antistress-Monitor

Inhalte:

In diesem 30-minütigen Individualangebot wird mit Hilfe eines Biofeedback-Systems wird gezeigt, wie sich bestimmte Gedanken, muskuläre Anspannung und Atmung auf das vegetative Nervensystem und damit direkt auf die Gesundheit auswirken. Während AntistressMonitor Sitzung werden Faktoren, die individuelle Belastungsreaktionen auslösen, bewusst gemacht und die psychophysiologischen Möglichkeiten einer erfolgreichen Stressreduktion wie z.B. kurze „Gedankenshots“, Zwerchfellatmung und muskuläre Anspannung-Entspannung vermittelt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen individuellen 30-minütigen Termin zwischen 9 – 13.30 Uhr. Gerne nehmen wir Uhrzeitenwünsche entgegen.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 17.05.2023, 09:00 – 13:30 Uhr

Referentin: Evgenij Coromaldi

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Elternschule, Raum Josephine

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8

Angespannt, zerknirscht, verbissen, müde? – Wie gesunder Schlaf und ein entspannter Kiefer besser gelingen

Inhalte:

Entspannt, ausgeglichen, munter und lächelnd durch den Alltag gehen. Wer wünscht sich das nicht.

Durch berufliche und private Herausforderungen sieht es aber oft anders aus. Das kleine Kiefergelenk und seine Strukturen, vor allem die Kaumuskeln werden oft dazu benutzt, Stress abzubauen, sich durchzubeißen, in der Nacht noch einmal Themen durchzukauen. Und das hat Auswirkungen weit in den Körper hinein. Zum Beispiel ein qualitativ schlechter Schlaf, große Tagesmüdigkeit, Kopf-, Nacken-, Zahn- und Rückenschmerzen. Durch die viele Muskelarbeit konnte einfach keine Regeneration im Schlaf stattfinden. Und es wäre so wichtig für den folgenden Tag. Auch jegliche Reizüberflutung, ständige Erreichbarkeit, Termin- und Leistungsdruck, To Do Listen, Gedankenkarussell lassen uns oft schlechter ein- und/oder durchschlafen.

Erfahren sie im Aktivworkshop wichtige Aspekte für einen entspannten Kiefer und einen erholsamen Schlaf in Theorie und Praxis, damit ihr beruflicher und privater Alltag gut gelingt. Probieren sie ein paar Übungen zur Entspannung für Kiefer und Körper aus. Kommen sie gern in bequemerer Kleidung.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 14.04.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Dr. Jutta Ehlers

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 20

Aus dem Takt – Gesunder Schlaf trotz Schichtarbeit für Ärzt*innen

Inhalte:

Schichtarbeit gehört im Krankenhaus zum Alltag dazu, doch die Arbeit in Wechselschicht verlangt Ärztinnen und Ärzten einiges ab. Bei wechselnden Arbeitszeiten ist es schwierig, Beruf und Privatleben miteinander zu vereinen. Häufige Nachtschichten können den Schlafrhythmus durcheinander bringen. Dabei ist ein erholsamer Schlaf die Basis für eine gute geistige und körperliche Regeneration.

In diesem Workshop erfahren Sie, welche Faktoren die Schlafqualität beeinträchtigen und was Sie als Ärzte selbst tun können, um den Belastungen der Wechselschicht auf die Gesundheit entgegenzuwirken.

- Mythen und Fakten zum Schlaf
- Schlafphasen im Alter
- Gestaltung gesunder Rahmenbedingungen
- Mentale Belastungen und negative Gedanken
- Schlaf im Schichtdienst
- Verwendung von „Medikamenten und Schlafhilfen“
- Selbstcheckbogen zur Schlafqualität
- Rituale und Strategien für das Schlaftraining

Zielgruppe: Ärzt*innen im Schichtdienst
Termin: 13.02.2023, 16:30 – 18:30 Uhr

Weitere eigenständige Termine:

23.08.2023, 16:30 – 18:30 Uhr
13.02.2023, 18:45 – 20:15 Uhr
23.08.2023, 18:45 – 20:15 Uhr

Referentin: Karolie Addicks

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift (52a)

Raum: Bildungsforum Raum A/C

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Belastungen im Pflegealltag mit Leichtigkeit meistern

Inhalte:

MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen und in der Pflege finden sich nahezu täglich in Situationen, die sie an ihre Grenzen bringen. Mit mühelos in den beruflichen und privaten Alltag zu integrierenden Möglichkeiten können Sie Ihre Widerstandsfähigkeit steigern und gewinnen Lebens und Arbeitsfreude. Es geht darum, die sozialen, körperlichen, emotionalen und geistigen Faktoren in den Fokus zu nehmen und gemeinsam herauszufinden, welche Problematiken und Konflikte bei der Arbeit auf den Stationen auftreten. Durch verschiedene Aufgaben und Tools wird herausgearbeitet, an welcher Stelle Veränderungen sinnvoll und möglich sind. Zudem wird in diesem Seminar mit Entspannungs-, Atem-, Imaginationsübungen und anderen Techniken gearbeitet.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 20.04.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referent: Christine Dirks

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Gesundes Arbeiten, Leben und Vereinbarkeit bei Schichtarbeit

Inhalte:

Viele Menschen arbeiten im Schichtsystem gegen ihre innere Uhr und ihre biologische Leistungsfähigkeit. Dementsprechend richtet sich das Seminar an Mitarbeitende und Führungskräfte dieser Arbeitsformen, damit sie die gesundheitlichen Auswirkungen kennen und im Falle einer negativen Beeinträchtigung agieren können. Ebenso relevant ist die Vereinbarkeit von Schichtarbeit mit dem familiären und erweiterten sozialen Leben, da es ein wichtiges Netzwerk der Gesunderhaltung darstellt.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Einführende und vertiefende Informationen zum Thema „Gesundheit im Schichtdienst“
- Formen der Nacht- und Schichtarbeit
- Auswirkungen der Nacht- und Schichtarbeit auf den Schlaf, die Psyche, die Ernährung, die Bewegung
- Entstehung und Auswirkungen von Stress – Wege aus dem Hamsterrad
- Wissenswertes über den Schlaf
- Ernährungsempfehlungen bei verschiedenen Schichtmodellen inkl. Mahlzeitenbeispiele
- Tipps für eine gelungene Vereinbarkeit von Familienleben und Arbeit im Schichtsystem

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen im Schichtdienst

Termin: 03.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent:

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Bildungsforum Raum A

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Dehnen, Entspannen und Atemtechniken – Übungen für den Alltag

Inhalte:

Gerade in diesen stressbeladenen Zeiten, die uns beruflich und privat fordern, brauchen wir erholsame Auszeiten. Denn nur wenn wir uns um uns selbst kümmern und unsere Batterien aufladen, haben wir auch die Energie, uns um andere zu kümmern. In unserem hektischen Alltag kommt die Aufmerksamkeit für unseren Körper oft zu kurz. Lange Sitzzeiten im Büro und einseitige Bewegung führen oft zu Verspannungen und Unwohlsein. Dehnübungen helfen dir, dafür einen Ausgleich zu schaffen.

Zielsetzung:

- Gesundheitsbewusste Rituale einführen
- Checkliste mit verschiedenen Übungen, z.B. Dehnprogramme
- Bewegungs- und Entspannungstechniken erlernen und anwenden

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 10.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Paula Horsch, Mazlum Demirci

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Faszientraining Fit and Roll

Inhalte:

Bei diesem Angebot zur Gesundheitsförderung wird eine innovative Trainingsmethode (das funktionelle Training + myofasziale Selbstentspannung) mittels Rollen, Bälle, etc. angewendet, um folgende Vorteile zu erreichen:

1. Lösung von Muskelverhärtungen und Bindegewebsverklebungen
 2. Vorbeugung von Muskelschmerzen und Verhindern typischer Verletzungen wie Muskelschäden, die durch Überbeanspruchung auftreten
 3. Verbesserung des Wohlbefindens (Psychischer Stressabbau)
 4. Steigerung der Produktivität und Effizienz der Teilnehmer.
 5. Verbesserung der Beweglichkeit (Mobilität)
 6. Regeneration der Muskulatur und Steigerung der Blutzirkulation
- Ziel des Kurses ist die „Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme hinsichtlich des globalen Körpers“

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 01.09.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Mazlum Demirci, Paula Horsch

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Individueller Fitnesscheck

Inhalte:

Unser individueller 30-minütiger Fitness-Check verrät, wie fit Sie wirklich sind. Dabei werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und körperliches Geschick unter die Lupe genommen, unabhängig vom Alter und der allgemeinen Fitness.

Drei-Phasen-Messungen:

- Blutdruckmessung BIA
- Körperanalyse (Körperzusammensetzung)
- Fitnessstest im Ruhe-Zustand (Fitnesslevel)

Zielsetzung:

Messung der aeroben (kardiovaskuläre) Fitness in Ruhe mittels Herzfrequenz Messgerät. Ermittlung der Körperzusammensetzung u.a. der Muskelmasse sowie des Stoffwechsellagers. Im Anschluss beraten wir Sie im Rahmen der ermittelten Ergebnisse zu Ihrem Fitnesszustand und geben Trainingsempfehlungen. Im Anschluss der Anmeldung erhalten Sie einen individuellen 30-minütigen Termin zwischen 9 – 13 Uhr. Gerne nehmen wir Uhrzeitenwünsche entgegen.

Besonderheiten: Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung mit.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 17.10.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Mazlum Demirci

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Elternschule, Raum Josephine

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Inhalte:

MBSR (engl.: Mindfulness-based stress reduction) hat sich als ein grundlegendes und gut erforschtes Achtsamkeitstraining etabliert. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick und erste Impulse zu dem Trainingsprogramm MBSR nach Prof. Dr. Kabat Zinn.

Inhalte und Praktische Übungen:

- Body Scan – zentrale Übung im Achtsamkeitstraining
- Sich des Atems bewusst sein
- Achtsame Kommunikation
- Praktische Übungen zur Achtsamkeit im Alltag und am Arbeitsplatz

Anmerkungen:

Bitte tragen Sie bequeme Bekleidung und bringen sich warme Socken mit.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 30.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Cornelia Gaußmann

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 15

Medi-Mouse Wirbelsäulencreening

Inhalte:

Die Medi-Mouse ist ein computergestütztes Hilfsinstrument zur Bestimmung der Rückenform und Beweglichkeit der Wirbelsäule. Ziel dieser Individualmaßnahme ist es, Auffälligkeiten in Haltung und Bewegung zu analysieren. Die Medimouse vergleicht die Ergebnisse mit Referenzdaten und schafft eine Empfehlungen für eine spezifische Rückenbehandlung oder eine präventive Beratung.

Ablauf:

1. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung einen 30. minütigen Termin zwischen 9 – 13 Uhr (Wunschtermine werden gerne berücksichtigt)
2. Messung: Aktive Messung durch einen erfahrenen Gesundheitscoach
2. Analyse der Messergebnisse
3. Beratung/Handlungsempfehlungen (u.a. Übungen für den Arbeitsalltag)

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 17.03.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Mazlum Demirci

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Elternschule, Raum Josephine

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8

Progressive Muskelentspannung – Autonomes Training – Atemtechniken – Achtsamkeitstraining

Inhalte:

In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in verschiedene Methoden und Übungen zur Stressregulierung und Entspannung um eine bessere Balance und ein ausgeglichenes Wohlbefinden im Alltag zu generieren.

Themen Inputs:

- Alltagsproblematiken hinsichtlich Stress- und Zeitmanagement
- Selbstwahrnehmung von Stressoren anhand gezielter individueller Faktoren
- Theorie und Grundlage der progressiven Muskelentspannung
- Wieso Atemtechniken?
- Wie hängt Atmung mit Stressempfinden zusammen?
- Erlernen und Anwenden verschiedener Trainingstechniken, um eine bessere Balance und ein ausgeglichenes Wohlbefinden im Alltag zu generieren
- Achtsamkeitsübungen
- Selbstregulierung, sechs Schritte für die Körperregulation und -Wahrnehmung

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 05.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr

Referentin: Paula Horsch

Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Rücken Fit – Funktionelle Bewegungen für den Alltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Körperliche und seelische Belastungen durch die tägliche Arbeit in der Klinik können zu Rückenproblemen führen. Gründe sind zum Beispiel schweres Heben, langes stehen oder sitzen sowie Sorgen und Stress. Gezielte Maßnahmen tragen dazu bei, den Rücken zu schützen und Rückenproblemen vorzubeugen.

- Körperliche Strukturen vs. ergonomische Arbeitsplätze
- Sitzende und stehende Tätigkeiten
- Überbelastungen

Lösungsvorschläge:

- Organisation/Rituale von Arbeitsstrukturen
- Checkliste für stehende und sitzende Tätigkeiten
- Bewegung aus Stabilität und Mobilität (Praxisphase)

Zielsetzung:

- „Falsche“ und richtige Sitzhaltung, Checkliste für den Arbeitsplatz

Anmerkung: Bitte tragen Sie bequeme Kleidung (wenn möglich Sportkleidung)
Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 03.03.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referenten: Paula Horsch, Mazlum Demirci
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Stark & smart – gut genährt durch den Tag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Wollen Sie wacher und fitter durch den Alltag kommen und Abends noch stark für die Freizeit sein? Seien Sie smart und schauen auf die Energie, die Sie sich zuführen. Denn dort schlummert oft noch großes Potential.

Erarbeiten Sie gemeinsam mit Diplom-Ernährungswissenschaftler Lars Bühlhoff in einem dreistündigen Workshop sich ausgewogener und gesünder zu ernähren. Theorie und Praxis wechseln sich dabei ab. Mit anschaulichen Beispielen, Kostproben und Tipps bekommen Sie einen Einstieg zur gesundheitsbewussten Ernährung im Alltag. Einige One-Pot-Rezepte für die Verpflegung zu Hause und unterwegs werden direkt ausprobiert. Zudem erhalten Sie einen Ernährungsleitfaden mit Tipps, damit Sie das Erlernte in ihren Tagesablauf einfach integrieren können.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 24.02.2023, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Lars Bühlhoff
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Basenfasten – Fit in den Herbst

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

„Sauer macht nicht immer lustig“
 Basische Mahlzeiten helfen bei Übersäuerung. Sie lassen sich wunderbar in den Alltag integrieren, unterstützen die Vitalität und stärken das Immunsystem. Und das Schönste ist, dass sie durchaus die Geschmacksknospen befriedigen und gar nichts mit Entbehrung zu tun haben. Es tut gut, dem Körper hin und wieder eine Auszeit zu gönnen.

Unsere heutige Ernährungs- und Lebensweise führt zu einer starken Belastung unseres Organismus und kann zu einer Vielzahl von Beschwerden beitragen, wie z.B. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Verdauungsstörungen, Gelenkschmerzen und schwachen Abwehrkräften.

Meist liegt ein Ungleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt vor. Erfahren Sie mehr über die Wirkweise des Säure-Basen-Haushaltes im Körper, die Fastenarten und wie Sie mit einer Basenfastenkur zu mehr Wohlbefinden, Vitalität und Leistungsfähigkeit gelangen können.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 29.09.2023, 09:00 – 11:00 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum A
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Azubi Programm, Gesundheitsförderung in der Ausbildung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Ziel des Programms ist es, Auszubildende für gesundheitliche Themen zu begeistern und den Zusammenhang von gesundheitsförderlichem Verhalten und dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit zu vertiefen. Durch die vertrauensvolle Übertragung der Aufgabe als „BotschafterInnen der Gesundheit“ für die Kolleginnen und Kollegen tätig werden zu dürfen, werden Auszubildende zusätzlich motiviert, mit hohem Engagement ihr erworbenes und selbständig angeeignetes Wissen an die Mitarbeitenden mit weiterzugeben.

Es werden Inhalte aus den vier Themenblöcken in verschiedenen Seminaren vermittelt:

- Bewegung
- Ernährung
- mentale Gesundheit
- soziales Miteinander

Als Abschluss steht die eigenverantwortliche Planung und Erarbeitung eines Gesundheitstages für das Krankenhaus im Fokus.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden
Termin: 22.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Karolie Addicks
Veranstaltungsort: Atlantic Grande Hotel
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen

Arbeitskreis Schmerz

Fachkompetenz

Inhalte:

- Jeden 2. Dienstag
- Pro Quartal 1x

Um sowohl dem komplexen Thema Schmerz, als auch den klinik-internen Arbeitsabläufen gerecht zu werden, ist es notwendig die Schmerztherapie interdisziplinär und interprofessionell zu organisieren. Der Arbeitskreis Schmerz (AKS) ist ein berufsgruppenübergreifend besetztes Gremium, das zuständig ist für den Transfer der Schmerzleitlinien in die Praxis und bei auftretenden problematische Situationen im klinischen Alltag versucht, realistische und umsetzbare Lösungen zu finden.

- Bearbeiten von Problemen
- Fallbeispiele aus der Schmerztherapie
- Pharmakologische Aspekte
- Nichtmedikamentöse Verfahren und Konzepte
- Ethische Aspekte

Zielgruppe: Schmerzbeauftragte aller Professionen Intern – keine Anmeldung für Nichtmitglieder möglich
Termin: Nach Absprache
Referent: Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

AG Pflegeleitlinien

Fachkompetenz

Inhalte:

Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Qualitätssicherung der Dokumentationspflicht von Pflegenden in unserem Hause. In diesem Sinne unterstützt die Pflegedirektion die Teilnahme an den Treffen.

Themen sind

- Was kann optimiert werden?
- Wie kann die EDV uns helfen?
- Gibt es Bedarf für neue Leitlinien?
- Erarbeitung neuer Leitlinien
- Wie leben wir die Leitlinien?
- Probleme und Lösungen

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 23.02.2023, 09:00 – 11:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.09.2023, 09:00 – 11:00 Uhr
Referentin: Karin Kuhl
Veranstaltungsort: Krankenhaus St. Joseph-Stift
Raum: Bildungsforum Raum B
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Neben dem Fortbildungsangebot im St. Joseph-Stift sind Sie auch herzlich willkommen zur Teilnahme an dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster.

Bei Interesse klären Sie zunächst mit Ihrer:m Vorgesetzten die Teilnahmemöglichkeit. Steht Ihrer Teilnahme aus ihrer:seiner Sicht nichts entgegen, so melden Sie sich entweder direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE oder bei Frau Bullwinkel (Referat Bildung des SJS) an. Frau Bullwinkel wird die Anmeldungen abschließend freigeben und diese über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE zur Franziskus Stiftung weitergeben.



Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak. Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Exerzitien													
Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	73		ab 21.							ab 26.			
Ethik / Religion / Spiritualität													
Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	74		14.							14.			
Respectare Basisseminar	74		ab 02.										
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Hygienesymposium 2023 der St. Franziskus-Stiftung Münster	74											02.	
Infektionssymposium 2023 der St. Franziskus-Stiftung Münster	74											03.	
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	75			ab 07.							ab 25.		
Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	75			10.							28.		
Fachfortbildungen – Ärztinnen und Ärzte													
Kindernotfallmedizin	75						ab 01.						
Kompaktseminar Kinderanästhesie (Termin A)	75											16.	
Kompaktseminar Kinderanästhesie (Termin B)	75											17.	
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Präsenz)	76			ab 27.								ab 06.	
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (WEBSEMINAR)	76			ab 27.								ab 06.	
Hygienebeauftragte in der Pflege	76		ab 23.										
Führung – Führungsseminare													
„In Führung gehen – Führungskompetenz für Oberärztinnen & Oberärzte“	76			ab 27.									
Führungskompetenz sichern!	77		ab 27.		ab 20. ab 26.	ab 15.			ab 30.				
Führungskompetenz sichern! (nur Chefärzte)	77									ab 04.			
Führungskompetenz sichern! (nur Einrichtungsleitungen und Mitglieder der Direktionen)	77									ab 21.			

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Führung – Kommunikation													
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument	78		ab 06.								ab 17.		
Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung													
Die neue Führungsrolle der Pflegebereichsleitung (PBL)	78											ab 17.	
Die neue Führungsrolle der Pflegefachleitung (PFL)	78											ab 15.	
Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen (Grundlagen)	79		07.										
Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen (Teil 4)	79			15. 28.	27.								
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote	79			20.						06.			
Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor	79		09.			11.				07.		23.	
Dokumentation im Kreißsaal	80			08.									
G-DRGs und Klassifikationen	80											27.	07.
Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen	80											ab 28.	
Mauritzer Krankenhausgespräch	80									27.			
Projektsitzungen, Besprechungen und Konferenzen sicher moderieren: Eine Einführung in Kernaspekte der Moderation	80		28.										
Management / Organisation / Recht – Ärzt:innen													
Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko Managements für Klinik und Arzt	81										19.		
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Rechtsfragen in der Pflege	81					23.							
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Assistenzarzttag	81		22.			31.					26.		

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

Ziele/Inhalte:

Einige Tage aus dem Alltag aussteigen, um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden. Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Viertagesseminar: 21.02.2023, 10:00 bis 24.02.2023, 16:00 Uhr
Begleiterinnen: Schwester Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin (Mauritzer Franziskanerin)
 Heike HegemannMöllers,
 Achtsamkeitstrainerin

Veranstaltungsort:

Kloster Vinnenberg

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Kosten: € 230 Eigenbeitrag

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:

26.09.2023, 10:00 – 29.09.2023, 16:00 Uhr |
 Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

Ziele/Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
- Was ist franziskanische Spiritualität?
- Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

Zielgruppe:

alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Managementqualifizierung der Ärztinnen und Ärzte

Eintagesseminar: 14.02.2023, 09:30 – 16:15 Uhr
Referent:innen: SRM Hannelore Huesmann, (Mauritzer Franziskanerin) Matthias Antkowiak, Dipl. Theol.

Veranstaltungsort: Online
Kosten: € 80,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiterer eigenständiger Termin:
14.09.2023, 09:30 – 16:15 Uhr | Online
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Respectare Basisseminar

Ziele/Inhalte:

respectare® steht für eine respektvolle Haltung sowohl gegenüber Pflegebedürftigen als auch sich selbst. Die Streichberührungen und die Haltungsarbeit sind in besonderer Weise hilfreich im Einsatz von Geriatrischer Pflege und Begleitung, sowie Palliativpflege. Das Konzept basiert auf den Werten von wertschätzendem Respekt, Achtsamkeit und Nächstenliebe. Es fördert Beziehung und Dialog.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzt:innen, Therapeut:innen, Betreuungsassistent:innen besonders der geriatrischen, Palliativ- und Intensivstationen, Seelsorger:innen und weitere Interessierte

Zweitagesseminar: 02.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr und
03.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Annette Berggötz, selbständige Pflegelehrerin | Trainerin für Gesundheitsförderung

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 250,00 Externe Teilnehmer:innen: € 300,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 22
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Hygienesymposium 2023 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Ziele/Inhalte:

Das Hygienesymposium wird Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene und Infektiologie zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren. Das Programm wird im Sommer 2023 feststehen und dann bekannt gemacht.

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass das Infektionssymposium 2023 am 03.11.2023 ebenfalls im Marienhaus Münster stattfinden wird. Dazu ist eine eigene Anmeldung nötig.

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege
Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte
Interessierte

Termin: 02.11.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Organisatorische Leitung:
Dr. med. Angela Ginski,
Leiterin Referat Hygiene SFS

Wissenschaftl. Leitung:
Dr. med. Wolfgang Treder, Chefarzt
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 50,00 Externe Teilnehmer:innen: € 70,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 60
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Infektionssymposium 2023 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Ziele/Inhalte:

Das Infektionssymposium möchte Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren. Die Themen des Symposiums werden im Sommer 2023 feststehen und öffentlich gemacht.

Besonderheiten:

Interessieren Sie sich für die Teilnahme an dem Hygienesymposium am 03.11.2022, melden Sie sich dazu bitte separat an.

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege
Hygienebeauftragte Ärzte und Ärztinnen
Interessierte

Termin: 03.11.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Organisatorische Leitung:
Dr. med. Angela Ginski,
Leiterin Referat Hygiene SFS

Wissenschaftl. Leitung:
Dr. med. Markus Unnewehr
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 50,00 Externe Teilnehmer:innen: € 75,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 60
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fachfortbildungen Ärzt:innen und Pflegepersonen

Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Inhalte:

Der Kurs orientiert sich an dem Kurs-Curriculum, das die Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelt hat. Ziele sind das Erlangen und Vertiefen von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Der hohe Praxisanteil befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Management von sedierungsassoziierten Komplikationen.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von endoskopischen oder kardiologischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Dreitagesseminar: 07.03.2023, 10:00 – 17:15 Uhr
08.03.2023, 08:00 – 18:00 Uhr
09.03.2023, 08:00 – 14:00 Uhr

Referent:innen: Mitarbeiter:innen des St. Franziskus-Hospital Münster, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind

Veranstaltungsort: Simulationszentrum Franziskus SIM Münster
Kosten: € 560,00 Externe Teilnehmer:innen: € 630,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiteres eigenständiges Seminar:
25. – 27.09.2023 (Uhrzeiten wie oben) |

Veranstaltungsort: Franziskus SIM
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Ziele/Inhalte:

Ziel des von der Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelten Kurs-Curriculums für den Refresherkurs ist das Auffrischen der Kenntnisse aus dem Grundkurs mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Im Praxisteil wird der Umgang mit sedierungsassoziierten Komplikationen in mehreren Zwischenfallszenarien wiederholt.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind und den Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“ besucht haben

Tagesseminar: 10.03.2023, 09:00 – 17:30 Uhr
Referent:innen: Ärzt:innen und Pflegekräfte der Abteilungen Gastroenterologie und Anästhesie sowie des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort: Franziskus SIM Münster
Kosten: € 200,00 Externe Teilnehmer:innen: € 230,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiteres eigenständiges Seminar:
28.09.2023, 09:00 – 17:30 Uhr |

Veranstaltungsort: Franziskus SIM Münster
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fachfortbildungen Medizin

Kompaktseminar Kindernotfallmedizin

Inhalte:

Die Notfallversorgung von Kindern beschäftigt uns in der Aus- und Fortbildung seit Jahren. In einem blended-eLearning-Format bieten wir (Not-)Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen die Möglichkeit, sich intensiv und praxisnah mit der Versorgung von Kindern in Notfallsituationen außerhalb von Reanimationssituationen auseinanderzusetzen. Nach der Vorbereitung im Selbststudium findet ein ganztägiges Training mit einem hohen Anteil von Skills-Training und szenarienbasierter Simulation statt.

Zielgruppe: (Not-)Ärztinnen und Ärzte, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen

Tagesseminar: 01.06.2023, 08:30 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Simulationszentrum Franziskus SIM Münster
Kosten: € 495,00 Externe € 650,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiteres eigenständige Veranstaltung:
02.06.2023, 08:30 – 17:30 Uhr
(nur bei Überbelegung am Termin 01.06.2023)

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Ziele/Inhalte: Die Anästhesie bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern bis hin zum Jugendlichenalter ist auch für erfahrene Anästhesist:innen eine Herausforderung. Unser praxisorientiertes Kompaktseminar orientiert sich an den Bedürfnissen klinisch tätiger Anästhesist:innen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis gelingt mit einem vorbereitenden E-Learning-Modul, dessen Inhalte am Praxistag mittels Skills und Simulationstrainings vertieft werden. Das Curriculum ist angelehnt an nationale und internationale Empfehlungen (DGAI 2011 / FEAPA 2007 / ACGME 2014).

Zielgruppe: Ärzt:innen aus den Abteilungen für Anästhesie oder andere Interessierte nach Absprache
Termin: 16.11.2023, 08:30 – 17:30 Uhr (Theorieteil Online-Selbststudium)

Referent: Dr. med. Christian Gerhard Erker
Veranstaltungsort: Simulationszentrum Franziskus SIM Münster
Kosten: € 495,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiteres eigenständiges Seminar:
17.11.2023, 08:30 – 17:30 Uhr |
(nur bei Überbelegung am Termin 16.11.2023)

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fachfortbildungen Medizin

Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin

Fachkompetenz

Ziele/Inhalte:

Der Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin in Theorie und Praxis. Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und gut vorbereitet auf die Intensivstation entlassen.

Besonderheiten:

Sie können vor Ort in Münster (Präsenz) oder am zeitgleichen Live-Webinar in einem virtuellen Seminarraum teilnehmen. Der Praxistag ist fester Bestandteil des Präsenz-Kursformats. Für die Webinar-Variante ist der Praxistag optional buchbar.

Zielgruppe:

Ärzt:innen, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen
Leitung: Dr. Christian Albiker (Leiter des FranziskusSIM)
Kosten: Präsenzkurs (Mo-Fr) mit integriertem Praxistag (Sa): € 650,-
 Live-Webinar (Mo-Fr) mit Praxistag (So): € 650,-
 Live-Webinar (Mo-Fr) ohne Praxistag: € 550,-

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 35

Kurs 1 (Präsenz): 27.03. bis 01.04.2023, täglich 08:30 – 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Kurs 2 (Präsenz): 06. bis 11.11.2023, täglich 08:30 – 17:30 Uhr |
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Kurs 1 (Webseminar) 27. bis 31.03.2023, täglich 08:30 – 17:30 Uhr |
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Kurs 2 (Webseminar) 06. bis 10.11.2023, täglich 08:30 – 17:30 Uhr |
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Praxistag für Webinar Teilnehmer:innen

zu Kurs 1 (Webseminar) 02.04.2023, 08:30 – 18:00 Uhr |
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

zu Kurs 2 (Webseminar) 12.11.2023, 08:30 – 18:00 Uhr |
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fachfortbildungen Pflege

Hygienebeauftragte:r in der Pflege

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:

Qualifizierung zur:m Hygienebeauftragten in der Pflege durch Vertiefung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse im Bereich der Hygiene

Zielgruppe: Pflegepersonen

Termine und Veranstaltungsorte:
 23.02.2023, 08:30 – 16:00 Uhr | Marienhaus Münster
 02.03.2023, 08:30 – 16:00 Uhr | online
 09.03.2023, 08:30 – 16:00 Uhr | online
 16.03.2023, 08:30 – 16:00 Uhr | online
 21.03.2023, 08:30 – 16:00 Uhr | MOC Ahlen / Marienhaus Münster

Kosten: € 500,00 Externe Teilnehmer:innen: € 550,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25

Referent:innen: Hygienefachkräfte mehrerer Einrichtungen der Franziskus Stiftung

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Führungsseminare

Führungskompetenz

„In Führung gehen“ – Führungskompetenz für Oberärztinnen & Oberärzte

Ziele/Inhalte:

Dieses Angebot bietet Ihnen die Möglichkeit sich mit dem Thema Führung – außer am Kickoff-Tag – rein online zu beschäftigen. Das Angebot basiert auf drei Säulen:

- KickOff in Präsenz mit dem Trainer und den weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
- Videosequenzen, die Sie mit dem theoretischen Background versehen
- sieben einstündige Treffen im virtuellen Seminarraum

Zielgruppe: Oberärztinnen und Oberärzte aus den Krankenhäusern der Franziskus Stiftung

Termin (Kickoff): 27.03.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Matthias Barkhausen, Psychologe, Trainer und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster (Kickoff – alles weitere online)

Kosten: € 1.190,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 15

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Führungsseminare

Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziele/Inhalte:

Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und sich in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen).

Themenblock 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten

Themenblock 2: Wertschätzender Umgang mit den eigenen Mitarbeitern und Kollegen – auch anderer Berufsgruppen

Themenblock 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“)

Themenblock 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter, Umsetzung neuer Aufgaben)

Kosten: € 1.200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Hierarchiestufen
 15.02.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 16.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 17.03.2023, 13:00 – 17:00 Uhr (online)
 04.05.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 05.05.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent:innen: Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach
 Johanna Wiesen, Theaterpädagogin
 Christian Berlin, Theaterpädagoge

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Hierarchiestufen
 27.02.2023, 15:00 – 20:30 Uhr
 28.02.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 19.04.2023, 09:30 – 17:00 Uhr
 05.06.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 06.06.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Hierarchiestufen
 20.04.2023, 15:00 – 20:30 Uhr
 21.04.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 14.06.2023, 09:30 – 17:00 Uhr
 06.09.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 07.09.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Hierarchiestufen
 26.04.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 27.04.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 05.06.2023, 13:00 – 17:00 Uhr (online)
 24.10.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 25.10.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 05.02.2024, 13:00 – 17:00 Uhr (online)

Referent: Matthias Barkhausen, Psychologe, Trainer und Coach

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Hierarchiestufen
 30.08.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 31.08.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 11.12.2023, 13:00 – 17:00 Uhr
 28.02.2024, 10:00 – 17:30 Uhr
 29.02.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
 16.04.2024, 13:00 – 17:00 Uhr

Referent: Matthias Barkhausen, Psychologe, Trainer und Coach

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Kosten: € 1.200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: nur Chefärztinnen und Chefarzte
 04.09.2023, 15:00 – 21:00 Uhr
 05.09.2023, 09:00 – 17:30 Uhr
 23.10.2023, 09:00 – 17:30 Uhr
 04.12.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 05.12.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM-Unternehmensberatung

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Raum: Konferenzraum

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Fünftagesseminar:

Zielgruppe: Mitglieder der Direktorien der Krankenhäuser, Einrichtungsleitungen der Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe
 21.09.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 22.09.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
 20.10.2023, 13:00 – 17:00 Uhr (online)
 16.11.2023, 10:00 – 17:30 Uhr
 17.11.2023, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent:innen: Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach
 Johanna Wiesen, Theaterpädagogin
 Christian Berlin, Theaterpädagoge

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Führung – Kommunikation

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument

Führungskompetenz

Ziele/Inhalte:

- Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
- Vorbereitung und Durchführung des Mitarbeiterjahresgesprächs
- Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter:innen
- Gesprächsleitfaden
- Abgrenzung zwischen Mitarbeiterjahresgespräch und Zielvereinbarungsgespräch
- Anwenden von Gesprächstechniken

Zielgruppe:

Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen, die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter:innen treffen.

Dies sind u.a.

- Pflegebereichs-, Funktions- und Wohngruppenleiter:innen
- Abteilungsleiter:innen
- Oberärzt:innen (soweit sie diese Gespräche mit Assistent:innen oder anderen Mitarbeiter:innen ihrer Abteilung führen)

Zweitagesseminar: 06. und 07.02.2023, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 135,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiteres eigenständiges Seminar:

17.+18.10.2023, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr |

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Die neue Führungsrolle der Pflegebereichsleitung (PBL)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch Ihre Rolle im Krankenhaussystem.

- Führungsqualitäten
- Rolle im System und ihre Folgen
- Problemlösestrategien
- Distanz und Nähe aus einer neuen Perspektive (wie stehe ich zu den Mitarbeiter:innen, wie ist meine Position im Gesamtgefüge und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?)

Zielgruppe:

Pflegebereichsleiterinnen und -leiter

Zweitagesseminar: 17.11.2023 und 15.12.2023, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 230,00 Externe Teilnehmer:innen: € 265,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Die neue Führungsrolle der Pflegefachleitung (PFL)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

Mit der Übernahme der Position der Pflegefachleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch Ihre Rolle im Krankenhaussystem und in dem Pflegebereich, für den Sie zuständig sind.

- Führungsqualitäten
- Rolle im System und ihre Folgen
- Problemlösestrategien
- Distanz und Nähe aus einer neuen Perspektive (wie stehe ich zu den Mitarbeiter:innen, wie ist meine Position im Gesamtgefüge und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?)

Zielgruppe:

Pflegefachleiterinnen und -leiter

Zweitagesseminar: 15.11.2023 und 13.12.2023, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN

Veranstaltungsort: Franz-Hitze-Haus

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Kosten: € 230,00 Externe Teilnehmer:innen: € 265,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen (Grundlagen)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

Mit der Übernahme der Position der Pflegebereichsleitung übernehmen Sie neue Aufgaben und damit verbunden verändert sich auch die bisherigen Arbeitswerkzeuge. Sie haben vermehrt Kennzahlen zu beachten und müssen Daten auswerten, um Ihren Bereich u.a. wirtschaftlich führen zu können.

Zielgruppe:

Pflegebereichsleiterinnen und -leiter, die bisher die Workshops „Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen Teil 1 und/ oder Teil 2“ in den Jahren 2020, 2021 oder 2023 nicht besucht haben

Termin: 07.02.2023, 09:30 – 17:00 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Julia Oswald

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 105,00 Externe Teilnehmer:innen: € 135,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Workshop für Pflegebereichsleitungen (PBL): Führen mit Kennzahlen (Teil 4)

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:

Besuch des „Workshops für Pflegebereichsleitungen (PBL): Führen mit Kennzahlen: Grundlagen“ (Teil 1 in den Jahren 2020, 2021 oder 2022)

Ziele/Inhalte:

Vertiefung der Kenntnisse aus den Kennzahlen-Workshops der vergangenen Jahre
Informationen zu Neuerungen im Pflegemanagement

Inhalte:

Die Themen werden aktuell nach dem Jahreswechsel 2022/2023 festgelegt.

Zielgruppe:

Pflichtveranstaltung für alle Pflegebereichsleiterinnen und -leiter

Termin: 15.03.2023, 09:00 – 14:00 Uhr

Referent:innen:

Prof. Dr. Julia Oswald

Barbara Köster

Andreas Kohlschreiber

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Kosten: € 55,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weitere eigenständige Termine:

28.03.2023, 09:00 – 14:00 Uhr |

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

27.04.2023, 09:00 – 14:00 Uhr |

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie Outlook und OneNote Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können.

Zielgruppe:

für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Büroaufgaben mit Outlook oder OneNote bewerkstelligen müssen

Termin:

20.03.2023, 09:30 – 12:00 Uhr

Referentin: Antje Barmeyer, Trainerin

Veranstaltungsort: Online Angebot: virtueller Schulungsraum

Kosten: € 75,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weiterer eigenständiger Termin:

06.09.2023, 13:30 – 16:00 Uhr

Antje Barmeyer |

Veranstaltungsort: Online Angebot: virtueller Schulungsraum

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziele/Inhalte:

- Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
- Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
- St. Franziskus-Stiftung Münster und Leitbild
- Statio in der Mutterhauskirche
- Führung über das Mutterhausgelände

Zielgruppe:

Alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen

Termin: 09.02.2023, 09:30 – 16:00 Uhr

Referent:innen: Schwester Hiltrud Vacker, Vorstand der Franziskus Stiftung, Referent:innen aus dem Torhaus

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Weitere eigenständige Termine:

11.05.2023, 09:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

07.09.2023, 09:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

23.11.2023, 09:30 – 16:00 Uhr |

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Dokumentation im Kreißaal

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Eine ordnungsgemäße Dokumentation stellt die erforderliche Qualität des Betreuungsverlaufs und der Behandlung der Frauen und des Kindes/der Kinder sicher und ist eine unabdingbare nebenvertragliche Pflicht, wenngleich sie nachrangig gegenüber den anderen Tätigkeiten ist. Die Dokumentation dient als Gedächtnisstütze, zur Unterstützung der Kommunikation, der Beweissicherung und dem haftungsrechtlichen Selbstschutz der Mitarbeiter:innen und des Trägers. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung werden Sie sich mit den aktuellen Anforderungen an eine Dokumentation im Kreißaal befassen und vor allem wird ein praxisbezogener Austausch möglich.

Zielgruppe: Hebammen
Ärztinnen und Ärzte in der Geburtshilfe
Termin: 08.03.2023, 13:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: € 30,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

G-DRGs und Klassifikationen 2024

Fachkompetenz

Ziele/Inhalte:
Im Rahmen der Weiterentwicklung des G-DRG-Systems werden auch für das kommende Jahr zahlreiche Änderungen am DRG-System, an den medizinischen Klassifikationen ICD-10-GM und OPS und an den Deutschen Kodierrichtlinien erwartet.

Terminalalternative A: 27.11.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referenten: Alexander Reckmann, Stephan Malorny und Christian Teutenberg, Bartels-Consulting GmbH
Veranstaltungsort: online
Kosten: € 130,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 100
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Zielgruppe: Kodierfachkräfte und -assistent:innen
Medizin-Controller:innen
interessierte Ärzt:innen

Terminalalternative B: 07.12.2023, 09:00 – 17:00 Uhr |
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster (maximal 40 Teilnehmer:innen)
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
• Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
• Austausch zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
• am zweiten Tag: Studientag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung am Nachmittag des ersten Tages: Vorstand, Geschäftsführer:innen und Kaufmännische Direktor:innen und Verwaltungsdirektor:innen
Termin: 28.+29.11.2023
Veranstaltungsort: HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH
Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 100
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Mauritzer Krankenhausgespräch

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Auseinandersetzung mit aktuellen Themen des Gesundheits- und Krankenhauswesens
Die Themen werden im Frühjahr 2023 festgelegt und bekannt gegeben.

Zielgruppe: Mitglieder der Direktionen der Krankenhäuser in der St. Franziskus-Stiftung
Chefärzt:innen
Pflegedienstleitungen
Leitbild- und Qualitätsbeauftragte
Termin: 27.09.2023, 13.30 – 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Teilnehmeranzahl: Min.: 100 Max.: 200
[Link zur vollständigen Ausschreibung und zur Anmeldung \(hier klicken\)](#)

Projektsitzungen, Besprechungen und Konferenzen sicher moderieren: Eine Einführung in Kernaspekte der Moderation

Qualitätsmanagementkompetenz

Ziele/Inhalte:
• Grundlagen der Moderationstechniken
• Unterschiede in der Moderation von Projektworkshops, Besprechungen und M und M-Konferenzen
• Organisation und Durchführung von Sitzungen: von Tagesordnung bis „Zeitwacht“
• M und M-Konferenzen: Vorlagen der Stiftung, Einblick in den „Leitfaden Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen“

Zielgruppe: offen für alle Interessierten
Termin: 28.02.2023, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Jürgen Ribbert-Elias, Leitbildkoordinator im St. Franziskus-Hospital Ahlen
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 95,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE \(hier klicken\)](#)

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt

Methodenkompetenz

Ziel:
Mit dem Besuch dieses Kurses können Sie folgende Ziele erreichen:
• Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert.
• Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
• Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten.
• Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.

Inhalte: u. a.:
• Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
• Der Behandlungsfehler
• Aufklärung
• Dokumentation

Zielgruppe: Ärzt:innen
Tagesseminar: 19.10.2023, 09:30 – 17:00 Uhr
Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: Pauschalpreis: € 50,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE \(hier klicken\)](#)

Management / Organisation / Recht – Pflege

Rechtsfragen in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
• Grundlagen: u. a. Recht im Krankenhaus – rechtlich relevante Bereiche der pflegerischen Tätigkeiten
• Standards in der Pflege:
• Die Dokumentation in der Pflege:
• Delegation:
• Fixierung, Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)

Zielgruppe: Pflegepersonen, insbesondere Pflegefachleiter:innen und Pflegebereichsleiter:innen
Tagesseminar: 23.05.2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen
Veranstaltungsort: „virtueller Seminarraum“
Kosten: € 50,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE \(hier klicken\)](#)

Pflichtfortbildungen – Medizin

Assistenzarzttag

Fachkompetenz

Ziele/Inhalte:
• „Patientenvorsorge – Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
• Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
• Rechtsfragen in der Medizin (u. a. Aufklärung und Dokumentation)
• Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen

Zielgruppe: alle Assistenzärzt:innen, die in den letzten Monaten neu eingestellt worden sind
Tagesseminar: 22.02.2023, 09:00 – 17:30 Uhr
Referent:innen: Fachleute aus verschiedenen Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 45,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 60
[Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE \(hier klicken\)](#)
Weitere eigenständige Termine:
31.05.2023, 09:00 – 17:30 Uhr |
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE \(hier klicken\)](#)
26.10.2023, 09:00 – 17:30 Uhr |
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur Anmeldung in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE \(hier klicken\)](#)

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritiz-Freiheit 48, 48145 Münster
Tel. 0251/935-4120



Für Bahnfahrer:innen

Sie **laufen** vom HBF Münster 15 – 20 Minuten bis zum Marienhaus Münster.

Nutzen Sie dazu den Ostausgang des Bahnhofs.

Möchten Sie den Bus nutzen, informieren Sie sich wegen lang andauernder Bauarbeiten auf dem Hohenzollernring vorab im Internet über die aktuell günstigsten Buslinien zum St. Franziskus-Hospital Münster (Hohenzollernring 70). Alle Buslinien starten vor dem Haupteingang des Bahnhofs.

Für Autofahrer:innen

Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein.

(Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen. Wegen lang andauernder Bauarbeiten auf dem Hohenzollernring erreichen Sie das Parkhaus bis auf weiteres nur von Süden.)

Wir sind dabei



Fahrrad- Leasing für Arbeitnehmer



Ab sofort bieten wir das beliebteste Mitarbeiter-Benefit an: Fahrrad-Leasing nach dem Dienstrad-Prinzip!

Dank der 0,25-Prozent-Regel für Fahrräder kann jeder Arbeitnehmer einfach mit einem Leasing-Rad profitieren. Ein echter Gewinn für alle – und jeden Einzelnen.

Der Megatrend in Deutschland heißt Mobilität – nicht nur auf der Straße, auch im Kopf. Mit einem Dienstrad profitiert man gleich mehrfach.

**Gut für die Fitness
Besser für die Umwelt
Genial für den Geldbeutel**

5 von vielen guten Gründen für Leasing statt Privatkauf

- ✓ **Steuervorteil einfach über die Lohnabrechnung**
- ✓ **Diensträder auch privat unbegrenzt nutzen**
- ✓ **Vollkaskoversicherung ohne Bagatellschadengrenze und 0 € Selbstbeteiligung**
- ✓ **Jährlicher Service-Check durch den Fachhandel**
- ✓ **Fahrradtyp und Marke frei wählbar – schon ab 499 €**

Informieren oder persönlichen Vorteil ausrechnen unter
mein.businessbike.de/36J3-81ih-zz04-3Gqp



In einer Woche zum Zirkusstar! Ferienbetreuung geht in die nächste Runde

Auch in 2023 heißt es wieder: Manege frei für unsere kleinen Zirkus-Stars. Das St. Joseph-Stift bietet für Ihre Kinder wieder für die Zeit vom **10. bis 14. Juli 2023** eine Ferienbetreuung an. Diese Möglichkeit steht allen Stift-Kindern (Mutter oder Vater arbeiten im Stift oder einer den Tochtergesellschaften Thera-Stift, Catering, Reinigungsservice) im Alter von 6 bis 13 Jahren offen.

Sie zahlen lediglich eine Eigenbeteiligung von 100 Euro pro Kind! Den restlichen Teilnahmebeitrag sowie die Verpflegung und die Fahrtkosten übernimmt das Haus für Sie!

Jetzt NEU! – Restplätze können auch von Großeltern, für Ihre Enkelkinder, genutzt werden.

Weitere Informationen und Unterlagen für die Anmeldung gibt's im Nexus Curator unter:

» **Abteilungen und Bereiche \ Für Mitarbeiter \ Ferienbetreuung (Dok.-Nr: 6870288)**





Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen
Bildungsforum
Ärztehaus Sankt Marien
Schwachhauser Heerstraße 52a
28209 Bremen
Fon: (0421) 347 1013
E-Mail: Referat_Bildung_IBF@sjs-bremen.de